

BEST OF

KANTON SOLOTHURN

GRATIS ZUM
MITNEHMEN



Martina Strähl Seite 11

Schwester Benedikta Seite 19

Marc Storace Seite 23



Der Audi Q3. Entwickelt aus neuen Ansprüchen.

Der sportlich-progressive SUV für eine aktive und moderne Lebenswelt: der Audi Q3. Für beeindruckendes, agiles Fahrverhalten sorgen drehmomentstarke TDI- und TFSI-Motoren sowie der permanente Allradantrieb quattro. Mit zahlreichen Individualisierungsmöglichkeiten, modernen Connectivity-Lösungen und einer überzeugenden Alltagstauglichkeit ist der Audi Q3 wie für Sie gemacht. Erleben Sie ihn jetzt auf der Strasse.

Jetzt Probe fahren

amag

AMAG Zuchwil

Langfeldstrasse 30, 4528 Zuchwil
Tel. 032 686 27 86, www.zuchwil.amag.ch

Vorsprung durch Technik 

Präventionsarbeit im 21. Jahrhundert

In diesem Heft präsentieren sich wiederum Firmen, Geschäfte und Personen von ihren interessanten Seiten. Sie zeigen die Leistungsfähigkeit des Kantons Solothurn. Dass sich all diese Betriebe und die Bevölkerung im Kanton Solothurn wohl fühlen (können), dazu – das geht manchmal vergessen – leisten die Kantonspolizei und die drei Stadtpolizeikorps einen wesentlichen Beitrag. Fühlt sich die Bevölkerung hier sicher, frequentiert sie die lokalen Geschäfte und stimmt dann noch das Umfeld für die Geschäfte, entwickeln sie sich weiter; womit wiederum die Region mit einem guten Angebotsmix an Attraktivität gewinnt.

Für einen sicheren Kanton haben wir in den letzten Jahren die Präventionsarbeit in ihren verschiedenen Facetten verstärkt, auch weil sie das Sicherheitsgefühl positiv beeinflusst. Es prägt das Verhalten der Geschäftsinhaber und generell der Bevölkerung weitaus stärker, als das Wissen um die Deliktshäufigkeitszahlen oder Aufklärungsquoten. Zudem: Wie gut und wirkungsvoll auch immer die Ermittlungsarbeit (Täterschaft gefasst!) und die Opferhilfe funktioniert: Sinnvoller ist, es gar nicht erst zu Straftaten und Geschädigten kommen zu lassen, womit ja auch ganz nebenbei die objektive Sicherheit (weniger Delikte) verbessert wird. Denn selbst das Wissen um die ermittelte Täterschaft und eine gute Opferhilfe, können die physischen und psychischen Opferschäden nicht wieder gut und schon gar nicht ungeschehen machen.

So haben wir als eines der ersten mittelgrossen Polizeikorps vor rund 8 Jahren die Jugendpolizei (JUPO) und zwei Jahre später die polizeilichen Sicherheitsassistenten/assistentinnen (PSA) geschaffen. Während die Einen (JUPO) aktiv mit Informationsveranstaltungen auf mögliche Gefahren aufmerksam machen und auf Jugendliche zugehen, markieren die PSA an unterschiedlichen Orten (Schulhausplätzen, Unterführungen, Bahnhöfen, usw.) Präsenz. Wir gehen «Unsicherheitspotentiale» frühzeitig an und nehmen Einfluss. Im Weiteren führen wir seit ein paar Jahren ein sogenanntes Gefahrenkataster, unter anderem von Brennpunkten, welche uns von den Gemeinden gemeldet werden. So können wir rasch und nachhaltig auf die Bedürfnisse der Bevölkerung nach Sicherheit und Ordnung reagieren.

Erst vor kurzem haben wir das kantonale Bedrohungsmanagement geschaffen. Mit dem kantonalen Bedrohungsmanagement sollen Gewalttaten verhindert werden. Dies dank einem frühzeitigen Erkennen



Für einen sicheren Kanton haben wir in den letzten Jahren die Präventionsarbeit in ihren verschiedenen Facetten verstärkt, auch weil sie das Sicherheitsgefühl positiv beeinflusst.

nen von bedrohlichem Verhalten und den (aufgrund einer Einschätzung der Gefährdung) getroffenen Massnahmen. Dabei ist uns eine strukturierte Zusammenarbeit und Kooperation mit den verschiedenen Akteuren wichtig. Denn auch wenn wir eine Lead-Funktion ausüben, ist uns bewusst, dass die Polizei im Bereich der Prävention nur ein Player von vielen ist.

So ist es uns wichtig, nicht nur in Notsituationen zu helfen und Straftaten aufzuklären, sondern auch rechtzeitig vor Gefahren zu schützen. Wir machen Präventionskampagnen (zu Gefahren auf den Gewässern, im Strassenverkehr, im Jugendbereich, etc.) und versuchen neu, vermehrt auch Vorzeichen von Gewalt zu erkennen sowie heikle Situationen zu entschärfen und generell Gefahrenpotentiale zu reduzieren. Übrigens hat der Gesetzgeber die Präventionsarbeit hoch eingestuft, steht sie doch an erster Stelle der Polizeiaufgaben. Wer präventiv tätig ist, muss stets damit rechnen, dass entweder die Botschaft anders ankommt als geplant (ist das jetzt nötig?) oder dass bei allen Bemühungen trotzdem ein (schweres) Delikt verübt wird. Damit müssen wir leben, denn Prävention ist keine exakte Wissenschaft und vor allem lautet die Frage: «Wie viele Delikte hätten sich ereignet, hätten wir nichts unternommen?»

Wir machen dies, weil wir überzeugt sind, damit auf dem richtigen Weg zu sein, um im Kanton Solothurn Straftaten verhindern zu können und der Bevölkerung ein gutes Sicherheitsgefühl zu gewährleisten.

Thomas Zuber
Kommandant, Polizei Kanton Solothurn

Inhaltsverzeichnis

Freizeit, Kultur und Wirtschaft

6	Gondelbahn zum Weissenstein
19	Schwester Benedikta
20	Solothurner Waldtage
23	Marc Storace
24	Jungfraubahnen Management AG
29	Kunstmuseum Solothurn
30	Zahl 11
31	St. Ursenkathedrale Solothurn
49	Marc Reist
57	Burg Alt Falkenstein
75	Hammerschmiede Beinwil

Essen, Trinken und Erleben

9	Suteria Chocolata AG
---	----------------------

Sport, Gesundheit und Wohlbefinden

11	Martina Strähl
12	Flower Power Fitness & Wellness

Bauen, Wohnen und Leben

17	EM ELECTROCONTROL AG
----	----------------------

Best of Shopping

14	Sunrise Communications AG
----	---------------------------

Best of Service

U2	AMAG Zuchwil
16	AMAG Solothurn
21	GA Weissenstein GmbH
26	Rössler Porzellan AG
U3	JOST Elektro AG
U4	swissbiolabs

Verzeichnis und Informationen

27	Regionalverzeichnis, Impressum
89	Kreuzworträtsel
90	Wettbewerbspreise, Teilnahmebedingungen

Regionalverzeichnis ab Seite 27

Unternehmen in Ihrer Region

29–41	Solothurn
42–46	Lebern
47–55	Buchegg-Wasseramt
56–75	Thal-Gäu
76–83	Olten-Gösgen
84–88	Aus der Nachbarschaft



Martina Strähl Seite 11



Schwester Benedikta Seite 19



Marc Storage Seite 23



Marc Reist Seite 49

Grünes Licht für die Gondelbahn zum Weissenstein

Text: Robert Schütz

Der Weissenstein gilt als beliebtes Ausflugsziel in Solothurn. Die Strecke auf 1280 Meter lässt sich in drei Stunden erwandern oder man fährt mit dem Postauto. Gute Nachrichten gibt's für die Freunde der Gondelbahn. Laut Betreiber stehen Ende Dezember die Signale wieder auf grün.

Lange hat man gekämpft um die erneute Inbetriebnahme der beliebten Gondelbahn hinauf zum Weissensee. Jetzt scheint das Projekt endlich wieder an Fahrt zu gewinnen. Anlässlich der Generalversammlung der Seilbahn Weissenstein AG konnte der Verwaltungsratspräsident Urs Allemann die Nachricht verkünden, auf die viele nach der Stilllegung der Bahn im Jahre 2009 lange gehofft hatten. «Wir haben immer gesagt, die neue Gondelbahn wird im Herbst 2014

eröffnet. Mit dem 20. Dezember halten wir dieses Versprechen ein.» Wenn der Dezember auch nicht mehr ganz im Herbst liegt, so sind alle Beteiligten über diesen Fortschritt sehr glücklich. Sicher ist das für den Tourismus in der Region ein wichtiger Meilenstein, gilt der Weissenstein doch als sehr beliebtes Ausflugsziel bei Urlaubern und Einwohnern.

Gute Aussichten

Wer den Gipfel des 1280 Meter hoch gelegenen Weissensteins erreicht hat, geniesst einen einmaligen Ausblick, der über das gesamte Schweizer Mittelland und die Stadt Solothurn reicht. Bei klarem Wetter geniesst man einen Rundblick über das weite Alpenpanorama mit bis hin zum Mont Blanc. Doch nicht nur die Aussicht lockt die Menschen in diese Höhe. Auch ein Besuch des Planetenweges oder im Juragarten bzw. des Nidlelochs, lohnen die Mühe. Für die nötige Verpflegung werden dem Gast gleich mehrere kulinarische Höhepunkte geboten. Entweder man entscheidet sich für einen der Berggasthöfe oder gönnt sich einen Besuch im Kurhaus Weissenstein.

Aufstiegsmöglichkeiten

Der Weg hinauf in die luftige Höhe ist immer

eine Reise wert. Da bekanntlich der Weg das Ziel ist, wäre natürlich eine gemütliche Wanderung hinauf zum Solothurner Hausberg die sportlichste Variante. Der Aufstieg ist für den durchschnittlichen Bergfreund in etwa drei Stunden bequem zu schaffen. Für den eiligen Besucher, der gern schnell und bequem sein Ziel erreicht, fährt regelmässig ein Postauto ans Ziel. Doch die romantischste Art zu einem der schönsten Aussichtspunkte im Kanton, bleibt natürlich die Gondelbahn, die sich gemächlich Stück für Stück dem Ausflugsziel nähert und die nun im Dezember endlich wieder in Betrieb genommen werden soll, so die Betreiber.

Etappenziel

Johannes Sutter konnte an der Generalversammlung bereits konkrete Ziele definieren: Ein wichtiger und für alle sichtbarer Meilenstein bis hin zur Eröffnung, sei sicher die Montage der Masten im August, erklärte er damals. Hierfür ist eigens ein Spezialhubschrauber erforderlich. Die Gesamtkosten sind sicher einer der schwersten Brocken für die Bahngesellschaft, auf dem steinigem Weg hin zur Wiedereröffnung. Somit wundert es nicht, dass die Finanzen noch nicht ganz in grünen Bereich liegen, doch die Marschrichtung stimmt.



© Region Solothurn Tourismus, www.solothurn-city.ch



Der Aufstieg ist für den durchschnittlichen Bergfreund in etwa drei Stunden bequem zu schaffen.

Den 160 anwesenden Aktionären und Aktionärinnen durfte der Verwaltungsratspräsident Urs Allemann an der Generalversammlung zwar zunächst einen Jahresgewinn von CHF 332 247 vermelden, doch wurde dieser überwiegend durch ausserplanmässige und betriebsfremde Erlöse erzielt, das musste er fairerweise eingestehen. Gemeint sind die Einnahmen durch den Verkauf der alten Sesseli sowie durch Sponsorengelder. Schaut man sich das Gesamtergebnis genauer an, so müssen die Betreiber auf Grund der «bahnlosen» Zeit seit 2009, laut Allemann zunächst mit einem Verlustvortrag von CHF 119 102 in die neue Ära starten.

So langsam gewinnt die Weissenstein-Bahn an Fahrt

Daher werden weiterhin Sponsoren gesucht, um den Betrieb der neuen Gondelbahn hinauf zum Weissenstein zu unterstützen und langfristig zu sichern. So sollen zum Beispiel die Masten als Werbeflächen zur Verfügung gestellt werden. Unternehmen können auch als Gondelgötli oder –gotte ihre Bekanntheit steigern. Das ambitionierte Projekt ist ganz sicher eine willkommene Gelegenheit für Gewerbetreibende ihr eigenes Image zu steigern und gleichzeitig ein Stück Heimat zu fördern. Es bleibt zu hoffen, dass die wiedereröffnete Bahn durch das operative Geschäft schon bald wieder eine positive Bilanz erreichen wird. Für die vielen Weissenstein- und Gondelbahn-Freunde ist die Hauptsache, dass die Zeit der Entbehrung im Dezember erst einmal ein Ende hat und zu diesem Etappenziel kann man bereits jetzt gratulieren.



© Region Solothurn Tourismus, www.solothurn-city.ch



© Region Solothurn Tourismus, www.solothurn-city.ch



Truffes Champagner sorgen das ganze Jahr für prickelnde Momente



SUTERVA

Versüsst das Leben jeden Tag

Gutschein
Ab einem Kauf von 100g Pralinen oder
Truffes: **1 Praline/Truffes nach
Wahl gratis.** (Bei Abgabe
dieses Bon)

Suteria, versüsst das Leben jeden Tag

Die Suteria mit Ihren vier Standorten (zwei in der Altstadt von Solothurn, einer in der Altstadt von Olten, sowie die Produktion mit Laden) ist bekannt als Hersteller der «Original Solothurner Torte», welche auch heute noch nach Originalrezept produziert wird.

Was im Jahre 1975 mit vier Personen durch Manfred Suter startete, ist heute eine Manufaktur mit 80 Mitarbeiter/innen, welche grossen Wert auf das Detail legt. Qualität ist oberstes Gebot. Nebst der «Original Solothurner Torte» sind die hervorragenden Pralinen, Truffes und Schokoladentafeln ein Renner und weit über Solothurn hinaus ein Begriff. Frei nach dem Motto «Suteria, versüsst das Leben jeden Tag!»

Original Solothurner Torte

Die edle Original Solothurner Torte wird seit 94 Jahren (1915) in unserer Confiserie nach dem Originalrezept des Erfinders Albert Studer an der Schmiedengasse 20 in Solothurn zubereitet.

Und nicht weniger exklusiv sind die Zutaten. Für unsere Solothurner Torte verwenden wir im wahrsten Sinne des Wortes nur die Crème de la Crème. Zartschmelzende Haselnuss-Meringuage mit verführerisch leichter Crèmefüllung, täglich frisch mit auserlesenen Zutaten zubereitet. Kein Wunder also, dass daraus in den neun Jahrzehnten eine der leckersten Torten der Schweiz entstand. Im Kühlschrank aufbewahrt drei Tage haltbar. Es gibt nur ein Original! Und dieses in fünf verschiedenen Grössen.



Suteria-Schokoladentafel

Fast ein ganzes Jahr hat es gedauert, bis unser Confiseur-Team die neueste Kreation aus dem Hause Suteria erschaffen haben. Altes im neuen Glanz, dies war die Aufgabenstellung – Das Ergebnis ist schlicht überwältigend.

Dank der dünnen Struktur der Suteria-Schokoladentafel ist das knackend frische Schokoladenerlebnis grandios.

Erhältlich in sechs verschiedenen Aromen sind die Suteria Schokoladentafeln das ideale Geschenk für sich oder seine Liebsten.

Im Web-Shop oder in unseren Filialen haben Sie die Möglichkeit; die Schokoladentafeln zu bestellen und an die gewünschte Adresse zu senden. Die Tafeln werden in einer speziell für dieses Produkt gestalteten Verpackung verschickt. Somit ist die unversehrte Zustellung garantiert. Auf Ihren Wunsch legen wir eine Grusskarte mit Ihrem ganz persönlichen Text bei.



Suteria Chocolata AG

Confiserie und Cafeteria Solothurn
Hauptgasse 65, 4502 Solothurn
(gegenüber St. Ursen-Kathedrale)
Telefon 032 621 80 40

Öffnungszeiten Confiserie

Mo, Di, Mi, Fr	7.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	7.00 – 20.00 Uhr
Samstag	7.00 – 17.00 Uhr
So und Feiertage	9.00 – 17.00 Uhr

Confiserie und Cafeteria Olten
Hauptgasse 11, 4600 Olten
Telefon 062 212 98 62

www.suteria.ch



Bergfloh mit intellektuellem Tiefgang

Text und Interview: Maximilian Marti

Martina Strähl aus Oekingen ist ein Phänomen. Als gerade Mal 19-Jährige gewann sie 2006 an den Berglauf-Weltmeisterschaften die Silbermedaille, an den Berglauf-Europameisterschaften 2009 und 2011 die Goldmedaille und Bronze an den Berglauf-Weltmeisterschaften 2010. Dazu ist sie mehrfache Schweizer Berglaufsiegerin und gewann 2007 den Hochfellnberglauf. Auch auf der Bahn holte sie sich bereits zweimal den Schweizer Meistertitel. Als ich sie den Tüfelschluchtlauf gewinnen sah, fragte ich mich, woher eine so schlanke Person diese Energie hernimmt. Gut, Marathon-Leute und Läufer/innen generell sind eher für Geschwindigkeit gebaut als für Komfort, aber mit 1,68 und gut 52 Kilo wollte ich einfach wissen, wie das funktioniert. Als ich anrief, vertröstet mich Martina auf einen späteren Zeitpunkt, weil sie am Freitag ihre Masterarbeit für ihr Psychologie-Studium einreichen müsse. «Am Freitag um fünf ist ok, um sechs bin ich wieder weg zu einer Geburtstagsfeier.»

Nun sitzt Martina mir im gemütlichen Wohnzimmer im Haus ihrer Eltern gegenüber, hübsch zurechtgemacht für die Party, schlank, rank und mit einer Figur, für die neun von zehn Frauen und auch einige Männer ihre Seele verkaufen würden. Natürlich lautet meine erste Frage:

Martina, woher nimmst Du die Kraft für diese enormen Leistungen?

Nicht nur die Kraft ist in meiner Sportart wichtig, auch die mentale Einstellung muss stimmen, abrufbare Energiereserven müssen vorhanden sein und nicht zuletzt die Bereitschaft, bis ans Limit zu gehen und dort zu bleiben bis zum Zielband. Die Kraft hole ich mir beim Training im Krafraum, mit Übungen mit dem Eigengewicht. Es geht nicht darum, Muskelmasse zu produzieren, die ich nachher den Berg hinauftragen muss, sondern darum, die optimal passende Kraft ohne Verlust auf den Bewegungsapparat zu übertragen.



Martina Strähl

Und die Energie, wo nimmst Du diese her?
Aus dem Gleichgewicht zwischen meinem Training, meinem Familienleben und meinem sozialen Umfeld, sprich Freundeskreis und Sportverein, von wo ich enorme Unterstützung bekomme. Für mich ist das ausgeglichene Zusammenspiel aller Lebenskomponenten sehr wichtig, das ist meine Energiequelle.

Du hast heute Deine Masterarbeit eingereicht, warum das Studienfach Psychologie?

Meinen Körper kennenzulernen, zu erfahren was er zu leisten imstand ist und was nicht, war relativ einfach: Auf Überbeanspruchung reagiert er mit deutlichen Signalen. Anders die Psyche, deren Anspruch an Zuwendung, ihre Reaktion auf Vernachlässigung oder Überbelastung sind eigenwillig, bei allen Menschen verschieden und deshalb oft schwer diagnostizierbar.

Ich kann mir vorstellen, später im Sport im psychologischen Bereich tätig zu sein, deshalb meine Wahl. Aber ich bin froh, das Studium jetzt abzuschliessen. Der Endspurt war sehr anstrengend, weil ich trotz Doppelbelastung meine sportliche Leistungskurve halten wollte.

Apropos Psyche, was war in Deiner bisherigen Karriere emotionell der berührendste Moment?

Spontan kommt mir der Luzerner Flachmarathon in den Sinn, als ich trotz allen Ermahnungen, Marathon sei nicht mein Ding,



Foto: Melih Bildik

ein für mich prima Resultat erzielte und damit bewies, dass ich sehr wohl imstande bin, mit der richtigen Vorbereitung Langdistanz zu laufen. Ein Sieg über sich selbst ist immer ein besonderes Gefühl.

Und wie geht's weiter?

Als ich vor sieben Jahren mein Studium begann wusste ich, dass am Ende diese zeitraubende Masterarbeit zu bewältigen sein wird, parallel zu meinem regulären Trainingsprogramm. Und die zwei letzten Wochen waren wirklich happig. Ich erwischte pro Nacht gerademal vier Stunden Schlaf, der Rest meiner Zeit war aufgeteilt zwischen Studium und Training. Als ich heute Vormittag die Arbeit drucken liess und nachher einreichte verspürte ich eine riesige Befreiung. Jetzt mag kommen was will, ich bin bereit. Hier möchte ich all den Freunden und Bekannten, die mich unterstützen, den Sponsoren und vor allem meiner Familie dafür danken, dass sie mir mein Leben für den Sport ermöglichen. Und jetzt ist Partytime, die habe ich mir verdient.

Foto links: AiR STUDIO, Derendingen

FlowerPower Fitness & Wellness

Die FlowerPower Fitness- und Wellnessanlagen – eine Tochtergesellschaft der Genossenschaft Migros Aare – sind attraktive Fitnesscenter, die zum Bewegen und Entspannen in einzigartiger Atmosphäre einladen.

Grundlage des Konzepts ist die Erkenntnis, dass ein gesundes und zufriedenes Leben nicht durch Training allein erreicht werden kann. Vielmehr ist es die Balance aus Aktivität und Erholung, die zum ganzheitlichen Wohlbefinden führt. FlowerPower vereint die beiden Aspekte Entspannung (Flower) und Bewegung (Power) in seinem Namen.

Die Räume sind farblich so konzipiert, dass sie zum Verweilen einladen und Lust auf Bewegung oder auch auf Entspannung verschaffen.

Bewegung

FlowerPower versteht unter Fitness das Zusammenspiel der Komponenten:

- koordinative Fähigkeiten (Functional Training)
- Kraft
- Ausdauer und
- Beweglichkeit.

Bei der individuellen Programmzusammensetzung wird darauf geachtet, – je nach Ziel und Möglichkeit der Kunden – einen ausgewogenen Trainingsplan zusammenzustellen. So können die Kunden nach der begleiteten Einführung entweder individuell trainieren oder auch einen oder mehrere der zahlreichen GroupFitness-Kurse besuchen.

Entspannung

Wärme- und Dampfbäder, Duftwelten, Ruhebereiche und Massagen (letzteres ist nicht im Grundpreis enthalten) dienen dem Ausgleich zum Fitnesstraining oder der kleinen Auszeit vom Alltag.

Ernährung

Wer gezielt zu- oder abnehmen möchte, kann aus einer Vielzahl von Ernährungsangeboten auswählen. Die verschiedenen Zusatzangebote der Ernährungsberatung stehen sowohl Mitgliedern wie Nichtmitgliedern zur Verfügung.

Preise

Einer der Kernwerte von FlowerPower ist «Einfachheit». Darum werden ausschliesslich «All-inclusive-Abonnemente» angeboten. Die Kunden können wählen zwischen Tageseintritten, Halbjahres-, Jahres- und Zweijahresabos. Die Qualitop-Zertifizierung der FlowerPower-Center wird von vielen Krankenkassen akzeptiert und die Mitgliedschaft mit Präventionsbeiträgen an die Ver-

sicherten unterstützt. Die Jahreskarte kostet CHF 1240.– zzgl. einer einmaligen Einschreib-

gebühr von CHF 70.– und einem Depot für den Trainingsbadge von Fr. 50.–.



Öffnungszeiten FlowerPower

Mo-Fr 06.00–22.00 Uhr

Sa-So 08.00–18.00 Uhr

Feiertage: Spezielle Öffnungszeiten

Standorte

Die FlowerPower Fitness & Wellness AG ist eine Tochtergesellschaft der Migros und an folgenden Standorten zu finden:

Thun, Weststrasse 14, 3604 Thun, Tel. 033 335 55 07

Köniz, Sägestrasse 77, 3098 Köniz, Tel. 058 568 04 20

Biel, Chemin du Coin 8, 2504 Biel, Tel. 032 322 66 33

Solothurn, Dornacherstrasse 28, 4500 Solothurn, Tel. 032 622 77 50

Olten, Industriestrasse 78, 4600 Olten, Tel. 062 296 77 22

Aarau, Rohrerstrasse 78, 5000 Aarau, Tel. 062 823 03 20

Shopyland-Schönbühl, Industriestrasse 10, 3321 Schönbühl, Tel. 058 568 04 10

www.flowerpower.ch



Das neueste Angebot der FlowerPower-Gruppe – das FlowerPower30 im Shopyland Schönbühl

Ende November 2013 eröffnet im Shopyland Schönbühl die siebte FlowerPower-Anlage und damit gleichzeitig die erste, mit einem ganz besonderen Angebot – das FlowerPower30!

Von der Philosophie und vom Preis her unterscheidet sich das FlowerPower30 nicht von den anderen sechs Anlagen. Die Balance zwischen Bewegung, Entspannung und Ernährung steht auch hier im Mittelpunkt. Neu sind die Trainings-, Entspannungs- und Ernährungsangebote, die in 30 Minuten absolviert werden können. Daher der Zusatz «30» im Namen. Das neue Format wird den gesellschaftlichen Entwicklungstendenzen «Zeitknappheit» und «Geführte, abwechslungsreiche Trainingseinheiten» gerecht.

30-Minuten-Trainingseinheiten – und erstmalig in der Schweiz, der Frame von Queenax!

Neben den individuellen Trainingsplänen, die jeder Kunde bei seiner Einführung erhält, und den 30-minütigen GroupFitness-Kursen (mit neuen eigenen Kursformaten) finden neu täglich 30-minütige Gruppen-Personaltrainings statt –

die ebenfalls im Preis inbegriffen sind! Hier wird in Gruppen von maximal acht Personen spezifisch die Koordination, die Kraft oder die Ausdauer trainiert. Neu – und erstmalig in der Schweiz – ist auch der «Frame», ein 10 x 10 Meter grosser Trainings-«Rahmen», der mitten im Trainingsraum steht und unter dem die GroupFitness-Kurse stattfinden, wie auch individuell koordinative Übungen trainiert werden können.

30-Minuten-Entspannungseinheiten

Auch im Entspannungsbereich werden täglich 30-minütige Events angeboten – von Yoga bis Aufgusszeremonien in der Sauna oder einem Kurzerholungsschlaf in der Energy-Lounge. Dank spezieller Vibrationsliegen fühlen Sie sich nach einem Power-napping wie neu geboren. Und das Ganze ist in harmonisch wirkenden Klang- und Bildwelten eingebettet.

30-Minuten-Kochevents

Und da Ernährung ein wesentlicher Bestandteil unserer Fitness und Gesundheit ist, bietet das FlowerPower30 auch 30-minütige Events an, an denen man lernt, wie man sich eine geeignete Zwischenmahlzeit für den nächsten Tag zubereitet oder in 30 Minuten ein gesundes Menü zubereitet.

Info

All-Inclusive-Angebot

- Individuelle Bedarfsanalyse
- Trainingseinführung
- Regelmässige Trainingsbegleitung
- Nutzung Kraftgeräte (software-gestützte Gym-80-Geräte)
- Nutzung Cardiogeräte (Life Fitness, Precor, Concept II)
- Stretchingbereich
- Alle GroupFitness-Kurse
- Nutzung der gesamten Wellness-anlage
- Tägliche Kinderbetreuung im KidzClub
- Isotonische Getränke

Weitere Leistungen gegen

Aufpreis

- Personaltraining
- Ernährungsberatung
- Massage (ausser Schönbühl)
- Solarium (ausser Schönbühl)

Sunrise revolutioniert den Schweizer Mobilfunkmarkt

Sunrise trägt den heutigen Kundenbedürfnissen Rechnung und lancierte im April 2014 als erste Schweizer Anbieterin Sunrise Freedom, ein Mobile-Angebot ohne Mindestvertragslaufzeiten.

Mit Sunrise Freedom ist ein Abowechsel jederzeit möglich. Die Kunden können so ihr Abo ganz einfach ihren aktuellen Bedürfnissen anpassen.

«Sunrise Freedom vereint die bisherigen Vorteile mit einer Flexibilität, die dem Kunden alle Freiheiten lässt», sagt Store Manager Stefan Küng vom Sunrise Center Gurzelngasse 9 in Solothurn. «Das neue Mobile-Angebot ist optimal auf die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden ausgerichtet. Ob Job-Wechsel, Umzug oder Auslandsaufenthalt: unsere Kunden können jederzeit und unkompliziert ihr Abo wechseln. Das macht Sinn!»

Sunrise Freedom bietet zudem eine weitere Neuerung: Die Kosten für das Abo und die Kosten für das Gerät werden getrennt. Bei den bisherigen Abos waren die Handy Kosten in der monatlichen Grundgebühr enthalten. Nun wissen die Kundinnen und Kunden ganz genau, wieviel sie wofür bezahlen. Ist das Gerät einmal abbezahlt, werden natürlich nur



Stefan Küng, Store Manager Sunrise Center Gurzelngasse 9, Solothurn

noch die Kosten für das Abo in Rechnung gestellt. Dabei können alle Geräte mit allen Abos frei kombiniert werden, und alle Geräte sind ab 1 Franken Anzahlung erhältlich.

«Kunden die ein neues Handy beziehen möchten, müssen nun nicht mehr warten, bis ihr Abo abläuft», so Stefan Küng. «Sie können einfach den Restbetrag ihres Geräteplans abbezahlen und können dann sofort ein neues Handy beziehen. Das ist echte Freiheit und Flexibilität!»

- Mit Sunrise Freedom ist ein Abo- oder Geräte-Wechsel jederzeit möglich
- Kostentransparenz dank Trennung von Abo- und Gerätekosten
- Abos sind neu monatlich kündbar

«Meine Kollegen und ich erhalten seit Sunrise Freedom nur positives Feedback von unseren Kunden. So macht das Beraten richtig Freude und mein Team und ich können mit unserer Kompetenz das Leben der Kunden mit bedürfnisgerechten Produkten vereinfachen», Stefan Küng.

Sunrise bietet ihren rund 3,3 Millionen Kunden aber auch weitere Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Mobiltelefonie, Festnetz, Internet und IPTV. Alles aus einer Hand. Sunrise TV, die neueste Generation des Entertainments, zeichnet sich durch die grösste Auswahl an HD-Sendern im Basispaket, die Funktion «ComeBack TV» und «Live Pause» sowie eine einzigartige Vielfalt an TV- und Radio-Kanälen aus. Mit MTV mobile und MTV home deckt Sunrise auch vollumfänglich die Bedürfnisse junger Erwachsener bis zu ihrem 30. Lebensjahr ab.

Schweizweit betreibt Sunrise knapp 100 Sunrise Center, wobei sich eines an der Gurzelngasse 9 in Solothurn befindet.

«Mein Team, im Sunrise Center an der Gurzelngasse 9 in Solothurn, zeichnet sich vor allem durch Kompetenz, Zuverlässigkeit und nicht zuletzt durch Passion aus. Willkommen im Sunrise Center Gurzelngasse 9 in Solothurn!» Store Manager Stefan Küng.



Sunrise Center Gurzelngasse 9 in Solothurn



Sunrise Communications AG
Sunrise Center

Gurzelngasse 9
4500 Solothurn

Telefon 0800 707 909

 www.sunrise.ch

Sunrise

FREEDOM FÜR ALLE.

MEIN ABO WECHSELN, WANN ICH WILL.

Vergessen Sie Mindestlaufzeiten. Sunrise Freedom gibt Ihnen die Freiheit, Ihr Handy-Abo zu wechseln, wann Sie wollen. So haben Sie immer das für Sie perfekte Abo. Infos auf sunrise.ch/freedom

Das macht Sinn. **Sunrise**

PLATZ FÜR DIE GANZE FAMILIE, ASSISTENZSYSTEME UND VIELES MEHR.



 40 Jahre GOLF

Grossartig. Jeden Tag. Der neue Golf Sportsvan. Jetzt bereits für Fr. 22'150.-*

Erleben Sie den Allrounder mit sparsamen Motoren, modernsten Assistenzsystemen und dynamischem Design. Kommen Sie vorbei und profitieren Sie von attraktiven Prämien.

*Berechnungsbeispiel: Golf Sportsvan 1.2 TSI, 85 PS, 5-Gang manuell, Energieverbrauch: 4.9l/100 km, CO₂-Emission: 114 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 148 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: B. Regulärer Preis: Fr. 24'900.-, abzüglich Fan-Prämie Fr. 2'000.-, abzüglich WM-Prämie Fr. 750.-, tatsächlich zu bezahlender Preis: Fr. 22'150.-. Die Fan-Prämie und die WM-Prämie sind gültig vom 1.6. bis 31.7.2014 auf allen Modellen (ausser gekennzeichnete Polo Lagerfahrzeuge, e-up!, e-Golf und Passat Variant mit Fleetline-Paket und weitere werksgestützte Flottenaktionen) für Privat- und Flottenkunden. Immatriculation Fan-Prämie: Neubestellungen 30.11.2014; Lagerfahrzeuge 15.8.2014. Immatriculation WM-Prämie: 31.7.2014. Preis abgebildetes Modell: Golf Sportsvan Highline 1.4 TSI, 125 PS, 6-Gang manuell, inkl. Mehrausstattungen: Fr. 35'630.-. Alle Preise inkl. 8% MwSt. Änderungen vorbehalten.



Das Auto.

amag

AMAG Solothurn

Baselstrasse 30

4500 Solothurn

Tel. 032 625 35 00

www.solothurn.amag.ch

Ist Ihre Elektroinstallation zur Kontrolle fällig?

Unsere Dienstleistungen:

Elektrokontrollen als unabhängiges Kontrollunternehmen

- Schlusskontrollen
- Abnahmekontrollen
- Periodische Kontrollen
- Photovoltaik Kontrollen
- Handänderung
- Elektrokontrollen als akkreditierte Inspektionsstelle

Beratungen

- Beratung von Installateuren und Hauseigentümer in sicherheitstechnischen Fragen
- Beratung in normentechnischen Fragen
- Expertisen

Schulungen

- Jährliches Elektro-Forum
- Praxiskurse
- Spezialistenkurse für verschiedene Branchen
- Normen

Weitere Bereiche

- Thermographie
- Elektrobiologie
- Netzanalyse



SIS 094



Geprüfte Elektroinstallationen bedeuten Sicherheit für Mensch und Gebäude.
Kontaktieren Sie uns!



Christophe Gremaud
Elektro-Sicherheitsberater / Thermograph
Teamleiter Mittelland

+41 (79) 251 13 67
christophe.gremaud@electrocontrol.ch

EM ELECTROCONTROL AG
Tel. 0800 99 99 66
www.electrocontrol.ch



electrocontrol®
Mehr Sicherheit für alle Beteiligten / au service de votre sécurité



Gewählte Solitude

Text und Interview: Maximilian Marti

Noch vor ein paar Wochen hätte ich auf die Frage, wie ich Einsiedler wahrnehme, auf das gängige Klischee aus meiner Kindheit zurückgegriffen: Einsiedler sind jedermanns Bruder und sind schweigsame, scheue, des profanen weltlichen Daseins überdrüssige Männer. Möglichst weit entfernt von jeder Zivilisation führen sie ein einsames, aus unserer Sicht karges, ja entbehrungsreiches Leben, essen Haferbrei und Beeren, suchen Pilze und Erleuchtung. Von Gestalt sind sie hager und sehen in eine Kutte und Sandalen gekleidet uralt aus dank einem langen, weissen Bart.

Alles falsch. Laut einem Zeitungsartikel können Einsiedler ebenso gut erfolgreiche Frauen und jedermanns Schwester sein. Erfolgreich, weil sich Schwester Benedikta, das ist der Name der neuen Eremitin in der Verenaschlucht, gegen knapp 120 Bewerbende behauptet hat. Eine «kirchennahe, idealistisch gesinnte, kommunikative Person» wurde von der Bürgergemeinde Solothurn für die Betreuung des Aussenpostens in der Verenaschlucht gesucht und im Bündnerland gefunden. Mit Bett und Kruzifix sei sie unlängst in die Klause eingezogen und pflege jetzt das kleine Anwesen, die zwei Kapellen und Konversation mit Passanten. Auch wie sie selber zu ihrem Glauben gefunden hat stand da, was mein Interesse weckte, weil während den angezweifelten Zwangsbesuchen von Unterweisung und Predigten in meiner Jugend all meine Bemühungen, Kontakt nach oben herzustellen, kläglich scheiterten.

Ob ich nochmals einen Anlauf nehmen sollte, unter ihrer kundigen Beratung? Allein der Weg durch die Schlucht an diesem sonnigen Sommertag war schon das Herkommen wert. Eine Meinung, die ich offenbar mit einer Menge Gleichgesinnter teile: Familien, Hunde, Biker, Leute aller Altersgruppen tummeln sich auf dem Areal, die meisten, wie ich wahrscheinlich auch, mit mehr Neugier in den Augen als Glaube. «Wollen Sie zu mir?», fragte mich die puster wirkende Schwester Benedikta, als ich neben der Gruppe, die sie umlagerte, Stellung bezog. Sie wies lächelnd auf eine Bank im Schatten: «Ich komme gleich!»

Nichts ist mit hager. Dort steht eine solide Person mit beiden Beinen fest im Leben,



Schwester Benedikta, die neue Eremitin in der Verenaschlucht

gekleidet in Schwestertracht. Das gebräunte Gesicht unter blauem Tuch könnte einer Frau gehören, die viel im Freien arbeitet, Landfrau, Gärtnerin oder in der Richtung. Sie lächelt viel und beantwortet freundlich alle Fragen ebenso geduldig wie ich auf sie warte. Jetzt sitzt sie mir gegenüber und ich lege los mit:

Schwester Benedikta, als ich Sie jetzt beobachtet habe verspürte ich eine deutliche Ausstrahlung von Humor. Sind Sie ein humorvoller Mensch?

Ja, ich denke schon. Gesunder Humor macht manches erträglicher und schliesst vieles mit ein. Nicht zu verwechseln mit Ironie und Satire! Die sind mir auch bekannt, haben aber mit dem Humor, den ich schätze, nichts zu tun. Humor kann erleichternd sein, wo Ironie verletzend wirkt. Mehr habe ich nicht darüber nachgedacht, obschon ich sehr viel Zeit verbringe mit Nachdenken über alles Mögliche.

Zum Beispiel hierher zu kommen?

Nein, da habe ich nicht lange überlegt, obschon es in meinem Inneren einiges zu bereden gab. Ich sah die Möglichkeit, mein Leben im Glauben autonom gestalten zu können, kombiniert mit einer sinnvollen Tätigkeit. Natürlich ist der Ansturm jetzt gross, aufgrund der Medienpräsenz, aber es ist zu verkraften, sonst kann ich mich in die Klause zurückziehen. Wenn das Tor zu ist, möchte ich allein sein.

Apropos bereden in Ihrem Inneren, irgendwo stand, Gott hätte zu Ihnen gesprochen. Haben Sie tatsächlich seine Stimme gehört?

Da wurde ich falsch zitiert. Ich sagte ich hätte empfunden, Gott habe zu mir gesprochen.

Es war wie ein Blitz, plötzlich war die Überzeugung in mir, dass der Weg, mein Leben niederzulegen, dem Glauben zu widmen und hierher zu kommen, der richtige ist.

Schwester Benedikta, um dieses Rezept zu erfahren kam ich her: wie wird man gläubig? Es gibt kein Rezept, aber einen Weg. Ich habe schon immer gebetet und mit meinem Inneren Zwiesprache gehalten. An Gott, seine Präsenz, seinen Willen und seine Güte habe ich einfach zu glauben begonnen, bis der Glaube Realität wurde. Der erste Schritt, das Gebet, ist ja nichts anderes als Zwiesprache mit einer ersten Instanz, der man mehr und mehr Platz und Befugnis einräumt bis das nötige Vertrauen gefestigt ist, das schliesslich zum Glauben führt.

Andere Besucher stehen herum und warten auf ein Wort mit der gefragten Einsiedlerin. Wir verabschiedeten uns. Ich gehe zurück durch die Schlucht und in mich. Ob das mit mir und dem Glauben was wird? Sicher ist, dass Schwester Benedikta mit ihrem Glauben den richtigen Platz gefunden hat.

Premiere im Wald!

Text: Maximilian Marti

Im Bornwald südlich von Olten laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren für eine aussergewöhnliche Premiere: die ersten Solothurner Waldtage. Aussergewöhnlich, weil das Publikum Gelegenheit erhält, den Wald als Hauptdarsteller zu erleben. Der Anlass wird vom Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Kanton Solothurn, zusammen mit dem Amt für Wald, Jagd und Fischerei und dem Forstpersonalverband des Kantons Solothurn, unter dem Patronat von Frau Regierungsrätin Esther Gassler organisiert.

Die Bevölkerung ist eingeladen, sich an über 50 Posten über unsere Wälder, ihre Eigenheiten und ihre Bedeutung persönlich ein Bild zu machen. Das Erlebnis ist organisiert als Rundgang (mit Karte) durch eine attraktive Freilichtausstellung.

Vom 2. bis 5. September ist ein spezielles Schulprogramm angelegt, es werden gegen 4000 SchülerInnen erwartet. 5 Themen stehen im Fokus: Wald und Geschichte, Wald und Gesellschaft, Wald und Natur, Wald und



Gesundheit sowie Wald und Holz. Ergänzend zu den Informationen steht das persönliche Erlebnis im Zentrum. Bei spannenden, zum Teil interaktiven Demonstrationen des Baumfällens, von Holzerntemaschinen und Arbeitstechniken erhält man hautnah einen Einblick in den Alltag der Forstarbeit und weit darüber hinaus.

Am 5. September steigt ab 15 Uhr die offizielle Eröffnungsfeier als Start für den generellen Publikumseinlass. Einer der Höhepunkte wird der Auftritt der Schweizer Holzhauerei Nationalmannschaft sein, die eine Woche später in Brienz um die Weltmeisterschaft kämpfen wird. Das Rahmenprogramm bietet Spiele für sämtliche Generationen, einen Seilpark, Kabarett mit Strohmännchen-Kauz, lauschige «Waldbeizli», Geselligkeit, Unterhaltung, Abenteuer und gute Laune.

Wussten Sie, dass mit nicht ganz 13000 Quadratkilometern ca. ein Drittel (31 %) unserer Landesfläche mit fast 100 unterschiedlichen Waldtypen bewaldet ist? Dass dieser Wald für rund 35 % der Schweizer Fauna und Flora überlebenswichtig ist? Und nicht nur für diese: grundsätzlich ist er das auch für uns Menschen, liefert er uns doch neben unersetzbaren, faszinierenden Erholungsräumen wertvolles Holz, schmackhafte Beeren, Pilze, Wild und kostbares, qualitativ hochwertiges Trinkwasser. Ausserdem sind Wälder heilsame Kraftorte, laden ein zum Verweilen, regen an zu allerlei

Freizeitaktivitäten, verführen aber auch zum «slow-down» und animieren zum Träumen und Philosophieren. Welche Geheimnisse es in unseren Wäldern zu entdecken gibt, wie empfindlich ihr ökologisches Gleichgewicht, wie verblüffend effizient ihr Regenerierungsvermögen ist, oder warum man auch auf befestigten Waldstrassen nicht mit dem Auto fahren darf sind Fragen, die hier beantwortet werden. Dazu gibt es Attraktionen zu sehen wie Timbersport, Greifvögel im Einsatz, Motorsäge-Kunst, Rettungs- und Hirtenhunde Demonstrationen und vieles mehr.

Willkommen im Wald zu Spiel und Spass, zu Speis und Trank, zu Wissen, Erlebnis und Abenteuer.

Details unter www.waldtage-so.ch und www.bwso.ch



Die Region bestens vernetzt

Die GAW verfügt über das beste Kommunikationsnetz der Region. Darum erhalten Sie bei uns das beste Internet, das beste Fernsehen und die besten Fixnet-Telefoniedienstleistungen. In Biberist, Zuchwil und Solothurn erhalten Sie unsere Produkte bereits über Glasfaser.

UNSER KABELNETZ KANN

- Signale für Internet, Telefonie und TV übertragen
- ein perfektes Digital- und HD-Angebot bieten
- heute eine Internet-Bandbreite von 200 MB/s liefern

DIE GAW BIETET IHNEN

- das attraktivste Preis-/Leistungsangebot
- eine perfekte Bild- und Tonqualität
- ein umfassendes Programmangebot
- einen regionalen Service mit persönlichem Kontakt im Shop oder bei Ihnen zu Hause

UNSER KOMBIANGEBOT (Quickline)

Internet, gratis Telefonie und Digital TV gibt es bereits ab CHF 40.00 im Monat

DIE VORTEILE FÜR SIE SIND

- eine grosse Kapazität/Bandbreite, egal, in welcher Gemeinde Sie wohnen
- kaum eine Limite bei gleichzeitiger Nutzung von Internet, TV und Telefonie
- ein schneller Vor-Ort-Service

SOgenda

- Ihr regionaler Veranstaltungskalender u.a. auf www.sogenda.ch



Marcel Eheim
Geschäftsleiter

Erhard Lüthi
Projekt- und Bauleiter

Bruno Kopp
Leiter Betrieb

Brigitte Rapp
Leiterin Kundendienst

Marco Lupi
Projektleiter Marketing

Philipp Schwab
Verkaufsberater

www.ga-weissenstein.ch
Telefon 032 9 429 429

gaw
Internet | Telefonie | Digital TV



Foto: Barbara Caserta

Voice of Power

Text und Interview: Maximilian Marti

Der Erfolg einer Band steht und fällt mit ihrer Lead-Stimme. Talentierte Instrumentalisten können jeden Stil fast perfekt imitieren und ein Mitglied der Formation ersetzen. Fällt die Lead-Stimme weg, herrscht Ratlosigkeit. Das Ganze kommt zum Stillstand und der Ofen ist aus, bis ein würdiger Ersatz gefunden ist. Dessen Akzeptanz beim Publikum entscheidet dann über den Fortgang der Band-Geschichte. Egal welche Stilrichtung Musik man bevorzugt, jede hat ihre Ikonen. Country-Western, Irish Folk, Heavy-Metal, Pop oder Italianata, Alpenland-Schlager, Rock, Blues, Crossover oder was auch immer, wenn man an Musik denkt, tauchen unweigerlich die grossen damit verbundenen Namen auf: Kenny Rogers, Johnny Cash, Michael Jackson, Linda Ronstadt, Freddie Mercury, Gianna Nannini, Paul Stanley, Willie Nelson, John Lennon, Frank Sinatra, Liza Minelli, Joe Cocker und alle anderen, deren Stimmen sich für immer im Gehör ihrer Zeitgenossen eingenistet haben und erst mit dem Generationenwechsel langsam leiser werden.

Eine dieser Stimmen gehört Marc Storace, dem Leadsänger von Krokus, der bisher erfolgreichsten Schweizer Rockband. Schon in den Anfangszeiten der Band wurde sie identifiziert mit der hohen, durchdringenden Reibeisen-Stimme aus Malta. Viele Aufenthalte im Ausland liessen mich Krokus für längere Zeit aus den Augen verlieren, aber Marc Storaces Stimme blieb haften. Das so sehr, dass ich meinen Ohren nicht traute, als ich letztes Jahr an einem Open Air in Winterthur genau diese Stimme hörte. «Das kann nicht sein», dachte ich, bahnte mir einen Weg durch die Menge und landete endlich vor der Bühne. Die Band (war es Callaway?) liess die Fetzen fliegen und wer stand, nein rockte dort oben wie eine Ladung Dynamit mit brennender Lunte und sang sich die Seele aus dem Leib?

Marc Storace, the very man himself! Nach all den Jahren, und besser denn je. Etwas grau geworden um die Krone, wie immer als Rossschwanz unter dem Army-Cap versammelt als Markenzeichen – für mich ein unglaubliches Revival! Als wir uns kürzlich trafen fragte ich ihn:



Foto: Barbara Caserta

Marc, wann wurde Dir eigentlich bewusst, dass Du eine besondere Stimme hast?

Das wurde mir suggeriert, bevor ich es selber merkte. In den unteren Schulklassen liess mich der Musiklehrer oft vor die Klasse stehen und das Lied, das wir gerade lernten, im Muster-Modus vortragen, also ohne persönliche Ambition, die ich damals natürlich noch nicht hatte.

Aber Du hattest bereits diesen Stimmumfang nach oben?

Nein, diese Fähigkeit musste ich mir aneignen und bearbeiten. Aufgrund verschiedener Kommentare begann ich zu ahnen, dass meine Singstimme mehr Potential hatte als der Durchschnitt. Aber es ist wie in jeder Kunstform, wenn Talent oder Begabung vorhanden ist, muss daran gearbeitet werden, sonst bleibt's beim Amateur-Status. Irgendwann mit 14 Jahren erwachte der Wunsch, Sänger zu werden, da begann die harte Arbeit, eben der Weg der Stimme nach oben. Das verursachte am Anfang grosse Schmerzen und kostete manche Träne, aber ich wusste wohin ich wollte und liess nicht nach. Oft tat es so weh, dass ich befürchtete, an den Stimmbändern Hornhaut entwickelt zu haben. Eine Untersuchung beim Ohren-Nase-Hals-Arzt zeigte, dass alles in schönster Ordnung war und ich wusste: Marc, Du bist auf dem rechten Weg!

So hast Du also Deinen charakteristischen Reibeisen-sound entwickelt?

Nein, das kam erst später, in der Beatles-Zeit. Mit meiner zweiten Band wollten wir

Paul McCartney's «Oh! Darling» einstudieren und ich sagte: «Gut, nächste Woche kann ich das.» Es war das erste Mal, dass ich von meiner glatten Stimme auf Reibeisen umsteigen wollte. Das musste ich künstlich aufbauen und glaube mir, ich habe wieder gelitten! Es brauchte eine komplett andere Atemtechnik, ich musste viel mehr Power generieren als gewohnt. Ich musste lernen, meine Halsmuskeln gezielt einzusetzen. Der Ton kommt aus dem Bauch, geformt wird er in der Kehle – wie beim Luftballon, dem man durch Breitziehen des Ventils hohe Töne entlockt. Dann ging ich immer höher und höher, die Luft entweicht dann mit ca. 140 km/h, was mich erst dann auf Reibeisen umsteigen liess. Dieser Prozess löst auch heute noch die für einen brauchbaren Auftritt nötige Ekstase aus, ein Gefühl wie mit 250 auf der Autobahn, in Deutschland natürlich. So lasse ich meine Motoren heiss laufen und bin bereit für die Band und für mein Publikum.

Hier gab Marc plötzlich ein Exempel seiner Stimmgewalt zum Besten und füllte die Brasserie im Bahnhof mit der Tonfolge eines Didgeridoo, was nicht nur mich alarmiert aufhorchen liess. Er lachte: «Jetzt muss ich ins Studio!» Also verabschiedeten wir uns. Ich blickte dem Power-Paket mit der leisen Sprechstimme nach und dachte: Leute, wenn ihr The Voice of Power irgendwo hört, jetzt wisst ihr wie's gemacht wird.

JUNGFRAU
TOP OF EUROPE



Special Offer

Jungfrau VIP-Pass

3 Tage freie Fahrt inklusive
1. Mai – 26. Oktober 2014

Jungfrauoch – Top of Europe
Kleine Scheidegg · Schynige Platte
Grindelwald-First · Harder Kulm
Winteregg-Mürren

CHF 235.– **CHF 70.–**
Normalpreis Kinder 6–15

CHF 180.–
Halbtax-Abo, GA, FIP, Swiss Card,
Swiss Flexi Pass, Swiss Pass

Jungfrauoch Top of Europe

zur höchstgelegenen Bahnstation Europas · 3454 m

Der Tagesausflug geht hoch hinaus. Unterwegs gewährt Ihnen das Jahrhundert-Bauwerk einen überwältigenden Ausblick mitten aus der berühmten Eigernordwand. Eine Welt aus Eis und Schnee.

Einmal sehen ist besser als tausendmal davon sprechen.
Jungfrauoch – Top of Europe, wohi de süsch?



Top-Angebote und weitere Infos unter jungfrau.ch



I Innovative Produkte, hohe Qualität und Langlebigkeit
– dafür steht Rössler Porzellan I

_Informieren Sie sich bei Ihrem Fachhändler oder
auf unserer Homepage – wir haben das passende
Porzellan für SIE.

Rössler Porzellan AG
PORZELLAN_FONDUE_FEUERFEST
www.roesslerporzellan.ch

Töpfereistrasse 24 3423 Ersigen
Tel_034 447 70 70 Fax_034 447 70 71
E-Mail_ info@roesslerporzellan.ch

I Fabrikladen in Ersigen/BE I
Telefon_034 447 70 98 e-mail_ fabrikladen@roesslerporzellan.ch
Weitere Information finden Sie auf www.roesslerporzellan.ch

Regionalverzeichnis

Solothurn

29	Kunstmuseum Solothurn
30	Zahl 11
31	St. Ursenkathedrale Solothurn
32	BERNINA Solothurn
33	mini cubo, Rosario Bertoli
34	altor ag
36	HIRSCHBÜHL + HUG
37	Kaminfeger Rüfenacht
38	Engel & Völkers
40	neuhaus.tierärzte.team

Lebern

42	Jäggi AG
43	Devaud und Marti AG
44	Cleanway Schweiz GmbH
45	atwork – tools
46	Flughafen Grenchen Airport

Buchegg-Wasseramt

47	VIATTE-STRAUB AG
49	Marc Reist
50	Schreinerei Sollberger AG
51	THARAD, Zentrum für Pflege und Betreuung
52	Charles Ischi AG
54	el travel einfach luxuriös

Thal-Gäu

57	Burg Alt Falkenstein
58	Armando's Attraktionen AG
60	Hotel Balsthal
62	Gasthof von Arx
63	FT Fenstertechnik, Küchen- und Holzbau AG
64	Zimmerei Meier AG
65	Paul Bieli AG, Schreinerei / Möbelbau
66	2+2=3 Shop
67	Profiline Berufsmode GmbH
68	Garage Kamber
69	Truck Center Leclerc AG
70	mosaiq - integrierte Kommunikation
72	Excellent Personal AG
73	A. Bürgi-Joachim AG Galvanik
75	Hammerschmiede Beinwil

Olten-Gösgen

76	Wirtschaftsförderung Region Olten
77	Dental-art-Klinik GmbH Praxis Trimbach
78	BTE Bautechnik AG
79	Primavera-Mode
80	Blumen Fleischli
81	tiventa AG
82	HEBGO AG
83	microSTECH AG

Aus der Nachbarschaft

84	City Tower Member Club
86	BelCare
88	Klinik Villa im Park

IMPRESSUM

swissportrait

Herausgeberin

Miplan AG · Fabrikstrasse 10 · 4614 Hägendorf
Telefon 062 210 10 10

gedruckt in der
schweiz

Schweiz Tourismus.
MySwitzerland.com



Redaktion, Fotograf

Maximilian Marti, m.marti@miplan.ch
Robert Schütz, www.robertschuetz.ch

Gestaltung/Layout

www.werbekonzepte.ch
Marco Eggenschwiler, Christa Zybach, Reto Zumbühl
swiss-portrait@miplan.ch

Druck

Swissprinters AG · Brühlstrasse 5 · 4800 Zofingen

Erscheinungsweise

Jährlich, 7. Ausgabe 2014
Alle Rechte vorbehalten. Die vom Verlag gestalteten Portraits mit Fotos, Texten und Logos dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden.

Weitere Magazine

Aargau, Bern, Luzern, Nordwest, St. Gallen, Zug und Zürich



Warum ist das Kunst?

Text und Interview: Maximilian Marti

Wer sich mit moderner Kunst beschäftigt, kommt an einem wichtigen Namen nicht vorbei: Roman Signer. 1938 im Appenzell als Sohn eines Musikers geboren, arbeitet er heute freischaffend in St. Gallen als international gefeierter Bildhauer, Zeichner, Aktions-/Konzeptkünstler und Filmer. Viele seiner bekanntesten Aktionen oder Installationen muten beim ersten Hinsehen an wie ausgereifte Lausbubenstreiche: von einem Motorfahrzeug gezogen, lässt er sich, in einem Kanu sitzend, im Garacho über einen ehemaligen Treidelpfad schleppen und löst damit beim grasenden Vieh eine Stampede aus. Oder auf einem Drehstuhl sitzend, nutzt er die Schubkraft von Feuerwerkskörpern, in seinen Händen in Gegenrichtung gehalten, als Antrieb zur Rotation. Oder er bringt irgendwelche Gegenstände zum explodieren, erklärt vom Handwerker auf dem Fussboden vergessenes Werkzeug zur Installation und kommt damit ebenso durch wie mit der Idee, sich von einem Gebläse in einem Raum mit Heu umwirbeln zu lassen. Lauter Aktivitäten, für die unsereins in den Jugendjahren das volle Programm des elterlichen Strafrechts in allen Nuancen zu spüren bekam. Vom Zimmerarrest über die einfache Ohrfeige bis hin zur massiven Prügelstrafe war alles im Angebot, für identische Taten erntet Roman Signer Auszeichnungen, Ruhm, Ehre und Honorar.

Diese schreiende Ungerechtigkeit wollte ich von kompetenter Seite erklärt bekommen und machte mich dafür auf den Weg ins Kunstmuseum Solothurn. Und was dominiert dort den Park vor dem Portal? Ein



Dr. Christoph Vögele

Gummistiefel, der an einem Gestell über einem Zierteich aufgehängt, plötzlich Wasser aus dem Absatz spritzt. Sie ahnen es: Roman Signer war hier!

Im Foyer des Museums traf ich mich zum Gespräch mit dem Konservator des Museums, Dr. Christoph Vögele. Ich zeigte auf den Stiefel und fragte:

Warum ist das dort draussen Kunst?

Weil hinter jedem Detail eine Überlegung steckt. Erstens macht der spritzende Stiefel Furore als absoluter Hingucker. Wir haben sehr viele Gäste, die immer wieder warten, um den Ablauf mehrere Male zu verfolgen. Also erfüllt er vorerst den Unterhaltungsfaktor. Zum Stiefel gehört eine Zeitschaltuhr, welche die Kadenz bestimmt. Die Pausen dazwischen erzeugen Spannung, damit haben wir eine periodische Aktionsabfolge, die zum Konzept des Künstlers gehört.

Dem Museum steht in gerader Linie der Ambassadorshof gegenüber, wo früher die Söldner ihre Verträge zum Kriegsdienst unterschrieben. Der Standort der Installation stellt als drittes Portal eine Verbindung



Wenn etwas einfach aussieht, heisst das noch lange nicht, dass es keine Kunst sein kann.

zwischen den beiden Häusern her. Der Stiefel kann als Metapher für das Söldnertum dienen, das spritzende Wasser stellt die Energie der Soldaten dar und das vergossene Blut derer, die auf dem Schlachtfeld blieben. Die Pendel-Bewegung des Stiefels symbolisiert Weggang und Rückkehr der Söldner. Das Gesamtkunstwerk besteht sowohl aus der handwerklichen und technischen Realisierung wie aus den spielerischen und philosophischen Aspekten.

Wie soll man sich moderner Kunst nähern, um sie verstehen zu können?

Der berühmte Architekt und Kunstschaffende Max Bill sagte einmal: «Kunst sind Gegenstände für den geistigen Gebrauch.» Nirgends trifft das so sehr zu wie bei moderner Kunst. Wenn etwas einfach aussieht, heisst das noch lange nicht, dass es keine Kunst sein kann. Viele haben das Gefühl, Kunst müsse höchste, ans Geniale grenzende Ansprüche erfüllen, und dass etwas, das schnell und spielerisch daherkommt, von jedem Kind gemacht werden kann. Genau hier ist der Ansatzpunkt: Kinder sehen alles mit einer Einfachheit, die uns Erwachsenen auf dem Weg durchs Leben abhandeln gekommen ist. Paradoxaerweise verlangen gerade die einfachsten künstlerischen Lösungen viel Überlegung, damit sie funktionieren. Für mich hat gute Kunst immer etwas mit dem Leben zu tun, mit Metaphern fürs Leben. Wie eine andere Art gute Literatur, die aber nicht durch Worte, sondern mit Formen, Farben, Gegenständen zum Mitdenken inspiriert. Auch Werke wie der Stiefel dort draussen, die auf den ersten Blick einfach daherkommen oder aussehen wie ein kindliches Spiel, können Kunst sein und übers Lachen oder Staunen zum Nachdenken anregen.

Auf dem Weg zurück in die Redaktion war ich gezwungen, eine kurze Strecke hinter einer Maschine herzufahren, die wie durch Zauberei weisse Linien auf den Asphalt malte. Ich wäre keineswegs überrascht gewesen, Roman Signer am Steuer zu sehen.



Das ist einmalig: In Solothurn gibt's alles 11 Mal

Text: Robert Schütz

In Solothurn ist ein Phänomen sehr auffällig: Die Zahl 11 ist hier allgegenwärtig. Wer sich die Stadt etwas genauer ansieht, entdeckt die Häufung sehr schnell. Selbst Uhren gehen hier anders.

Die Stadt Solothurn hat ein ganz besonderes Verhältnis zur Zahl 11, die hier auch oft als heilige Zahl bezeichnet wird. Begeben wir uns also auf die Suche: Zählt man die Kirchen in der Kantonshauptstadt, so kommt man auf 11. Gleiches gilt für die Anzahl der historischen Brunnen und auch die Türme ergeben in der Summe, wie nicht anders zu erwarten exakt 11.

Beleuchtet man die Geschichte der Stadt, so scheint die Zahl bereits immer allgegenwärtig gewesen zu sein. Es beginnt damit, dass Solothurn als 11. Stand der Eidgenossenschaft in der Auflistung der Kantone steht. Und: Es waren in der Stadt jeweils 11 Zünfte organisiert, es gab 11 Vogteien, 11 Domherren und insgesamt 11 Kapläne.



© Region Solothurn Tourismus, www.solothurn-city.ch

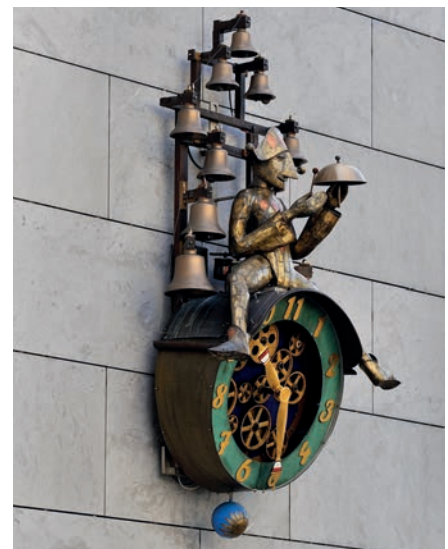
Dieses Grundprinzip wurde in der Baukunst konsequent vorgeführt. Wer hinaufsteigt zum Wahrzeichen der Stadt Solothurn, der St. Ursenkathedrale, und die Stufen aufmerksam zählt, wird feststellen, jede der drei Treppen zählt 11 Stufen. Und auch im Inneren blieb der Baumeister Gaetano Matteo Pisoni aus Ascona dem 11er-Prinzip treu: Es gibt insgesamt 11 Seitenaltäre. Für den Glockenturm hat er bei seinem Entwurf aus dem Jahre 1762 die Masse 6x11 Meter bestimmt und im Turm hängen, wenig überraschend, 11 Glocken. Übrigens, die Bauarbeiten begannen im Jahre 1762 und die Fertigstellung erfolgte 1773. Somit betrug auch die Bauzeit exakt 11 Jahre.

Jetzt schlägt's 11

Neben all den geheimnisvollen Elfer-Phänomenen, fällt eine ganz paradoxe Umsetzung besonders ins Auge: Die Solothurner Uhr. Dieser sehr originell gestaltete Zeitmesser von rund 3 Metern Höhe gibt auf seinem 11-Uhr-Zifferblatt die ganz spezielle und sicher einmalige «Solothurner Zeit» an. Dazu spielen 11 Glocken das «Solothurner Lied» jeweils um 11.00, 12.00, 17.00 und 18.00 Uhr. Dass es sich hier um eine nicht ganz ernstgemeinte Zeitansage handelt, soll sicher auch der bunte Harlekin symbolisieren, der hier jede volle Stunde schlägt. Diese witzige Metallplastik wurde von dem Solothurner Künstler Paul Gugelmann aus Gretzenbach gestaltet. Wer die eigenartige «Solothurner Uhr» einmal genauer betrachten möchte, findet diese an der West-Fassade der UBS-Filiale am Amthausplatz 1 (Seite Schanzenstrasse).



© Region Solothurn Tourismus, www.solothurn-city.ch



Wie Phoenix aus der Asche...

Text und Interview: Maximilian Marti

Wer keiner traditionellen Religion frönen will soll es ungestraft bleiben lassen dürfen. Man möge über kirchliche Renommierbauten denken was man will – aber über deren dekorativen Wert lässt sich nicht streiten, der ist Tatsache. Deshalb ist bestimmt auch für Ketzer nicht denkbar, dass die St. Ursenkathedrale das Stadtbild und die Skyline Solothurns nicht mehr dominieren würde. Gut, man könnte die Wolke des AKW's in Gösgen besser sehen, aber wäre dies ein Ersatz für den Anblick der prächtigen Kathedrale? Wohl kaum.

Einem fehlgeleiteten Wirrkopf mit einer starken Aversion gegen katholische Geistliche, oder deren Weihe zum Bischof, schien die Idee trotzdem zu gefallen. Deshalb trat er im Januar 2011 gegen 10 Uhr in Begleitung zweier Kanister voll Benzin vor den Altar, begoss diesen und den darunter liegenden Teppich mit dem Benzin und steckte das Ganze kurzerhand mit Hilfe einer Kerze in Brand mit der Absicht, das kostbare Bauwerk abzufackeln. Der angerichtete Schaden war beträchtlich, hielt sich aber durch glückliche Umstände in Grenzen. Einer dieser Umstände war die schnelle Ankunft eines Feuerwehrmannes. Dank seinem Eingreifen blieb anstelle einer Brandruine eine Verwüstung zurück, welche eine umfassende Renovierung des Interieurs und Kosten von 8 Millionen Franken nach sich zog. Viel Geld, aber ungleich dem Limburger Modell eine gerechtfertigte Summe.

Der geistig offenbar verwirrte Pyromane konnte von Bruno Emmenegger, dem resoluten Sakristan, dingfest gemacht und der Polizei übergeben werden. Von ihm wollte ich wissen:

Herr Emmenegger, wie sehen Sie die Situation aus heutiger Sicht?

«Rückblickend war es ein Schock für alle und für mich ein Erlebnis, das ich bestimmt nicht vergessen werde. Aber alles hat zwei Seiten, so auch hier: Dank dem unglückseligen Vorfall erhielten unsere Kathedrale und die Orgel ein komplettes Make-over und beide erstrahlen heute schöner denn je. Ausserdem wurde das Bauwerk mit modernster Technik ausgestattet wie Schaden



Warnsysteme, Sicherheitsmassnahmen, Überwachungshilfen und zentral gesteuerte elektrische Anlagen, was meine Arbeit enorm erleichtert. Sehen Sie mal...»

Er zückt sein Tablet, bedient den Touchscreen und lässt abwechselnd die Lüster im Langhaus, in den Seitenschiffen und über dem Altar mehr oder weniger hell aufleuchten.

«Die Beleuchtung ist dort dimmbar, wo es Sinn macht, was wesentlich zur unterschiedlichen Stimmungen der verschiedenen Szenarien beiträgt. Eine Weihnachtsmesse verlangt nach anderer Beleuchtung als ein Taufe oder ein Trauergottesdienst, deshalb ist diese moderne Lichtführung bei mir als ‚Regisseur im Hintergrund‘ hochwillkommen.

Was umfasst eigentlich das Pflichtenheft des Sakristans?

Sakristane sind Menschen mit kirchennaher Grundhaltung, Betriebsleiter, Direktions-

assistenten, Aufsichtsbeamte, Reinigungsequipe, Materialverwalter, Auskunftstelle, Arealpfleger, Dekorateur, Glöckner, Fremdenführer, Hauswarte, Empfangspersonal, generelle Ratgeber, oft fast Beichtväter ad hoc und jetzt Interviewpartner in Personalunion.

Diese Auskunft lässt mich das Berufsbild des Sakristans klar und unverdünnt an unsere Leserschaft weitergeben. Auf dem abschliessenden Aufstieg hinauf zur Aussichtsplattform auf den Turm werde ich von meinem linken Knie angesprochen: «Nur schade, dass es nicht gereicht hat für einen Lift, was?»

BERNINA Solothurn im neuen Look

Die neuen Sommerstoffe sind da. Wunderschöne Seide, Viskosestoffe, Leinen sowie Baumwollstoffe. Neu erwartet Sie bei der BERNINA Solothurn eine grosse Auswahl an tollen Kinderstoffen, Jeans in verschiedenen Farben und natürlich diverse Spitzenstoffe. Haben Sie schon Nähpläne für die Sommerferien? Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserem Angebot inspirieren. Gerne nehmen wir uns Zeit und beraten wir Sie individuell für Ihr Nähvorhaben.

Wir führen das gesamte Angebot von:

Qualitätsnäähmaschinen

für Menschen, die ihr Hobby aus Freude und Leidenschaft mit hohen Qualitätsansprüchen ausüben.

Stickmaschinen

(Nähmaschinen mit Stickmodul) ermöglichen Ihnen das (grossflächige) Verzieren und Besticken von beispielsweise Kleidungsstücken, Bade-, Hand- und/oder Leintüchern und mehr.

Software

Die Software zum Stickern erweitert Ihre gestalterischen Möglichkeiten enorm.

Overlocker

Mit den Overlockmaschinen von BERNINA können Sie nähen, versäubern und schneiden in nur einem EINZIGEN Arbeitsgang.

Zubehör

Nebst allen Maschinen von BERNINA führen wir auch sämtliches Zubehör für die verschiedenen Modelle.

Ausführliche Instruktionen sind beim Kauf einer neuen Maschine bei uns selbstverständlich und kostenlos.

Kurse

Jeweils im Frühjahr und im Herbst stellen wir für Sie ein neues Kursprogramm zusammen.

Unter fachkundiger Anleitung kreieren Sie in einem Tages- oder Halbtageskurs das Kursprojekt, welches Sie am Kursende fertig mit nach Hause nehmen.



Neu bieten wir auch fortlaufende Nähkurse und Workshops an.

Das aktuelle Kursprogramm finden Sie unter www.bernina-solothurn.ch oder bei uns im Geschäft aufgelegt.

Mit unseren Produkten und Angeboten möchten wir erreichen, dass Ihr Spass am Nähen und am Textilen Gestalten noch grösser und sogar zu Ihrem Hobby wird.

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Geschäft. Lassen Sie sich von unserem Sortiment und unseren Ideen inspirieren.



BERNINA⁺ Solothurn

BERNINA Solothurn

Bielstrasse 20, 4500 Solothurn

Telefon 032 622 20 11

E-Mail info@bernina-solothurn.ch

Öffnungszeiten

Mo 13.30 – 18.30 Uhr

Di – Fr 09.00 – 12.00 Uhr

13.30 – 18.30 Uhr

Sa 09.00 – 16.00 Uhr

 www.bernina-solothurn.ch

minicubo FUNKTIONELL. FLEXIBEL. FORMSCHÖN.



Rosario Bertoli



minicubo: Ein kleiner Würfel mit grosser Wirkung!

- Formschönes Design und zeitlose Eleganz
- Vielseitig einsetzbar
- Präzise Planung dank flexiblem Baukastensystem
- Lieferbar in unzähligen Dekors und Farben

DESIGN BY ROSARIO BERTOLI



mini: cubo

Rosario Bertoli

Schanzenstrasse 5
4502 Solothurn

Telefon 032 623 47 27
Email: info@minicubo.ch

www.minicubo.ch



altor ag

hans huber-strasse 38
4500 solothurn
tel. 032 938 20 20
fax 032 938 20 21
e-mail: info@altorag.ch
www.altorag.ch



Christian Flückiger, Geschäftsführer

Herbstmesse Solothurn HESO 2014, Halle 7, Stand Nr. 750



Ihr Partner für Tore, Türen und Antriebe

Als offizielle HÖRMANN-Vertretung bieten wir Ihnen sämtliche Produkte und Dienstleistungen der Hörmann-Gruppe an. In den Regionen Nordwestschweiz, Solothurn und Mittelland gehören wir zu den führenden Unternehmen.

Wir freuen uns, Ihnen unsere Produktpalette vorstellen zu dürfen, für den privaten oder öffentlichen Bereich, Gewerbe oder Industrie.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und freuen uns, Ihnen Lösungen aufzuzeigen, welche Ihre Bedürfnisse erfüllen werden.

Besuchen Sie unsere grosse Ausstellung nach telefonischer Vereinbarung.





Garagentore



Industrietore



Haustüren



TORE ■ TÜREN ■ ANTRIEBE



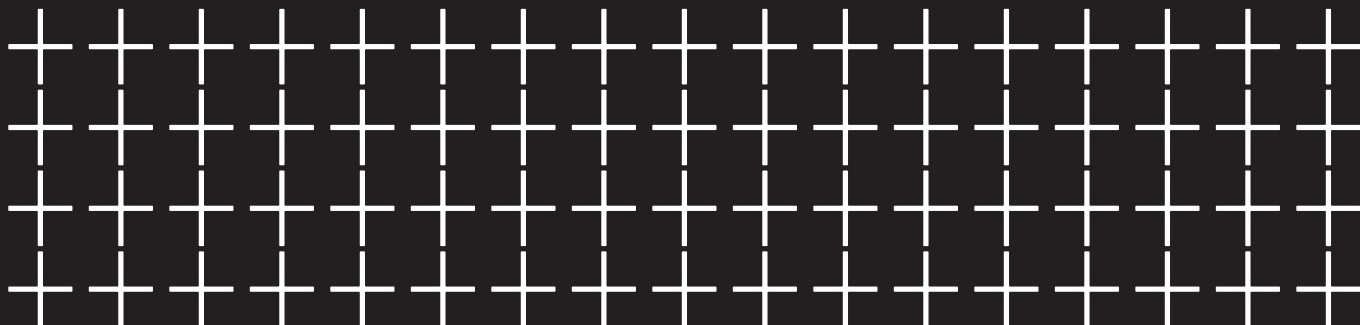
altor ag

hans huber-strasse 38
 4500 solothurn
 tel. 032 938 20 20
 fax 032 938 20 21
 e-mail: info@altorag.ch
 www.altorag.ch
 CHE-102.687.164



UNGEZÄHMT!

COMMUNICATION
GRAPHICDESIGN
CORPORATE



HIRSCHBÜHL + HUG

www.hihu.ch info@hihu.ch | Gurzelngasse 14, 4500 Solothurn, 032 621 29 25

Zum Glück gibt es den Kaminfeger

Der Kaminfeger gilt als Glücksbringer. Er sorgt unter anderem für den nötigen Brandschutz und wendet so Schaden ab. Einer von ihnen ist der eidg. dipl. Kaminfegermeister Manuel Rüfenacht. Er und sein hochqualifiziertes Team übernehmen weitreichende Aufgaben für eine sichere und umweltfreundliche Zukunft. Zum Glück.

Das Berufsbild des Kaminfegers hat sich stark gewandelt. Selbstverständlich gehört die Kaminreinigung noch immer zu seinen Aufgaben. Doch mit neuen Heiztechniken kommen weitere Tätigkeiten hinzu. Zum vorbeugenden Brandschutz reinigt der Kaminfeger alle Feuerungsanlagen von Holz, Öl- und Gasheizungen und kontrolliert die Abgaswerte von Feuerungen. Er berät seine Kunden aber auch über optimale Brennstoffe. Der Solothurner Kaminfegermeister Manuel Rüfenacht empfiehlt z.B. für Öl-Heizungen den Einsatz von schwefelfreiem Öko-Öl, das den CO₂-Austoss vermindert. Zusätzlicher Effekt: Die Düsen in der Heizungsanlage haben eine längere Lebensdauer.

Kaminfeger machen das Heizen sicherer, umweltfreundlicher und günstiger

«Durch unsere Arbeit werden Feuerungsanlagen sicher, effizient und umweltfreundlicher», erklärt der eidg. dipl. Kaminfegermeister Rüfenacht. Er leitet in der zweiten Generation den Solothurner Familienbetrieb, zu dem zwei eidg. dipl. Kaminfegermeister, 4 Kaminfeger sowie zwei Lehrlinge gehören. Zusammen übernehmen sie die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen sämtlicher Feuerungsanlagen von Holz, Öl- und Gasheizungen.

Der Kaminfeger ist auch Energieberater

Ein zusätzlicher Service von Kaminfegermeister Rüfenacht ist die individuelle und persönliche Beratung vor Ort. Diese soll Hausherren helfen umweltfreundlicher zu heizen und bares Geld zu sparen. Die Befolgung der Ratschläge hilft zunächst auch potentielle Brandgefahren, wie sie z.B. durch Glanzruss entstehen, zu vermeiden. Glanzruss und somit die Gefahr eines Kaminbrandes lässt sich verhindern, wenn man nur trockenes Holz verwendet und für eine ausreichende Sauerstoffzufuhr sorgt. Für ganz konkrete Fragen zur Prävention sowie zur Energieeinsparung stehen Rüfenacht und seine gut ausgebildete Mannschaft gerne zur Verfügung. Manuel Rüfenacht selbst übernimmt im Kanton die Ausbildung des Nachwuchses

und führt regelmässig praktische Lehrgänge durch. Zusätzlich engagiert er sich für die Initiative «Pro Kamin». Diese fordert: «In jeden Neubau gehört ein Kamin, das soll Standard bleiben». Die Begründung: Ein Hausherr kann sich so auch später noch für ein anderes Heizsystem als Wärmepumpe oder Fernwärme entscheiden. Der ungenutzte Kamin lässt sich bis dahin übrigens als Abluftkanal oder Kabelschacht nutzen. Auch das ist ein Tipp vom Kaminfegermeister Rüfenacht.

Durch unsere Arbeit werden Feuerungsanlagen sicher, effizient und umweltfreundlicher



Das Team von Rüfenacht Kaminfeger



Kaminfeger Rüfenacht

Venusweg 7, 4500 Solothurn

Telefon 032 622 93 72

Fax 032 621 33 46

E-Mail kaminfeger_ruefenacht@hotmail.com

To live art – Art in life – ein Haus, das Geschichte schreibt

«Wohnen» ist die wichtigste Erholungszeit des Menschen neben den täglichen Herausforderung in der Arbeit. Uns ist es daher sehr wichtig, unsere Suchkundschaft professionell zu betreuen.

Uns ist es wichtig, zu erfahren, was unsere Suchkundschaft wünscht. Welche Kriterien Ihr Erholungspotential erfüllen könnten. Die Auswahlkriterien sind so vielseitig, wie es Menschen gibt. Unsere Kompetenz ist es, die Kernpunkte zu erkennen – in den Bedürfnissen wie in den Angeboten.

Der eine mag es, den Pulsschlag in der Stadt direkt miterleben zu können, für andere ist es wichtig im (Winter-) Garten die Aussicht in die Natur zu geniessen, den Kindern einen kurzen Schulweg zu garantieren oder selbst mit den öffentlichen Verkehrs-



Wohnzimmer

mitteln zur Arbeit zu fahren, einige möchten nahe an einer Autobahn Ein- oder Ausfahrt wohnen, um möglichst schnell durch die Schweiz zu reisen.

Anbieten können wir Liegenschaften im Kanton Solothurn und Region Oberaargau, die von uns betreut werden. Dabei sind die

Eigentümer wichtige Informationsquellen. Wir pflegen einen transparenten Kontakt. Erkennen auch die Wehmut, wenn ein Haus verkauft werden muss. Es werden schliesslich nicht nur Objekte verkauft, sondern Wohnstätten mit Erinnerungen.

Liegenschaften sind auch historische Quellen. Ein solcher architektonischer Zeitzeuge findet sich in der Fegetz-Allee. Der international bekannte Solothurner Architekt hat einen Baustil geschaffen, der grosses Interesse weckt – als Haus wie auch als Kunstwerk. Kunstkenner sprechen von einem «schützenswerten» Bauwerk, das in der Fachszene als Systemarchitektur tituliert wird. Dieses Kernstück der Kunst-Architektur stellen wir vor:

DAS Fritz Haller Haus zeigt sich schlicht im Ausdruck und wirkungsvoll in der Präsenz. Nach den Wünschen der Besitzerin, inspiriert von den New Yorker Lofts. Konzipiert von einem visionären Architekten und Bau-systemiker, ist diese Liegenschaft ein «architektonisches Schmuckstück» der Region.

Zwei quadratische Wohngebäude werden mit einer Galerie verbunden. Der dazwischen liegende Innenhof, verdient das Prädikat «Atrium». Dieser offene quadratische Raum ermöglicht die Sicht von einem Wohnraum zum andern und dient gleichzeitig als geschützter Aufenthaltsort im Freien.



Wohnzimmer mit Blick in den Wohnhof

Der grosszügige loftartige Wohnraum hinterlässt eine Transparenz und bietet den Eigentümern freie Sicht, Blick- und Gesprächskontakt ohne hindernde Mauerwerke und abgrenzende Türen. Das obere und untere Stockwerk wird mit einer Wendeltreppe verbunden, die als Wirbelsäule

des Hauses betitelt werden kann.

Die Glaswände sind an den einsichtigen Stellen mit Lamellen geschützt und an anderen Stellen bieten sie von Innen einen Ausblick, der einem grossen Wintergarten ähnelt. Diese Wohnkultur hinterlässt das Gefühl in und mit der Natur zu wohnen. Da man sich in der Natur am nachhaltigsten erholen kann, darf man dieser Wohnform eine positive Wirkung attestieren.

Die Bepflanzung des Grundstücks ist ein wichtiger Teil dieser Bauten. Die einsichtigen Stellen bleiben für fremde Augen verborgen, bieten aber den Bewohnern eine genussvolle Aussicht.

Die geometrische Form des Hauskonzeptes wirkt einfach. Die filigrane Stahl- und Glas-konstruktion tragen die Handschrift des Entwerfers. Ein Bausystem, das Konvention und Fortschritt beinhaltet. Fritz Hallers Ziel war, Gesetzmässigkeit in Systemen aufzuzeichnen und diese in Form von Bauwerken umzusetzen. Ein Leitgedanke, der sich auch im Design der international eingesetzten USM Haller Möbel fortsetzt.

Unser Ziel ist es, Sie bei der Suche einer geeigneten Liegenschaft zu unterstützen und Sie als Eigentümer beim Verkauf Ihrer Liegenschaft fachmännisch zu beraten und Ihnen alle damit verbundenen Arbeiten abzunehmen.



Wohnzimmer

Sie wollen Ihre Liegenschaft verkaufen? Wir haben den Käufer!

Ein Haus zu kaufen oder zu verkaufen sind wichtige Lebensentscheidungen und mit persönlichen Anforderungen verbunden. Wünsche beim Kaufen, Erinnerungen beim Verkaufen. Daher ist es wichtig diese Wün-

sche in Erfahrung zu bringen und die Erinnerungen respektvoll wahrzunehmen. Ein Haus ist eine Wertanlage, emotional und rational. Diese beiden Punkte wertschätzend zu verbinden, ist eine unserer Stärken. Der Wert eines Hauses kann nur mittels Fachkenntnissen bewertet werden. Berechnet werden Grundstück, Lage, Alter und Zustand des Hauses und die bauliche Substanz. Die Zusammenfassung dieser Faktoren nennt sich marktorientierte Einwertung.

Diese Einwertung ist bei Engel & Völkers kostenlos. Indem wir dafür Zeit und Kompetenz aufwenden und einbringen, erwerben wir das Vertrauen der Liegenschaftsbesitzer. Vertrauen ist uns wichtig und wertvoll, deswegen engagieren wir uns für eine professionelle Beratung.

Erfahrungswerte im Immobilienverkauf

Engel & Völkers in Solothurn ist einer von über 44 Shops in der Schweiz der sich mit den Erfahrungen und dem Netzwerk von Engel & Völkers verbindet. Die internationale Immobilienagentur ist seit 1977 im Bereich Verkauf und Vermittlung von hochwertigen Immobilien tätig.

Seit 6 Jahren setzt Albert Früh, Lizenzpartner von Engel & Völkers, sein Wissen und Können ein, Liegenschaften an Menschen zu vermitteln, die neue Wohnobjekte suchen oder diese verkaufen möchten. Unterstützt wird er von seiner Assistentin, Catharina Jlaro und der Teamassistentin Stefanie Taboada.



Innenhof



In über 500 Shops für Wohn- und Gewerbeimmobilien und knapp 5000 MitarbeiterInnen weltweit, verfügt Engel & Völkers über ein internationales Netzwerk in 36 Ländern in fünf Kontinenten. Der Shop Solothurn betreut den Kanton Solothurn und die Region Oberaargau.

Die weltweite Zusammenarbeit bietet eine optimale Immobilienplattform, die durch ein firmeneigenes Intranet eine optimale Zusammenarbeit ermöglicht. Ob nun ein Haus in Italien, Griechenland oder Amerika gesucht oder verkauft werden will, diese Wünsche können sie im regionalen Shop anbringen. Wir vermitteln Ihre Wünsche weiter!

Vielleicht wollen Sie Ihre Liegenschaft verkaufen und wollen den Wert Ihrer Liegenschaft erfahren? Wenn beide Fragen mit einem «Ja» beantwortet werden können, ist dies Grund genug uns zu kontaktieren.



ENGEL & VÖLKERS

Engel & Völkers

Friedhofplatz 5, 4500 Solothurn

Telefon 032 322 13 13

E-Mail solothurn@engelvoelkers.com



www.engelvoelkers.com/solothurn



EV Team Solothurn: von links Stefanie Taboada, Albert Früh und Catharina Jlaro

Herzlich Willkommen beim Neuhaus Tierärzteteam

Unser Team steht Ihnen in unserer sehr gut ausgerüsteten Klinik mit zwei Praxisautos rund um die Uhr während 365 Tagen zur Verfügung. Hausbesuche bei Pferden und Kleintieren sind auf Wunsch jederzeit möglich.

Unser Team bietet seit rund 30 Jahren medizinische Versorgung rund um das Tier nach den neuesten veterinärmedizinischen Erkenntnissen. Unser Anliegen ist es, Ihnen und dem Patienten den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten und medizinische Versorgung auf hohem Niveau zu gewährleisten. Gerne würden wir Ihnen im folgenden Teil unsere Angebote für die Grosstiere näher bringen:

Wir betreuen Pferde, Esel und Maultiere, sowie kleine Nutztiere (Schafe, Ziegen und Neuweltkameliden) auf dem Hof und haben im Notfall auch die Möglichkeit, Tiere zu hospitalisieren. Unsere Tierärztinnen (Dres. med. vet. C. Werren, S. Lüthi) sind ausgebildete Fachtierärzte für Pferde (FVH), bzw. ausgebildete Chirurgen (Dres. med. vet. B. Lippold, C. Werren). Lahmheitsuntersuchungen werden meistens direkt im Stall durchgeführt. Durch Leitungsanästhesien wird die Lahmheit genauer lokalisiert. Wir bieten auch die Möglichkeit im Stall zu röntgen, da wir über eine neue mobile digitale

Röntgenanlage verfügen. Mittels Ultraschall-Untersuchung können auch Sehnen, Bänder und Weichteile geschallt werden.

Wenn ein Pferd an Kolik leidet, wird es im Stall klinisch und rektal untersucht, um nach Möglichkeit die Kolikursache herauszufinden. Es werden schmerz- und krampflösende Mittel gespritzt und der Patient wird bei Bedarf sondiert und beispielsweise mit Laxantien abgeführt. Eine konservative Therapie mit Infusionen führen wir in der Klinik stationär durch.

Wir verfügen auch über ein neues Videoendoskop, um den Respirationstrakt eines Pferdes genau zu untersuchen.

Unsere Tierärztin Frau Weber hat sich auf American Miniature Horses spezialisiert. Zusätzlich bieten wir den Pferdebesitzern die Möglichkeit, ihre Pferde chiropraktisch oder osteopathisch behandeln zu lassen.

Das Angebot umfasst:

Notfallversorgung, Prophylaxebehandlungen (Entwurmung, Impfen, Zahnkontrollen)

Chirurgische Leistungen:

- Lahmheitsuntersuchungen
- Sportmedizinische Behandlungen (Rücken, Gelenke)
- Sehnenbehandlung (PRP, Stammzellen)
- Ankaufsuntersuchungen (internistisch + orthopädisch)
- Chirurgische Eingriffe (am stehenden Pferd oder unter Allgemeinanästhesie)
- Therapie bei chronischen Schmerzen
- Zahnbehandlungen

Innere Medizin:

- Gastrointestinale Probleme (Kolik, Durchfall, Magenulcera)
- Probleme im Bereich des Respirationstraktes
- Endokrine Probleme (Metabolisches Syndrom, Cushings disease)
- Leistungsintoleranz
- Hautprobleme (Equine Sarkoide, Ektoparasiten, Pilzbefall)
- Kardiologische Probleme (in Zusammenarbeit mit einer Spezialistin)
- Augenuntersuchungen (Trauma, ERU)
- Probleme betreffend Haltung und Fütterung

Diagnostik:

- Röntgen (Bilder direkt visualisierbar auf Platz, digitale Form => CD, jpegs)
- Ultraschall (Gliedmassen, gynäkologischer Ultraschall)
- Videoendoskopie (Bilder direkt visualisierbar auf Platz, digitale Form => CD, jpegs)
- Laboruntersuchungen (Blut, Kot, Hautgeschabsel)

Gynäkologie:

- Gynäkologische Voruntersuchung von Hengsten und Stuten inkl. Entnahme von bakteriologischen Proben
- Bestimmung der Zyklusphase
- Künstliche Besamung der Stute mittels Frischsamen
- Kontrolle der Stute auf Trächtigkeit
- Management der Stute während der Trächtigkeit (Impfungen, Entwurmungen, Fütterung)

Fohlen:

- Postnatale Untersuchung
- Fohlenmanagement (Entwürmen, Impfen, Chippen)

Alternative Medizin

- Chiropraktik (Dr.med.vet. S. Lüthi)
- Osteopathie (med. vet. B. Weber)

Zusammenarbeit mit

- spezialisierten Hufschmieden (Spezialbeschläge, Barhufpflege)
- Kardiologen
- Radiologen
- Dermatologen
- Grösseren Überweisungskliniken



Frau Dr. Silvia Lüthi, weshalb sind Sie Tierärztin geworden?

Mit sieben Jahren begann ich zu reiten und war begeistert von Pferden. Die Liebe zu den Tieren, v. a. auch zu unserem Flat Coated Retriever, war sicher auch ein Beweggrund für die Wahl des Studiums, aber die Physiologie und die Anatomie der unterschiedlichen Tiere interessierte mich schon immer. Definitiv entschied ich mich aber während meines Austauschjahres in den USA, wo ich auf einer Rinderfarm lebte. Ich war viel mit dem dortigen Tierarzt unterwegs und war fasziniert von der Arbeit mit den Tieren.

Wie verlief Ihr beruflicher Werdegang bis zur eigenen Praxis?

Ich studierte am Tierspital Bern Veterinärmedizin und schrieb anschliessend meine Doktorarbeit über Pferde mit Chronisch Obstruktiver Bronchitis. Während vier Jahren arbeitete ich als Assistentin der Pferdeklinik des Tierspitals Bern. Vor acht Jahren wechselte ich dann in die Tierklinik Neuhaus in Solothurn und bildete mich in Kleintiermedizin weiter. Die Praxis übernahm ich dann vor fünf Jahren im Sommer 2009.

In der Humanmedizin spricht man von Spitzen- oder gar Luxusmedizin. Wie sieht dies in der Tiermedizin aus?

Es wird immer mehr Spitzenmedizin, v. a. im



Herrenweg 33 T 032 622 99 22 info@klinikneuhaus.ch
CH-4500 Solothurn F 032 622 92 40 www.klinikneuhaus.ch

neuhaus.tierärzte.team

Herrenweg 33, 4500 Solothurn

Telefon 032 622 99 22

Fax 032 622 92 40

E-Mail info@klinikneuhaus.ch

 www.klinikneuhaus.ch



Das Neuhaus-Tierärzte-Team

diagnostischen Bereich, angeboten. In der Schweiz können an den Tierspitälern Bern und Zürich, sowie in grossen Kleintierkliniken, CT, MRI, Strahlentherapien bei Tumorerkrankungen, Transplantationen von Organen (Niere), Dialysen, etc. durchgeführt werden, sowie künstliche Gelenke operativ eingesetzt werden. Dies bringt für die Tiere und die Besitzer grosse Vorteile und eröffnet viele neue Optionen. Zusammen mit dem Tierarzt sollte dann für jedes Tier die optimale Diagnostik und Therapie gefunden werden.

Setzen Sie persönlich Grenzen oder entscheidet alleine der Tierhalter?

Wir versuchen zusammen mit den Besitzern die Entscheidung zu treffen. Wenn ich eine Therapie als nicht mehr sinnvoll erachte, weise ich die Kunden darauf hin. Die Besitzer sind meist sehr dankbar für eine fachliche und neutrale Beurteilung der Situation und vertrauen auf meine tierärztliche Einschätzung.

Wie wird sich Ihr Beruf in den nächsten 20 Jahren verändern?

Die Spezialisierung wird sich weiter durchsetzen, d.h. es wird neben den Tierart-Spezialisten (Pferde, Wiederkäuer, Kleintiere, Exoten, etc.) auch zunehmend Fachdisziplin-Spezialisten für Innere Medizin, Chirurgie, bildgebende Diagnostik oder auch z.B. Ophthalmologie geben. Die Zusammenarbeit dieser hochqualifizierten Tierärzte wird in grossen Zentren sein und die Zahl der Allgemeintierärzte wird wohl zurückgehen. Das Angebot an alternativen

Heilmethoden wird zunehmen und vielfältiger werden.

Was raten Sie unseren Lesern, worauf Sie bei der Wahl ihres Tierarztes achten sollen?

Für viele Besitzer ist die Nähe zum Wohnort entscheidend. Ein Tierarzt sollte eine umfassende Behandlung und idealerweise auch einen 24h Notfalldienst anbieten. So können die Tiere auch im Notfall entsprechend ihrer Vorgeschichte betreut werden. Sowohl die Tiere als auch die Besitzer sollten sich in der Praxis gut aufgehoben und wohl fühlen und das Team sollte ihnen sympathisch sein.

Was fordert Sie mehr, Tier oder Halter?

Häufig fordern einen die Besitzer mehr als die Tiere. Die Besitzer informieren sich heutzutage zum Teil schon im Internet und kommen dann mit einer vorgefertigten Meinung oder sogar Diagnose in die Praxis. Die Besitzer sind häufig auch sehr emotional. Ein Tierarzt braucht gutes Einfühlungsvermögen und oft auch ein offenes Ohr für andere Sorgen.

Ihre persönlichen Wünsche für die Zukunft?

Im Moment arbeiten wir als Frauen-Team und sind sehr glücklich mit der Zusammensetzung desselben. Ich hoffe, das bleibt so, und wünsche mir, dass wir auch weiterhin die Tiere zur vollsten Zufriedenheit der Kunden behandeln können. Wir bilden uns daher laufend weiter, um auf dem neuesten Stand der Tiermedizin zu bleiben.

Die Jäggi AG ist nicht nur in Familienhand – Wir sind eine grosse Familie

Die Jäggi AG in Bellach ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für professionelle Maler- und Gipserarbeiten, für dekorative Techniken und für viele weitere Dienstleistungen.

Jäggi AG – Malerbetrieb aus Bellach

Ein altes Handwerk mit modernsten Mitteln. Unsere Firma bietet Ihnen seit über 60 Jahren die Möglichkeit, Ihre Räume und Fassaden zu schützen und farblich zu gestalten. Unser Unternehmen legt besonderen Wert auf Kundenzufriedenheit. Fundiertes Fachwissen, sowie technisch und termingerechte Arbeitsausführung stehen bei uns an erster Stelle.

Visuelle Farbgestaltung

Dank moderner Technik sind wir von der Jäggi AG in der Lage, Ihnen vor den Arbeiten schon einen ersten Eindruck des Endergebnisses zu zeigen. Am Laptop simulieren wir Ihre Räume und Fassaden in den von Ihnen gewünschten Farben. Dadurch haben Sie die Möglichkeit per Klick viele verschiedene Varianten Ihrer Wand- oder Fassadengestaltung durchzuprobieren.

Fassaden

Braucht Ihr Haus ein neues «Gesicht»? Unsere Firma ist in Bellach und der Region Solothurn der Spezialist für Renovation und Neugestaltung von Fassaden. Wir bieten



Rolf und Lukas Jäggi

Ihnen Anstriche, welche vor typischen Witterungsschäden schützen und Ihr Haus in neuem Glanz erstrahlen lässt. Ob Verputz oder Holz, wir zeigen Ihnen verschiedene Möglichkeiten. Auch für Risse im Mauerwerk haben wir für Sie die richtige Lösung.

Gipserarbeiten

Ob Trockenbauwände, Gipsdecken oder allgemeine Verputzarbeiten – all diese verleihen dem Raum ein ganz neues Aussehen durch Licht und Schatten sowie verschiedene Oberflächen. Strukturabriebe sind besonders in Wohnräumen sehr beliebt und ein effektives Mittel zur Erhöhung der Wohnqualität. Über Möglichkeiten und Angebote informieren wir Sie gern.

Tapezieren

Mit Tapeten können Sie Ihrem Heim ein ganz neues Flair verleihen. Wir beraten Sie gern bei der Auswahl der passenden Tapete zur dekorativen Gestaltung Ihrer Räume.

Dekoratives

Wandgestaltung beschränkt sich aber nicht nur auf Farbe oder Tapete. Mit kreativen Ideen zum Aussehen Ihrer Wand bieten wir Ihnen eine Vielzahl von Möglichkeiten, um Ihrem Raum oder Ihrer Wohnung die spezielle Atmosphäre zu verleihen.



JÄGGI AG
MALER UND TAPEZIEREN

Jäggi AG

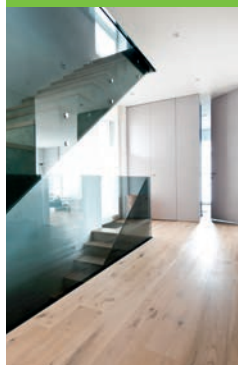
Gewerbstrasse 5
4512 Bellach

Telefon 032 618 22 86
E-Mail info@jaeggi-malen.ch

 www.jaeggi-malen.ch



SPHINXMATTE 2011



DESIGN UND QUALITÄT BIS INS DETAIL

Als Schreinereibetrieb mit 35 Angestellten möchten wir Sie begeistern: sei es mit einem Fenster, einer Türe oder einer individuellen Schreinerarbeit. Unsere motivierten und sachkundigen Mitarbeiter bringen die Erfahrung mit, um auch Ihre Wünsche und Träume umzusetzen. Lassen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen. Egal ob für Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Geschäft.

Unsere Arbeiten entsprechen den aktuellen Richtlinien und Normen bezüglich Ökologie und schonungsvollem Umgang mit den Ressourcen. Soll die bestehende Substanz erhalten bleiben, arbeiten wir eng mit den Bauaufsichtsbehörden und dem Denkmalschutz zusammen.

Haben Sie Fragen zu Brandschutzlösungen – wir beraten Sie kompetent.

Lassen Sie sich überraschen, was sich heutzutage alles aus Holz verwirklichen lässt. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns einfach auf unserer Website unter www.devaudmarti.ch.

Cleanway Schweiz GmbH stellt sich vor!

Das Haus Cleanway Schweiz GmbH wurde in den Neunziger Jahren von Georges Tellenbach gegründet.

Dank seiner langjährigen Erfahrung in der professionellen und gewerblichen Reinigungs- und Hygienetechnik, sowie hohem Wissensstand im Bereich der Maschinenteknik und deren Einsatzgebiete, hat sich die Firma zu einem dynamischen Handels- und Dienstleistungsunternehmen entwickelt. Weitere Cleanway Vertriebs- und Vertragspartner garantieren einen unmittelbaren Service und eine gleichbleibende Kompetenz in der gesamten Schweiz.

Cleanway Beratung

Wir legen Wert auf eine praxisbezogene Beratung und Anwendungstechnik sowie eine optimale Personalschulung im ökologischen und ökonomischen Einsatz von Maschinen, Geräten und Produkten, das sind Schwerpunkte der Firmenpolitik von Cleanway. Das grosse Angebot an Reinigungsmaschinen und Geräten sowie das gesamte Cleanway-Sortiment an Reinigungsprodukten und Verbrauchsmaterialien helfen dabei, eine kostensparende und ökologisch sinnvolle Betriebs- hygiene zu realisieren.

Finanzielle Unabhängigkeit

Mit grossem unternehmerischem Geschick, klaren Strategien und persönlich unermüdlischem Einsatz in allen Bereichen des Unternehmens durch den Gründer selbst, darf sich die Cleanway Schweiz GmbH immer noch als ein 100 % eigenständiges und unabhängiges Unternehmen bezeichnen. Hohe Investitionen in allen Bereichen der neusten Reinigungstechnologie, ein moderner Maschinen und Fuhrpark, sowie eine gesunde Finanz- und



Lagerhaltungspolitik an Maschinen, Geräten und Produkten, die alle längstens die Milliongrenzen überschritten haben, wurden bis heute und mit grossem Stolz aus eigener Kraft, mit eigenen Mitteln und ohne jegliches Fremdkapital getätigt und finanziert!

Führende Hartboden- und Textilbelagshersteller zählen auf das Fachwissen der gesamten Cleanway-Mannschaft.

Kompetente und langjährige Erfahrungen im Bereich der Bodenpflege und Bodenbeschichtungstechnologie sowie im Umgang mit den unterschiedlichsten Oberflächenmaterialien garantieren eine schonende und umweltgerechte Reinigung, sowie eine adäquate Pflege der vorhandenen Oberflächen und Bodenbeläge.

Markenvertretungen für Profis unter einem Dach!

So unterschiedlich das Verkaufsangebot der Cleanway Schweiz GmbH auch ist, die entscheidenden Vorteile bieten sie alle: hohe Wirtschaftlichkeit, die sich bezahlt macht, Bedienerfreundlichkeit, die Sie sofort spüren, Servicefreundlichkeit, weil Sie damit Geld und Zeit sparen, und Zuverlässigkeit, damit Sie die Vorteile lange nutzen können. Führende international tätige Hersteller wie zum Beispiel WIRBEL, RONDA, DUPLEX, SCHWAMBORN, HITACHI, FILMOB zählen seit Jahrzehnten zu unseren Vertrauenslieferanten.

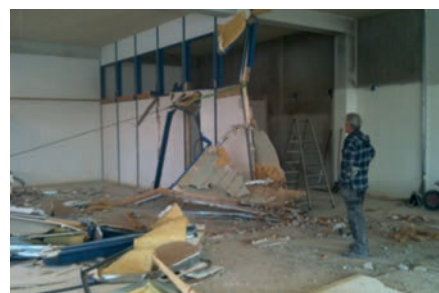
Ihre Cleanway Schweiz GmbH ...

... ein Unternehmen der Zukunft für Menschen und deren Lebensbereiche, für eine saubere, umweltgerechte Unternehmensstrategie und Lebensart!



Wenn Schönes entsteht, ist Cleanway dabei! Bodenbelags- und Beschichtungstechnologie durch Cleanway.

Seit vielen Jahren arbeiten wir im Bereich der Bodenbelagstechnologie mit den unterschiedlichsten Materialien und teilweise auch mit ganz unkonventionellen Arbeitsmethoden, um so zum Beispiel einem alten, historischen wie aber auch einem neuen oder einem bereits benützten Bodenbelag wieder zu altem oder neuem Glanz zu verhelfen. Egal aus welchem Grundmaterial oder in welchem Zustand sich der zu bearbeitende Bodenbelag befindet, wir haben die entscheidende Arbeitstechnik, einen modernen Maschinenpark, wie auch gut motivierte Fachleute, um auch ganz anspruchsvolle Aufträge effizient und termingerecht zu erledigen.



Industrie Rückbauten



Bodenschleifarbeiten / Terrazzo

Cleanway Schweiz GmbH

Weiherrmattstrasse 1
4522 Rüttenen

Telefon 032 622 50 30
E-Mail cleanway@cleanway-group.ch

 www.cleanway-group.ch

atwork – tools Ihr Vertrauenslieferant für Hitachi Power Tools & Ingersoll – Rand

Mit den beiden Profi Markenvertretungen HITACHI Power Tools für Elektromaschinen und Zubehöre, sowie Ingersoll – Rand Druckluft Service Werkzeuge und Maschinen, setzt atwork – tools neue Masstäbe als Lieferant.

HITACHI Power Tools Elektrowerkzeuge

Seit nunmehr als 50 Jahren fertigt Hitachi Koki die weltbekannten HITACHI Power Tools Elektrowerkzeuge. Diese werden in vier modernen Fabriken in Japan sowie weiteren Produktionsstätten in Singapur, Malaysia, China, Taiwan und Irland von ca. 3000 Mitarbeitern produziert.

In Japan haben HITACHI Power Tools Elektrowerkzeuge einen Marktanteil von mehr als 40%. Bei der Anschaffung unserer Elektrowerkzeuge profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung, die auf einem erstklassigen Know-how basiert.



HITACH DH 40 MRY
Bohr- und Meisselhammer 10,5 Joule



HITACHI DS 18 DL
Akku Schlagschrauber mit 95 Nm



Ingersoll – Rand
Akku Schlagschrauber mit 1057 Nm



Ingersoll – Rand 2135 QTIMax
Twinhammer Druckluft Schlagschrauber 1057 Nm

HITACHI Power Tools Elektrowerkzeuge haben sich innerhalb von zwanzig Jahren in der ganzen Welt einen guten Namen erworben, wegen ihres vortrefflichen Einsatzvermögens, ihres Konstruktionskonzeptes und ihrer langen Lebensdauer.

Das HITACHI Power Tools Elektrowerkzeugprogramm wird speziell für Profis entwickelt, die erstklassige Qualität fordern und höchste Anforderungen an die Lebensdauer eines Elektrowerkzeuges stellen.

Ingersoll – Rand Druckluft-Service Werkzeuge

Auch schon seit über 100 Jahren verlassen sich Unternehmer und Experten auf die Ingersoll – Rand Profi-Werkzeuge, wenn es darum geht, Qualität und Leistung für die härtesten Aufgaben bereitzustellen. Das Leistungsniveau unserer fortschrittlichen Technik und Fertigung der Druckluftwerkzeuge und Industriewerkzeuge wurde oft kopiert, aber nie erreicht. Geben Sie sich also nicht mit weniger zufrieden. Setzen Sie Ihr Vertrauen in Profi-Werkzeuge, Zubehör und Ausrüstung von Ingersoll – Rand.

Im Falle einer Reparatur müssen Profi-Geräte schnell wieder einsatzbereit sein.

Neben einer zentralen Service-Werkstatt, über die Reparaturen abgewickelt werden, sorgen unsere Service-Mitarbeiter dafür, dass die Maschinen in der Regel innert 48 Stunden wieder zum Einsatz kommen.

Unsere Philosophie für unsere Kunden

- Modernste Technik Elektrowerkzeuge und Druckluftnagler von HITACHI Power Tools
- Hohe Kompetenzen in den Segmenten Bohr- und Meisselhämmer
- Ausführliches Programm an Akkumaschinen und Winkelschleifer
- Top Qualität im Bereich der Druckluftwerkzeuge von Ingersoll Rand
- Bester Kundenservice und kurze Reparaturstandzeiten
- Kundenorientierte Verkaufsorganisation



atwork
tools Maschinen
Geräte
Werkzeuge

atwork – tools

Weihermattstrasse 1
4522 Rüttenen

Telefon 032 622 50 30
E-Mail atwork-tools@bluewin.ch

www.hitachi-powertools.de
www.ingersollrandproducts.com

Flughafen Grenchen

Der Spitzenreiter unter den Regionalflughäfen

Der Regionalflughafen Grenchen ist voller Gegensätze: Provinziell und doch bestrebt weltoffen zu sein; Flugschüler ohne Erfahrung teilen sich den Luftraum mit alten Hasen und Segelflieger gleiten gemächlich über den Jura, während Jets bis zum Endanflug mit 200 Knoten daherkommen.



Das Repertoire an Aviatik könnte nicht grösser sein: Vom Modellflugzeug, Akro-Flieger, Fallschirmspringer, Helikopter, ein- und mehrmotorige Flugzeuge bis zum Business Jet ist jede Sparte des Flugsports am Himmel vertreten. Insgesamt bilden 22 unabhängige Firmen einen Aviatik-Cluster: Airport-Hotel, Unterhaltsbetriebe, Segel-, Motor- und Helikopterflugschulen sowie ein Pilotenshop bieten über 212 Personen einen Arbeitsplatz in Vollzeit und generieren im Jahr ca. 26 Mio. CHF direkte Wertschöpfung. Indirekte, induzierte und katalytische Effekte erzeugen ein Vielfaches davon in der Region. (Studie INFRAS 2010)

Von Grenchen starten Flugzeuge in die ganze Welt.

Heute sind insgesamt 160 Fluggeräte kon-

stant in Grenchen stationiert, welche grösstenteils nur privat betrieben werden. Als Zollflugplatz sind Reisen weit über die europäischen Grenzen von Grenchen aus jederzeit möglich. Mit durchschnittlich 75 000 Flugbewegungen pro Jahr ist Grenchen der Spitzenreiter unter den Regionalflughäfen der Schweiz und das alles ohne Airliner-Betrieb. Der Flughafen baut auf seine drei strategischen Standbeine: Pilotenschulung, Business Aviation und Freizeitfliegerei. Seit der Gründung im Jahre 1931 haben in Grenchen schon einige tausend Piloten ihr Flugbrevet erlangt. An mehreren Schulen werden Berufspiloten ausgebildet, welche danach im Simulator den letzten Schliff erhalten. Man findet diese im Cockpit eines Airliners wieder, wenn man einmal eine Reise tut.

Umwelt und Naturschutz spielen eine grosse Rolle.

Die Lärmimmissionen, erzeugt durch den Betrieb des Flughafens, sind weit innerhalb der gesetzlich erlaubten Normen. Die Fläche von mehreren Hangardächern wird benutzt, um mittels Photovoltaik jedes Jahr im Bereich von 340 000 kWh Strom ins Netz zurück zu speisen. Insgesamt 276 000 m² Ruchgras- und Habermarkwiesen bilden idealen Lebensraum für Kleinlebewesen und garantieren einen Erhalt von seltenen Pflanzen wie dem Wiesenknopf oder der Kuckucks-Lichtnelke.

Das ist Grenchen – Airport.



Regionalflughafen Jura-Grenchen

Fotos E. Oggier

Flughafen
Grenchen
Airport



Flughafen Grenchen Airport

Flughafenstrasse 117
2540 Grenchen

Telefon 032 396 96 96
Fax 032 396 96 99
E-Mail info@airport-grenchen.ch

www.airport-grenchen.ch



Der Volvo V60 Plug-in Hybrid.



EIN PARKPLATZ. DREI AUTOS.

CO₂-EMISSIONEN
48 G/KM

Reines Elektrofahrzeug, effizienter Hybrid oder leistungsstarker Allrad-Sportkombi – mit nur **48 g CO₂/km** und **1,8l/100 km**.



VOLVOCARS.CH

Exklusiv für die Schweiz: 5 Jahre Garantie  10 Jahre/150 000 km Service  Volvo Assistance

Treibstoff-Normverbrauch gesamt (nach Richtlinie 1999/100/EU): 1,8l/100 km. CO₂-Emissionen: 48 g/km (148 g/km: Durchschnitt aller verkauften Neuwagen-Modelle). Energieeffizienz-Kategorie: A. Volvo Swiss Premium* Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Nur bei teilnehmenden Vertretern. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.

Wir sind bereit für die neuesten Technologien.

Dank der ständigen Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen wir bereits heute über das notwendige Know-how für morgen.



VIATTE-STRAUB AG



GUT, DASS ES DIE PERSÖNLICHE GARAGE GIBT

AESPLISTRASSE 1 · 4562 BIBERIST · TEL. 032 671 17 17 · WWW.VOLVOSOLOTHURN.CH



Kunst des Lächelns

Text und Interview: Maximilian Marti

Wer die Kreiselskulptur in Wengi bei Büren passiert, verlässt den Ort mit einem Lächeln. Der lässige Frosch auf dem Spiral-Segment zelebriert die Leichtigkeit des Seins, animiert zur Heiterkeit und kommt aus dem Atelier des bekannten Kunstschaffenden Marc Reist. Kürzlich in Grenchen geboren (1960), zog er nach der Bildhauerlehre nach Schnottwil, wo er seit 1983 als freischaffender Bildhauer, Maler und Grafiker arbeitet. Seine Werke prägen an vielen Orten ihre Umgebung und die Liste seiner Ausstellungen in der Schweiz und im Ausland ist länger als mein Unterarm.

Ich weiss nicht wie es anderen ergeht, die vor einem Werk des fleissigen Künstlers stehen: Egal ob Skulptur, Bild, Grafik oder Plastik, irgendwo sehe ich immer eine Prise der Bohème durchschimmern, die ich in seinen Augen blitzen sah, als ich den Mann der Formen und Ideen persönlich kennenlernte. Und fleissig ist er, das wird augenfällig beim Betreten seines Ateliers. Sofort keimt der Verdacht, dass er mehrere geheimnisvolle Leben gleichzeitig lebt. Wie sonst liesse sich die Vielzahl seiner Werke in einem noch jungen Leben unterbringen?

Früher diente Kunst primär als Dekoration, später zur Abbildung von Personen etc., um Momente und Landschaften festzuhalten, um geistige Vorstellungen sichtbar zu machen, wie zum Beispiel in der Glaubenswelt. Mit dem Siegeszug der Fotografie verlor die bildende Kunst ihr Monopol als Dokumentationstool, wurde modern und zum Stilmittel der Fantasie von Multitalenten wie Marc Reist. Von ihm wollte ich wissen:

Welches war das grösste Hindernis auf Ihrem Weg zum Erfolg?

Es gab einige Hürden zu nehmen, die ich aber nie als Hindernis sah, sondern als Herausforderung, entweder zum Durchhalten oder zum Handeln. Ich denke, dass jeder Künstler, besonders wenn er im abstrakten Bereich arbeitet, weiss was durchhalten heisst, bis seine Ideen auf Verständnis und Anerkennung stossen. Handlungsbedarf entstand, weil ich male, drucke, mit Stein, Marmor, Holz und Metallen arbeite. Jede dieser Materien hat ihre spezifischen Eigenschaften, um derentwillen ich sie für genau

diese Arbeit verwende. Aber jedes Material verlangt nach bestimmten handwerklichen Fertigkeiten, zum Beispiel Schweißen, um seine Mitarbeit am Projekt zu gewinnen. All diese Fertigkeiten zu erlernen war manchmal frustrierend, besonders wenn die Planung meinem Können noch voraus war. Aber jetzt, nach dreissig Jahren Zusammenarbeit, passen der Künstler und der Handwerker in mir recht gut zusammen.

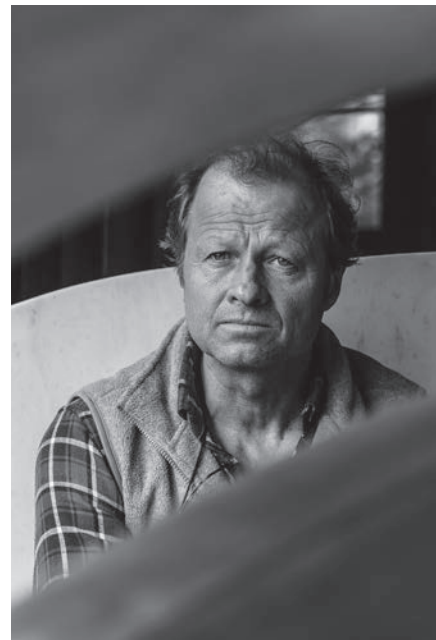
Auf welches Ihrer Werke sind sie besonders stolz?

Jedes meiner Werke freut mich, wenn andere meine Liebe dazu mit mir teilen. Zum Beispiel die Skulptur in Grenchen, die man auf dem Weg vom Bahnhof in die Stadt durchschreitet. Sie ist das perfekte Manifest dafür, wie Kunst sinnvoll eingesetzt wird: der Standort erhält eine besondere Note, das Geschehen rundherum eine ungewöhnliche Kulisse, als Kunstwerk zeigt sie die Spannungs-Gemeinschaft zwischen Tag und Nacht, dient wie vorgesehen als Durchfahrtsperre und hoffentlich als Diskussionsgrundlage.

Warum als Diskussionsgrundlage?

Weil ich dies als Aufgabe der modernen Kunst sehe: Menschen kommunizieren zu lassen. Im Dialog werden Meinungen laut, angehört, verglichen und liefern das Material für neue Erkenntnisse. Jeder, der durch ein Fenster hinausblickt, sieht etwas anderes. Im Dialog darüber entsteht ein Gesamtbild, das die verschiedenen Meinungen vereint und andere Ansichten mit einfließen lässt. So entsteht Koexistenz, die Grundlage des Friedens. Wollen wir den nicht alle?

Ich verabschiede mich. Als ich herkam, hatte ich den Eindruck, ein kleines Paradies zu betreten. Ich hoffe, dass das zufriedene Gefühl, das mich hinausbegleitet, eine Weile anhält.



Marc Reist

Reist wuchs in Grenchen auf und zog nach der Bildhauerlehre nach Schnottwil. Dort ist er seit 1983 als Bildhauer, Maler und Grafiker freischaffend tätig. Von 1995 bis 2010 unterrichtet er in Teilzeit an der Schule für Gestaltung in Bern. Im Rahmen des «Creative Switzerland 2000» der Schweizerischen Botschaft in London, stellte er erstmals in London aus. Er errichtete dort in der Mall Galleries die Grossskulptur «Swiss Navigation». Dabei traf er auf den Galeristen James Corless. Es folgten mehrere Teilnahmen an den Ausstellungen der Blackheath Gallery in London.

Marc Reist beschäftigt sich in seinen Skulpturen und Bildern mit der Verbindung des Mikrokosmos und dem Makrokosmos. Die Werke entstehen seit 2008 aus seinem Konzept «MULTISCALA». Dazu erschien 2013 das Kunstbuch *Multiscala 2008–2013*. Die Fotografien stammen von Emanuel Stotzer und die Texte von Marie-Pierre Walliser.

Kunstbücher

- Marc Reist: *Multiscala 2008–2013*. ISBN 978-3-906124-03-2
- Marc Reist: *Inspiration*. 2006. ISBN 3-85962-142-4
- Marc Reist: *Gedanken und Formen*. ISBN 3-85723-375-3

Hier präsentiert Holz noch seinen ganz eigenen Charakter.

Jede Holzart besitzt aufgrund ihrer individuellen Maserung und Farbe einen ganz eigenen Charakter. In der Schreinerei Sollberger versteht man es, diese Natürlichkeit auf ganz besondere Art zu bewahren.

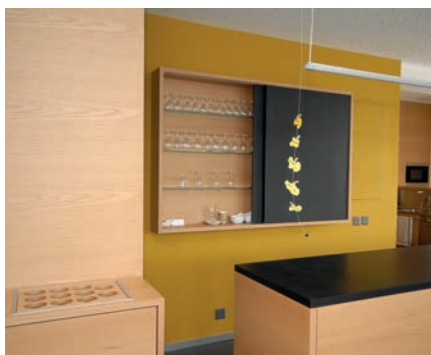
Ungewöhnliche Formen, spezielle Masse sowie schiefste Winkel, gelten bei der Schreinerei Sollberger AG als die spezielle Herausforderung. Das Ergebnis: Präzise und feinste Schreinerarbeiten mit einer ganz eigenen Handschrift.

«Erst wenn die Gegebenheiten für den Einbau einer Küche, eines Badezimmers, eines Büros oder einer Arztpraxis für viele als unmöglich erscheinen, dann fühlen wir uns herausgefordert», erklärt Herr Jordi. Er ist seit 2010 Inhaber der Schreinerei Sollberger AG in Biberist. Als Angestellter ist er sogar bereits vorher seit neun Jahren für das Traditionsunternehmen erfolgreich tätig gewesen.

Ganz besonders versteht man sich in der Schreinerei Sollberger AG auf die präzise Umsetzung individueller Entwürfe von Designern und Architekten. Die Handwerker beweisen gerade hier ein absolutes Feingefühl bei der Verwendung und Verarbeitung ganz unterschiedlicher Holzarten. Ein Beispiel zeigt der Umbau des Kantonsratsssaal Solothurn der exakt nach den Vorgaben des Architekten realisiert wurde.

Qualität auf den Punkt gebracht

Ein weiteres Spezialgebiet der Schreinerei sind Küchen. Was hier auffällt, sind vor allem die oft groben und rauen Oberflächen, die in absolutem Kontrast stehen zu dem sonst so oft geforderten glatten Einerlei. Selbstverständlich realisiert auch Sollberger die moderne Hochglanzvariante, doch dann immer mit dem ganz besonderen Schliff. Die Kunden erwarten eben keinen Mainstream sondern das Spezielle. Der grobe Charakter und die Natürlichkeit von Holz dürfen hier gern sichtbar bleiben. Dabei gelingt es den Schreibern ganz besonders ihre Küchen in die vorgegebene Raumaufteilung und die innenarchitekto-



Rötihof, Solothurn



Küche aus Nussbaumholz

nischen Vorgaben zu integrieren. Sie beweisen also nicht nur handwerkliches Können, sondern vor allem verfügen die Holzbaumeister aus Biberist noch über das nötige Feingefühl im Umgang mit Formen und Farben im Raum. Das Gleiche gilt natürlich auch für die Gestaltung und den Einbau von Badmöbeln und Garderoben etc.

Diese Schreiner übertreffen selbst höchste professionelle Anforderungen.

Selbst bei der repräsentativen Neugestaltung des Stadttheaters Solothurn und beim Innenausbau renommierter Restaurants, Arztpraxen und Hotels konnte der Schreinereibetrieb sein Können immer wieder unter Beweis stellen. Viele öffentliche und private Räume in Solothurn und der gesamten Schweiz, tragen die ganz spezielle



Praxis



Küche mit Kunststeinabdeckung

Handschrift der Schreinerei Sollberger AG. Jordi formuliert die Philosophie seiner Arbeit wie folgt: «Holz bietet unendliche Möglichkeiten Räume schön zu gestalten. Wichtig ist immer, dass es uns gelingt mit Holz und edlen Materialien, Menschen glücklich zu machen.»



Schreinerei Sollberger AG



Schreinerei Sollberger AG

Solothurner Strasse 33
4562 Biberist

Telefon 032 672 36 57
E-Mail info@sollberger-kuechenbau.ch

www.sollberger-kuechenbau.ch

THARAD – Zentrum für Pflege und Betreuung in Derendingen



Das Alters- und Pflegeheim Derendingen-Luterbach konnte im August 2014 nicht nur den Erweiterungsbau eröffnen, sondern gleichzeitig auch seinen Namenswechsel sowie das neue Erscheinungsbild feiern. In unserem hellen und grosszügig konzipierten Haus bieten wir Ihnen stationäre, temporäre oder Ferien-Aufenthalte in einem der 81 Betten in einem Einzelzimmer mit persönlicher Nasszelle und mehrheitlich mit Gartensitzplatz oder Balkon.

Sämtliche Zimmer sind auf die ruhige Parkseite hin ausgerichtet und werden nach Ihrem Geschmack und mit Ihren eigenen Sachen ergänzt. Dank der zentralen Lage der Pflegeinstitution sind diverse Fachgeschäfte, Bank, Post, Kirchen, aber auch die Bushaltestelle in angenehmer Fussdistanz zu erreichen. Die grosszügige Parkanlage mit Biotop, Blumen-Hochbeet sowie Spazierwegen und sonnigen als auch beschatteten Sitzgelegenheiten, bieten Abwechslung vom Leben und Alltag im Haus.

Gut umsorgt dank Fachkompetenz mit Herz

Wir gewährleisten eine ganzheitliche Pflege und Betreuung. Zudem sind wir mit den Bedürfnissen von Menschen mit einer



Demenzkrankung vertraut. Einen weiteren Schwerpunkt sehen wir in einer professionellen palliativen Pflege. Die Integration von Palliative Care sorgt dafür, dass medizinisch-pflegerische Möglichkeiten der Schmerzbekämpfung und Symptomlinderung wie auch psychologische und spirituelle Begleitung stattfinden kann. Entsprechend geschulte Mitarbeitende bemühen sich, möglichst viel Lebensqualität und einen angenehmen Aufenthalt zu bieten. Im Zentrum steht die menschliche Beziehung und professionelle Anteilnahme. Unserem Team ist der Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Angehörigen wichtig. Die Bewohnerinnen und Bewohner können – dank der freien Arztwahl – weiterhin von ihrem bisherigen Hausarzt betreut werden.

Unser vielfältiges Angebot in der Alltagsgestaltung sowie die internen und externen Veranstaltungen haben zum Ziel, die Fähigkeiten und die soziale Integration der Bewohnerinnen und Bewohner weiter zu erhalten, sei dies beispielsweise beim Werken, um die Fingerfertigkeit als auch das Gedächtnis für die Abläufe aktiv zu erhalten, oder aber beim Feierabend-Drink im Dorf-Restaurant in Begleitung von Mitarbeitenden als auch freiwilligen Mitarbeitenden, um zu spüren und zu erfahren, dass eine – wenn auch beschränkte – Teilnahme am Leben ausserhalb des Pflegebetriebes durchaus möglich ist. Dank den freiwilligen Mitarbeitenden ist es möglich, ein sehr vielfältiges Angebot zu gestalten. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unseres Hauses. Deren Einsatz bietet einen Mehrwert für die Bewohnerinnen und Bewohner und zugleich eine Entlastung der übrigen Mitarbeitenden.

Die Mahlzeiten servieren wir in den Aufenthaltsbereichen der Wohngruppen. Das ambitionierte Küchenteam kreiert abwechs-



lungsreiche und gesunde Wahl-Menüs, die Augen und Gaumen erfreuen. Das neue Restaurant wiederum, ist zugleich der Marktplatz und Treffpunkt im Haus. Täglich vormittags bis spätnachmittags geöffnet, treffen sich Bewohnerinnen, Bewohner, Angehörige und die Öffentlichkeit bei feinen Leckereien aus Küche und Patisserie zum gemütlichen Austausch.

Die Spitex Derendingen hat ihren Stützpunkt ebenfalls in unseren erweiterten Betrieb verlegen können. Wir streben eine kooperative Zusammenarbeit an und erbringen unter anderem gemeinsam Dienstleistungen für die gleich angrenzende Seniorenwohnanlage «Viva Grüttbach».

Das THARAD – Zentrum für Pflege und Betreuung – erleben Sie am besten persönlich an einer Hausführung. Terminvereinbarungen am Empfangsschalter oder via Telefon. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.



THARAD
Zentrum für Pflege und Betreuung
.....
Hauptstrasse 50, 4552 Derendingen

Telefon 032 681 61 81
Fax 032 681 61 83
E-Mail info@tharad.ch
.....

➔ www.tharad.ch

Die Charles Ischi AG Pharma-Prüftechnik garantiert weltweit Qualität

Qualität ist in der Pharma-Industrie ein wichtiger Garant für den Erfolg von Medikamenten. Für die Prüfung und Einhaltung der strengen Vorgaben bei der Entwicklung und Herstellung von Tabletten und Pillen, vertraut die Branche weltweit auf die Spitzenprodukte der Charles Ischi AG Pharma-Prüftechnik.

Zahlreiche Tabletten kommen jedes Jahr neu auf den Markt und dieser Trend wird laut Aussagen von Experten anhalten. Zudem herrscht eine wachsende Vielfalt an kreativen Formen und Farben, andererseits gelten bei der Entwicklung und Herstellung sehr strenge medizinische Auflagen. Um diese Vorschriften zu erfüllen, werden Tabletten immer wieder auf ihre physikalischen Eigenschaften getestet.

Weltweites Vertriebsnetz sorgt für anhaltenden Erfolg

Die Einzelfirma «Charles Ischi Pharma-Prüftechnik» wurde im Jahre 1992 gegründet. In den ersten Jahren konzentrierte sich die Einzelunternehmung zunächst auf die Gewinnung von regionalen Kunden in der

Pharma-Industrie. Schon bald erfolgte der Aufbau eines eigenen Vertriebsnetzes in ganz Europa sowie im Nahen Osten. Im Jahre 2000 vollzog Firmeninhaber und Geschäftsführer Charles Ischi schliesslich die Umwandlung der Einzelfirma in eine Aktiengesellschaft. Heute ist die Charles Ischi AG als Generalvertretung für die deutsche Firma Kraemer Elektronik GmbH in Darmstadt weltweit erfolgreich tätig. Das Vertriebsnetz für Qualitäts- und Inprozess-Kontrollgeräte, welche bei der Herstellung von Pillen und Tabletten in der Pharma-Industrie eingesetzt werden, wird kontinuierlich ausgebaut. Die Charles Ischi AG bietet neben eigenen Geräten noch weitere Komplementärprodukte im Bereich der Tablettenherstellung an. Neben den Standardtypen werden zusätzlich individuelle Lösungen für das Tabletten-Handling und die vollautomatische Qualitätsüberwachung entwickelt und produziert.

Mittlerweile sind weltweit rund 45 Vertretungen aktiv. Bei einem derart internationalen Kundenstamm besteht die Herausforderung in der täglichen Zusammenarbeit mit Menschen aus ganz unterschiedlichen Kulturen, was einerseits viel Diplomatie erfordert und gleichzeitig das gesamte Team immer wieder aufs Neue motiviert.

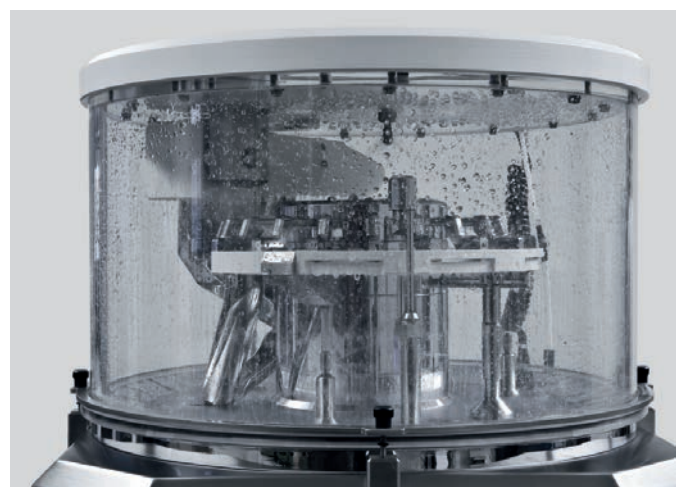
Hohe Qualität und Verlässlichkeit garantieren anhaltende Kundenzufriedenheit

Der Firmensitz in Zuchwil im Kanton Solothurn, ist mitten in der Schweiz und im Her-

zen Europas gelegen. Dank der sehr guten Anbindung ans europäische Autobahnnetz und die Nähe zu den Flughäfen Basel und Zürich gelingt es die Reisezeiten der Mitarbeiter im Service und im Verkauf auf einem relativ geringen Niveau zu halten. Auf den Kontakt zu den Kunden legt man hier besonders grossen Wert. Die meist grossen Pharmafirmen werden regelmässig besucht, um so die gute Zusammenarbeit weiter zu optimieren und den persönlichen Kontakt zu pflegen.



«Es ist sicher vor allem die gute Kundenbeziehung, die mitverantwortlich ist für unseren Erfolg», erklärt der Firmengründer und Geschäftsführer Charles Ischi.



Der UTS IP65i - WIP (Wash In Place), ist das weltweit einzige hermetische und waschbare Prüfsystem. Es findet seinen Platz in der Produktion von Medikamenten mit aggressiven und hochpotenten Wirkstoffen, z.B. Krebsmedikamente.

Hier trifft sich die Branche für Pharma- prüftechnik

Neben dem grossen Engagement des beständigen Mitarbeiterteams, schätzen die Kunden die hohe Fachkompetenz und den aktuellen Wissensstand. Regelmässig trifft sich die Branche auf der internationalen Leitmesse für die Prozessindustrie AACHEM in Frankfurt am Main. Selbstverständlich nutzt die Charles Ischi AG dieses Weltforum um seinen Kunden sein Leistungsangebot zu präsentieren und um neue Kunden zu gewinnen. Vor allem möchte man aber bei dieser Gelegenheit die bestehenden Kontakte weiter intensivieren. Dabei setzt man im innovativen Betrieb auch auf moderne Medien und Online-Netzwerke. Auf der eigenen Webseite werden die jährlichen Messebeteiligungen und alle relevanten Informationen präsentiert und kommentiert. Für interessierte und Messebesucher sind auf Facebook jeweils Fotos von aktuellen und vergangenen Messen aufgeschaltet.

Die Charles Ischi AG verdankt ihren Erfolg der anhaltenden Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen. Hierfür garantiert ein eigenes prozessorientiertes Qualitätsmanagementsystem, das auf dem Prinzip der QM-Norm ISO 9001-2008 basiert und in mehr als 160 Ländern anerkannt ist. Um



Der DISI-A Zerfallzeittester prüft Tabletten und Kapseln auf Ihre Zerfallzeit, wobei die Produkte zum Beispiel in künstlicher Magensäure bewegt und aufgelöst werden.

diesen Standard langfristig zu sichern, treffen sich Mitarbeiter regelmässig in der Firmenzentrale in Zuchwil. Nach intensiver

technischer Schulung und Fachgesprächen geht es dann wieder hinaus in alle Welt zu den Kunden.



Das Team der Charles Ischi AG

Charles Ischi AG
TESTING  TECHNOLOGY

Charles Ischi AG

Langfeldstrasse 26
4528 Zuchwil

Telefon 032 621 49 23
Fax 032 621 49 26
E-Mail info@ischi.ch

 www.ischi.ch

el travel

Im Gespräch mit einer Reisefachfrau

Frau Hubler, wer ist «el travel einfach luxuriös»?

Sie kennen mich noch nicht? Willkommen bei «el», wie ich meinen Dienstleistungsbetrieb rund ums Reisen in Kurzform nenne. Im Dezember 2009 eröffnete ich mein Geschäft in Biberist. Ich erinnere mich noch gerne an den gut besuchten Anlass. Schokolade und ihre Anbauländer begleiteten uns durch den Tag. Süsse Schoggiperlen weckten unsere Sinne und machten Lust auf ferne Länder.

Wie entstand der Name «el travel»?

Der Firmenname meines Geschäfts sollte zu mir passen und als Begriff sitzen. «e» steht für einfach und «l» für luxuriös. Dieser Titel charakterisiert exakt auch unsere Kundenschaft. Der Name «el» steht aber auch für unsere Vielseitigkeit. Einfaches reisen, einfach luxuriöses Reisen oder luxuriös einfach reisen oder ... oder.

Warum eröffneten Sie Ihr eigenes Geschäft?

Mein Weg führte mich dahin. Das Leben ist wie eine Reise. Strassen und Kreuzungen weisen den Weg. Ich stand an der Ampel und diese zeigte auf grün. Ich fuhr los und gründete meine eigene Firma «el travel einfach luxuriös Petra Hubler-Schäfer».

Meine langjährige Erfahrung, meine Leidenschaft für diesen Beruf, meine regionale Vernetzung und mein Zugang zu den Menschen, waren Gründe und wichtige Voraussetzungen für diese Entscheidung. Diese «Zutaten» ermöglichen mir heute bei «el» individuell auf Kundenwünsche einzugehen.

Warum wählten Sie Biberist als Standort?

Weil ich mit meiner Familie hier wohne und lebe. Meine Tochter geht in Biberist in die Schule, mein Sohn in Solothurn in die Lehre, was mir die Organisation von Berufs- und Privatleben erleichtert. Dazu passt mein Angebot und meine Art zu arbeiten in dieses grosse Einzugsgebiet und mit der bevorzugten Lage, unmittelbar neben diversen zentralen Einkaufsmöglichkeiten, stehen meine Kundschaft und ich schon bei der Planung der Reise am richtigen Gate.

Mit welchen Tools arbeiten Sie?

Ich unterscheide zwischen emotionalen und technischen Mitteln. Im Zentrum steht der Mensch! Wir erforschen seine Bedürfnisse und setzen diese um. Egal ob er mit dem Rucksack oder First Class unterwegs ist. Luxuriös heisst nicht unbedingt teuer, sondern passend. Technisch stehen uns via Internet das konzentrierte Knowhow der Branche und unsere weltweiten Kontakte mit den aktuellsten Reisedatenbanken und Veranstaltern zur Verfügung.

Was sagen Sie zum Thema Internet?

Dies wird von Laien oft überschätzt, ist aus der Branche aber nicht mehr wegzudenken. Das Internet verschafft uns brancheninterne, aktuelle Informationen. Einen Pool, zu welchem Privatpersonen keinen Zugang haben. Deshalb können wir als Profis Vorschläge machen, die das Internet so nicht kann. Unser oberstes Gebot ist die absolute Zufriedenheit unserer Kundschaft. In ihrem Interesse denken und handeln wir und kombinieren die besten Deals zum kompletten Reiseprogramm.



Der Mensch und das Internet! Ein Kombination die es sich lohnt, genau zu betrachten. Der Mensch kann heutzutage alles selber tun. Haarschneiden, Brot backen, Fassaden streichen, Sträucher schneiden und Reisen buchen.

Hier geht es nicht darum es tun zu können, sondern viel mehr darum, es tun zu wollen! Handlungen lösen Reaktionen aus. In diesem Fall, auch wirtschaftliche Reaktionen. Arbeitsplätze und Lehrstellen gehen in unserem (Ihrem) Lebensraum verloren. Ein solches wirtschaftliches Fehlverhalten kann und darf nicht unser Ziel sein. Die Reisebranche hat längst reagiert! Wir sind attraktiv und können mit dem Internet mithalten.

Was unterscheidet Sie vom Internet?

«Wer bei uns bucht, erlebt und spürt den Unterschied...», lächelt sie mich an.

Haben Sie eine Kundengeldabsicherung?

el travel ist Mitglied der Swiss Travel Association of Retailers (STAR) und bietet ihren Kunden die Kundengeldabsicherung von Swiss Travel Security (STS). Um diese Leistung für den Kunden erbringen zu können, muss sich das Reisebüro einer Prüfung unterziehen. Erst nach erfolgreicher Aufnahme kann das Reisebüro den Antrag für den Garantiefonds stellen.

Wird dieser Antrag positiv beantwortet, so muss das Reisebüro eine Garantieleistung auf ein vorgegebenes Sperrkonto leisten. Ebenfalls muss sich das Reisebüro (Buchungsstelle) einer jährlichen Überprüfung unterziehen.

All diese Massnahmen dienen einerseits dem Schutz des Konsumenten und andererseits weist es die Buchungsstelle als ein seriöses Unternehmen aus. el travel bietet Ihnen diese Sicherheit.

Wir von el travel achten ebenfalls darauf, dass wir ausschliesslich mit Veranstaltern (Touropers) zusammenarbeiten, die ebenfalls Mitglied eines solchen Garantiefonds sind. Diese Garantiefonds gewährleisten Ihnen als Kunde und uns die höchst mögliche Sicherheit.

Wie sehen Sie die Zukunft von el travel?

«el» hat gute Chancen, sich im Markt weiter zu behaupten. An unserer Service- und Beratungsqualität möchte ich festhalten und fortlaufend investieren. Die Mitarbeiterinnen werden gefördert und gefordert. Unser Ziel sind zufriedene, glückliche Kunden und eine verdiente, beiderseitige win-win Situation. Deshalb ist el travel auch in Zukunft die Adresse, die für jedes Budget einfach luxuriöses Reisen anbietet. Natürlich verrate ich nicht alles, finden Sie es heraus. Wir freuen uns auf Sie.



Willkommen bei el travel,
wir sind gerne für Sie da!



www.eltravel.ch

el travel

einfach luxuriös

bleichemattstrasse 35
4562 biberist
telefon 032 671 17 00
info@eltravel.ch

el travel einfach luxuriös

Bleichemattstrasse 35
4562 Biberist

Telefon 032 671 17 00
Fax 032 671 17 09
E-Mail petra.hubler@eltravel.ch

www.eltravel.ch



Petra Hubler-Schäfer, Inhaberin



Schlossherr ad Interim

Text: Maximilian Marti



Hans Hug

Seit 760 Jahren dominiert die Burg Alt Falkenstein das Bild der Klus bei Balsthal. Im Auftrag des Bischofs von Basel und Besitzer der Landgrafschaft Buchsgau, Burkhard von Fenis, erbaute Graf Rudolf I. von Falkenstein diesen strategisch optimal platzierten Hochsitz. Von dort oben kontrollierte er das Kommen und Gehen durch den Kluser Engpass. Zu seinem Job gehörte der Schutz des Grenzterritoriums der Grafschaft, ein Geschenk von Kaiser Heinrich IV. an den Bischof für dessen Linientreue während des Investiturstreits. Im 15. Jahrhundert verkaufte der Landadel in Ermangelung von flüssigem Betriebskapital die Burg an die Stadt Solothurn. Die reichen Patrizier brachten die Burg wieder in Schuss und machten sie während den folgenden

Jahrhunderten zum Sitz ihrer Vogteien. Weil von 1560 bis 1798 der Landschreiber hier residierte wurde die Burg auch das Schreiberschloss genannt. Dieser Beamte war auch Stellvertreter des Landvogts, welcher auf Neu-Falkenstein wohnte, das 1798 vom wütenden Pöbel abgefackelt wurde. Heute ist in der gut instand gehaltenen Burg Alt Falkenstein ein interessantes Heimatmuseum untergebracht. Dessen Trägerschaft ist die 1919 als privatrechtlicher Verein gegründete Museumsgesellschaft Thal & Gäu. Beim Hochwasser von 1926 erlitt das Museum an seinem ersten Standort im alten Amtshaus in Balsthal beträchtlichen Schaden, worauf die Museumsgesellschaft den Kanton Solothurn um Asyl auf der Burg ersuchte, wo die zusammengetragenen Schätze seit 1929 zu besichtigen sind. Für die Reichhaltigkeit der Exponate zeichnen vorwiegend die Herren Mitbegründer und Sammler Anton Nünlist, Werner Heutschi, Hans Kölliker und Emil Rumpel verantwortlich.

Die Burg ist allgemein zugänglich, kann für kleinere Anlässe gemietet werden und wird zurzeit betreut von Hans Hug, seines Zeichens Kurator, Schlosswart und -Herr ad interim, Konservator, Betriebsfachmann, Property-Manager und Enzyklopädie in Personalunion. Auf mein Klingeln öffnete er mir das knarrende Tor und liess mich in den Genuss einer privaten Führung kommen. Die Faszination der Ausstellung liegt fraglos



in ihrer Vielfalt. Kurioses liegt neben Kostbarem, Exzellentes neben Alltäglichem. Waffen, edles Geschirr, numismatische Raritäten und das ganze Drum und Dran eines Haushalts von anno dazumal geben Einblick in das einstige Leben auf der Burg. Eine komplett eingerichtete Wohnung vermittelt den Eindruck, die Bewohner seien eben hinunter ins Tal gestiegen, um für ein paar Taler Naschwerk zu kaufen.

Hans Hug, selber profilierter Waffensammler, weiss eine ganze Menge und kann Auskunft geben über jedes noch so kleine Detail. Er philosophiert über die Vor- und Nachteile der relativen Einsamkeit in der Dienstwohnung, vom oft mühsamen Umgang mit verständnislosen Eltern gegenüber dem zerbrechlichen Charakter mancher Exponate oder erzählt aufgebracht von der Frechheit dreister Diebe, die schon mal eine seltene Perkussions-Pistole mitlaufen liessen.

Auf meine Frage nach einem Schlossgeist schaut er versonnen in die Ferne und sagt leise: «Ja, selber gesehen habe ich ihn noch nie, aber zu hören vermeint. Es ist der Geist eines Kindes, eines weinenden Kindes. Zeugen haben mir berichtet, dass zwar selten, aber immer aus demselben Zimmer, bekannt als «Gränni-Zimmer», verhaltenes Weinen zu hören sei. Einmal nachts erwachte ich weil glaubte, eine Katze gehört zu haben. Aber hier gibt es gar keine Katzen, weil ich sie leider nicht vertrage ...»



Weil's einfach mehr Spass macht...

Einfach mehr Spass: Dieses Wortspiel prägt die Firma Armando's Attraktionen AG mit ihren Dienstleistungen und Attraktionen seit über 20 Jahren. Denn Spass motiviert und ist die schönste Art Kunden, Mitarbeitende und Freunde zu begeistern. Und mit Armando ist dies «einfach» möglich.

Die Geschichte hinter der Firma Armando liest sich spannend und beginnt in den späten 80er-Jahren des letzten Jahrhunderts, als Armando Mühlheim mit einer Drehorgel und einem Dampfkarussell seine Geschäftstätigkeit aufgenommen hat und diese mit seiner Partnerin über die Jahre hinweg erweiterte. Aus «Armando's Dampfkarussell» wurde die «Armando's Attraktionen AG» oder heute einfach «armando.ch».

Geführt wird die Firma Armando in der zweiten Generation von Nicola Mühlheim. Als diplomierte Exportfachfrau war sie viele Jahre für internationale Konzerne tätig. Vor zwei Jahren entschloss sich die Mutter zweier Kinder im Alter von 9 und 11 Jahren für eine neue Herausforderung und sicherte damit die Nachfolge und den Generationenwechsel des Familienunternehmens mit viel Erfolg. Dem Firmenmotto «einfach mehr Spass» bleibt sie treu und richtet das Unternehmen weiter darauf aus. Zu den neuesten Attraktionen der Firma Armando gehören eine 8 Meter hohe Kletterpalme und eine gleich hohe Kletterwand. Beide sind auf einem Anhänger konstruiert und fast überall in weniger als 30 Minuten aufgebaut.

Das Salz in der Suppe

Wer erstmals die grosse Lagerhalle in Rickenbach bei Olten besucht, kommt aus dem Staunen kaum heraus. «Ob Gross oder Klein, am liebsten würden alle die unzähligen Überraschungen und Attraktionen gleich ausprobieren», erklärt Frau Mühlheim. Doch das geht natürlich in der Regel

nicht, auch wenn alle Attraktionen mobil und darauf ausgelegt sind, einfach aufgestellt und bedient werden zu können. Die Attraktionen werden in der Lagerhalle für ihren nächsten Einsatz vorbereitet. An hektischen Tagen ist es ein permanentes «Kommen» und «Gehen». «Trotzdem führen wir gerne auch eine Attraktion vor, damit sich der Kunde ein Bild machen kann», sagt Frau Mühlheim. Einen ersten Eindruck liefern aber die Bilder auf der Internetseite, wo zusätzlich alle technischen Details genau beschrieben sind.

Was einem bei einem Besuch der Firma Armando sofort auffällt, ist die spezielle Konzeption der Lagerhalle. In dieser befinden sich neben dem eigentlichen Lager ein Büro, eine Werkstatt, ein Reinigungsplatz für grosse Attraktionen und eine grosse Eventhalle. Neben dem Vermieten von Attraktionen berät das Team von Armando immer öfter Firmen bei der Organisation und Gestaltung ihrer Anlässe. Das grosse Sortiment an eigenen Attraktionen erlaubt dabei ein abwechslungsreiches und auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtetes Angebot. Vom reinen «Vermieten» einzelner





Attraktionen bis zum «betreuten Wohlfühlpaket» mit mehreren Attraktionen, inklusive Foodstationen, bietet Armando alles aus einer Hand, erklärt Frau Mühlheim. Dies gilt auch für die Eventhalle, welche mit Attraktionen und einem kompletten Catering gemietet werden kann, oder auch nur als Location für einen Apéro oder anderen Anlass.

Spiel, Spass und vor allem Emotionen

Die Firma Armando war nicht nur eine der ersten Firmen, welche in der Schweiz Attraktionen vermietet, sondern besitzt heute zudem eines der grössten Sortimente an Attraktionen. Diese werden in der eigenen Werkstatt bestens gewartet und sind massiv und sicher konstruiert. Eine regelmässige TÜV-Prüfung und eine gültige Schaustellerbewilligung sind selbstverständlich. «Unsere Kunden wollen mit unseren Attraktionen Spass haben und positive Emotionen vermitteln, da können wir keine Kompromisse bei der Materialwahl machen», meint Frau Mühlheim, und fügt hinzu: «Wir wissen, was wir vermieten und unsere Kunden erhalten, was sie erwarten». Gerade für Firmenkunden ist Sicherheit und Verlässlichkeit sehr wichtig, da unsere Attraktionen ja für deren Kunden und Mitarbeitende genutzt werden und damit auch eine «Visitenkarte» für diese darstellen. «Eigentlich sind wir nicht im Vermietungsgeschäft tätig», meint Frau Mühlheim schel-



Zu den neuesten Attraktionen der Firma Armando gehören eine 8 Meter hohe Kletterpalme und eine gleich hohe Kletterwand. Beide sind auf einem Anhänger konstruiert und fast überall in weniger als 30 Minuten aufgebaut.

misch, «sondern im vermitteln von Emotionen. Unser Ziel ist, dass unsere Kunden Freude haben. Unsere Attraktionen sind die beste Möglichkeit dazu».

Geburtstage und andere Feiern mit Armando

Suchen Sie sich einfach ein Motto für Ihren nächsten Event, nennen Sie den Zeitpunkt und die Anzahl der Gäste und Sie können sicher sein: An Ihrem ganz grossen Tag sorgt Armando für ganz grosses «Kino». Lehnen Sie sich zurück, lassen Sie sich faszinieren und verwöhnen. Wichtig ist nur, dass alle Spass haben und sich in Jahren noch an diesen Tag erinnern. Natürlich können Sie Ihren Anlass auch selbst organisieren und nur einzelne Bereiche dem Armando-Team überlassen. Armando's Eventhalle lässt viele Gestaltungsmöglichkeiten zu und kann nach Ihren Bedürfnissen eingeteilt werden. Somit ist sie das richtige Ambiente für einen Geburtstag, ein Jubiläum, ein Apéro und jeden anderen Anlass, wo Leute in einer gelösten Umgebung zusammensein möchten, um Spass zu haben.



Armando's Attraktionen AG

Armando's Attraktionen AG

Industriestrasse West 3
4613 Rickenbach

Telefon 062 216 31 60
E-Mail info@armando.ch

www.armando.ch

Drei unter einem Dach: Arbeit. Genuss. Kultur.

Erst kommt die Arbeit, dann das Vergnügen, sagt der Volksmund. Schön ist, wenn man für beides eine gute Adresse kennt. Das Seminar Hotel Balsthal bietet in jedem Fall das Passende. Doch Alles zu seiner Zeit.

Es gibt Orte, wo Denken, Lernen, Präsentieren und Diskutieren noch mehr Spass machen. Geschäftsreisende aus der ganzen Schweiz entscheiden sich daher gern für ein Business Hotel, das im Jahre 1986 durch den Zusammenschluss der Traditionshäuser Kreuz, Kornhaus und Rössli entstand: Das Hotel Balsthal. Verkehrstechnisch sehr günstig gelegen, im gleichnamigen Ort am Fusse des südlichen Jura, präsentiert sich hier ein Gesamtkonzept, das mehr zu bieten hat, als man gemeinhin von einem Business Hotel erwartet.

Beamer, Flipcharts und eine professionelle Bühnenanlage gehören zur Grundausstattung, das bedarf nicht der Erwähnung und ist selbstverständlich für das führende Seminarhotel im Mittelland. Sollte ein Event dennoch das ganz Besondere verlangen, so wird das Team sämtliche Register ziehen um den Veranstaltungserfolg zu sichern.



Kreuzstube

Alles ist vorbereitet.

Viele der Leistungen, wie Pausen-Getränke, Technik, Mittagessen und Übernachtung etc. können vorab, zusammen mit den passenden Tagungsräumen, auch als budgetverträgliche Pauschalpakete gebucht werden. Insgesamt stehen in den drei Häusern 19 Seminar- und Gruppenräume sowie 70 gemütliche Zimmer nach modernstem Standard zur Verfügung. Fast alles ist möglich und wird termingerecht vorbereitet. Der Gast muss nur noch anreisen. Selbst die Parkplätze sind dann bereits reserviert.

Wer nach der Ankunft das 1790 erbaute Kornhaus betritt, ist oft überrascht darüber, wie harmonisch sich hier traditionelles Fachwerk sowie Sichtmauerwerk und moderne Ausstattungen ergänzen. Bei der

erneuten Komplettrenovierung vor einem Jahr, wollte man bewusst das Alte nicht verstecken und auf moderne Technik sowie innenarchitektonische Akzente nicht verzichten. Eine gewagte Symbiose, die hier jedoch perfekt funktioniert.

Jetzt kommt der gemütliche Teil

Jeder Arbeitstag braucht Erholungsphasen und jede noch so spannende Veranstaltung geht einmal zu Ende. Dann wird es Zeit für die kulinarischen Freuden im Balsthal. Zum Apéro trifft man sich gerne in der Lounge im Kornhaus, wo die Karte eine grosse Auswahl an Getränken sowie kleinen und feinen Köstlichkeiten bietet. Für jeden Geschmack genau das Richtige. Das hat sich rumgesprochen. Viele Stammgäste aus der näheren Umgebung treffen sich daher bereits am



Hotel Balsthal



Eingangsbereich

Mittag zum reichhaltigen 3-Gang-Business-Lunch.

Feinschmecker können sich freuen

Ende Mai begannen die Umbauarbeiten für die neue Küche und das Restaurant im Haus Kreuz und schon Anfang September erstrahl wieder alles im neuen Glanz. Hier geniessen Feinschmecker ganz besondere Schweizer Gerichte, für deren Zubereitung vorwiegend saisonale und vor allem frische Produkte verwendet werden. Tranchiert, flambiert oder filetiert wird hier noch direkt vor dem Gast. So werden die Gaumenfreunden gleichzeitig zum Augenschmaus. Dafür garantiert das sehr gut ausgebildete Servicepersonal, das zu jedem Menü immer den passenden Tropfen empfiehlt. Angeboten werden übrigens über 150 Positionen

ausgesuchter Spitzenweine aus aller Welt.

Und im November ist wieder alles «nur Theater»

Jedes Jahr im November wird im Kornhaus vor über 250 Zuschauern Theater gespielt. Eine komplett neue Bühnentechnik und eine professionelle Bühnenbeleuchtung machen es möglich. Das Hotel Balsthal ist somit ganz sicher mehr als nur ein reines Business Hotel. Neben den Theaterveranstaltungen werden immer wieder Kunstwerke bekannter Bildhauer und Maler ausgestellt und Live Musiker unterschiedlicher Stilrichtungen sorgen am Abend für gute Stimmung und eine lockere Atmosphäre. Das hat sich längst auch beim jüngeren Leuten rumgesprochen, die hier bei gutem Wein oder einem fruchtigen Cocktail einen entspannten

Abend mit Freunden und Arbeitskollegen geniessen. Noch ist die Lounge im Hotel Balsthal eine Art Geheimtipp, der sich jedoch mehr zum angesagten In-Treff in der Region mausert. Probieren Sie es aus.



Hotelzimmer

HOTELBALSTHAL
Kreuz Kornhaus Rössli

Hotel Balsthal

Falkensteinerstrasse 1, 4710 Balsthal
Telefon 062 386 88 88
Fax 062 386 88 89
E-Mail info@hotelbalsthal.ch

Öffnungszeiten
Mo – Sa 6.30 – 23.30 Uhr
Sonntag 7 – 23.30 Uhr

www.hotelbalsthal.ch



Ideal für Seminare

Liebe Leserinnen und Leser

Unser Gasthof wurde vor über hundert Jahren eröffnet. Damals begann die Bauernfamilie von Arx, in der «guten Stube» Gäste zu bewirten. Später wurde die Landwirtschaft aufgegeben und das Haus mehrmals umgebaut zum heutigen, modernen Gastbetrieb am Kreisel mitten in Egerkingen. Geblieben sind der Name «von Arx» und der Grundsatz, mit frischen Produkten aus der Region eine anspruchsvolle, saisonal geprägte Küche mit gutbürgerlichem Charakter zu pflegen.



Peter Felber, Gastwirt und Chef

In der fünften Generation, folge ich zusammen mit meiner Familie dieser Tradition einerseits aus Liebe zu meinem Metier als Küchenchef, andererseits aus der Überzeugung heraus, dass Adressen wie unsere, wo ausserordentliche Leistung zu einem vernünftigen Preis angeboten wird, wichtiger Bestandteil des Schweizer Kulturlebens sind. Im «von Arx» trifft man sich am Stammtisch. Man klopft Sprüche, gelegent-



lich einen Jass, kommt zum Znüni, geniesst einen Apéro, den Mittagstisch, am Nachmittag den Kaffeeschwatz, später das Feierabendbier und ein feines Nachtessen.



Kochen

Kochen ist meine grosse Leidenschaft. Dazu passt natürlich der Genuss von gutem, reellem Wein. Um mir Übersicht zu verschaffen machte ich eine Zusatzausbildung am WSET, dem renommierten «Institute for Wine & Spirit Education Trust». Dort fand ich bestätigt: nur in Begleitung des passenden Tropfens kommt gutes Essen richtig zur Blüte: mit mehr als 70 Positionen aus internationalen Anbaugebieten ist unser Keller überdurchschnittlich sortiert, aber Begeisterung lässt sich nun mal nicht zügeln.



Bankette, Seminarservice

In unseren verschiedenen Räumen und Sälen, die bis zu 70 Personen Platz bieten, machen wir Ihre Feier zum Fest, verhelfen Ihrer Sitzung, einem Seminar oder dem Firmenanlass zum Erfolg, machen Ihren

Heiratsantrag ebenso unvergesslich wie Ihr Hochzeitessen, Ihren Geburtstag oder den Eintritt in den Ruhestand. Sie nennen uns Ihre Wünsche und wir erfüllen sie, so einfach ist das. Details finden Sie auf unserer Website.

Liebe Gäste

Gerne heissen wir Sie Willkommen im Gasthof von Arx in Egerkingen. Wenn ich beim Blick in die Gaststube unsere Stammgäste und beim Blick auf den Parkplatz Nummernschilder aus verschiedenen Kantonen sehe, mischt sich mit ein bisschen Stolz die grosse Hoffnung, dass die «von Arx-Tradition» auch in der sechsten Generation Beispiel sein wird für gute Schweizer Gastronomie.

Mit herzlichen Grüssen

Peter Felber mit Familie Felber & Team

PS: «Einer der beliebtesten» von Arx-Klassiker ist das Entrecôte mit frisch gestossenem schwarzem Pfeffer, serviert mit knackigem Gemüse und Beilage nach Wahl.



Gasthof von Arx

Bahnhofstrasse 2, 4622 Egerkingen
Telefon 062 398 17 77
E-Mail info@gasthof-vonarx.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, So 08.00 – 23.30 Uhr
Fr, Sa 08.00 – 00.30 Uhr

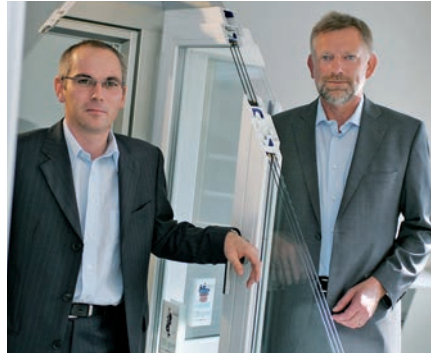
www.gasthof-vonarx.ch

Energie sparen mit Stil

Bei FT Fenstertechnik, Küchen- und Holzbau AG in Oensingen und Wangen bei Olten projektieren, produzieren und montieren insgesamt 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Fenster und Küchen in Eigenherstellung. Die beiden Inhaber Johannes Wiemann und Rolf Heller wissen, worauf ihre Kundschaft Wert legt.

Weniger Energieverbrauch beim Wohnen ist die richtige Antwort auf steigende Energiepreise. Dazu bedarf es gar nicht immer zwingend einer Gesamtanierung der Gebäudehülle. Wärmeschutzfenster oder Türen aus Kunststoff oder Kunststoff-Aluminium, die den Gebäuden technologischen Vorsprung und ein perfektes Aussehen geben, stehen wachsenden Energiekosten gegenüber. Die Fachleute der Abteilung Fenstertechnik beraten umfassend und sachbezogen. Die Angebote sind kostenlos, verbindlich und dank jahrelanger Erfahrung zuverlässig in der Preisstruktur. Ist der Entscheid zugunsten neuer Fenster oder Türen gefallen, läuft der Auftrag nach dem Leitbild «pünktlich – sauber – fertig» durch Arbeitsvorbereitung, Herstellung und Montage.

Ein Fensterersatz in einem Einfamilienhaus (durchschnittlich 15 Fenster) benötigt von der Massaufnahme bis zur Lieferung etwa



Geschäftsinhaber Rolf Heller (l.) und Johannes Wiemann

drei bis vier Wochen; die Montage selber wird in drei bis vier Tagen realisiert. Grundsätzlich wird jeweils ein altes Fenster demontiert und das neue Fenster montiert. So ist ein vollständiger Fensterersatz in einer Liegenschaft auch im Winter durchführbar.

Wohnkomfort steigern

Neben der markanten Energieersparnis verbessert sich der Wohnkomfort auch entscheidend in punkto Lärm, Wind und Wetter. Sicherer und komfortabler denn je, bewähren sich die neuen Kunststoff-Fenster als wahre Weltmeister in Sachen Behaglichkeit, Schalldämmung und Einbruchschutz. Durchzug ist kein Thema mehr, und warme Glasoberflächen im Wohnraum bei kalten Aussentemperaturen ermöglichen einen angenehmen Aufenthalt in Fensternähe.

Energie sparen in der Küche

Im modernen Haushalt steht die Küche wieder vermehrt im Zentrum des Zusammenlebens. Die eigene Zubereitung guter und gesunder Mahlzeiten liegt als Gegenstück unserer Fast-Food-Gesellschaft im Trend. Die Küche ist ein

persönlicher Ort; jeder hat eigene Vorstellungen davon, was wo stehen soll.

Im Neubau wie auch im Sanierungsbereich gewinnt der Energiespardanke in der Küche eine zunehmend bedeutendere Rolle bei der Auswahl der Geräte, der Anordnung im Raum und der Nutzung der neuen Kochmöglichkeiten. Die Mitarbeitenden der FT Küchen legen grossen Wert auf die Beratung der Kundschaft, nicht nur in punkto Funktionalität und Design in der Küche, sondern auch hinsichtlich der Nutzung von Energiesparmöglichkeiten durch den Einsatz der richtigen Geräte am richtigen Ort. Im modernen Ausstellungsraum können Sie sich über die neuesten Trends im Küchenbau informieren und beraten lassen. Kommt es zum Kauf einer neuen Küche, können die Kunden im angrenzenden Produktionsbetrieb sogar live verfolgen, wie ihre Küche mit modernster Fertigungstechnik entsteht.

Komplettleistung

Moderne energiesparende Fenster und stimmungsvolle Küchen sind noch kein Garant für eine zufriedene Kundschaft. FT Fenster und FT Küchen bedeuten Eigenherstellung, kurze Wege, kostenlose und verbindliche Beratung vor Ort, Termintreue und kulanter Service, auch nach Ablauf der Garantiezeit.



Perfekt umgesetzt – Wo macht Kochen Freude?

FT Fenstertechnik, Küchen- und Holzbau AG

Fensterbau

Bittertenstrasse 12, 4702 Oensingen
Telefon 062 388 32 88, Fax 062 388 32 50

Küchenbau

Industriest. 14, 4612 Wangen bei Olten

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00

www.ft-ag.ch

Mit Holz und Leidenschaft auf Erfolgskurs

Seit vielen Jahren arbeiten wir mit Holz und Leidenschaft.

Mit Holz, weil dieser erneuerbare Rohstoff sich seit Urzeiten als Baustoff bewährt hat. Innovativen Architekten und klug rechnenden Bauherrschaften mit dem Minergie-Gedanken im Vordergrund, bietet Holz in Verbindung mit perfektem Handwerk eine enorme Bandbreite an ökologischen, ökonomischen und gestalterischen Möglichkeiten. Deshalb ist Holz in der modernen Bau-szene auf Erfolgskurs.

Mit Leidenschaft, weil wir nichts anderes kennen. Deshalb hat sich der kleine Holzbaubetrieb von 1984 zu einem Unternehmen für Wohn- und Industriebau entwickelt. Mit einem Team von zwanzig hochqualifizierten Holzbauspezialisten und sechs in der Ausbildung, erstellen wir Wohn- und Industriebauten aus Holz in jeder Grössenordnung termingerecht und im budgetierten Rahmen. Unsere fachliche Beratung ist die dritte Komponente unserer Erfolgsgeschichte. Die Bedürfnisse und Vorstellungen der Bauherrschaft sowie die Anforderungen an das Gebäude stehen im Vordergrund und entscheiden, welche Kombination von Holz, Technik und Anwendungsbereich aus dem komplexen Angebot die optimale Lösung ist. Als moderne und innovative Holzbau-Unternehmung ist die Zimmerei Meier AG für Minergieprojekte im Bereich Gewerbe- und Dienstleistungsbauten, erstellt nach den Grundgedanken des natürlichen Baustoffs Holz, die ideale Partnerin für Bauherren und Planer. Und nicht zuletzt, mit einem Holzbau unterstreichen Sie Ihre Firmenkultur als ökologisch korrektes Unternehmen.



Neubau Coop Matzendorf

Das neue «Coop» ordnet sich der bestehenden Dorfstruktur unter und öffnet sich zum Dorfkern hin. Schlicht und zurückhaltend stärkt der einstöckige Neubau das historische Ortsbild. Die Architektur des Gebäudes präsentiert sich mit einer Fassade aus Holz. Verwendet wurde eine Thermokiefer-Aussenschalung. Mit der thermischen Veredelung wird das Quellen und Schwinden des Holzes erheblich reduziert und somit Rissbildung sowie ein Verwerfen

deutlich vermindert. Dadurch erreicht das Thermoholz eine ungewöhnlich hohe Formstabilität und Masshaltigkeit. Witterungsbeständigkeit und Schädlingsresistenz werden um etliche Jahre erhöht, was eine lange Nutzungsdauer und dauerhaft hohe Qualität bei wesentlich verringertem Wartungsaufwand bedeutet. Die Lebendigkeit des Holzes führt zu einer Anpassung an den alten Dorfkern.



Mit einem Team von zwanzig hochqualifizierten Holzbauspezialisten und sechs in der Ausbildung, erstellen wir Wohn- und Industriebauten aus Holz in jeder Grössenordnung termingerecht und im budgetierten Rahmen.



Neubau Coop Matzendorf

Zimmerei Meier AG

Untere Brühlmatt 663
4712 Laupersdorf

Telefon 062 391 44 18
E-Mail info@zimmereimeier.ch

 www.zimmereimeier.ch

bieli-holz.ch – Ihr Partner in Tisch-, Küchen- und Möbelbau

Bringen Sie die Natur in Ihren Wohnraum!

Möbel und Böden aus Holz sind zunehmend im Trend. Besonders auch bei Neubauten mit aktuell schlichter Grundarchitektur bilden Möbel aus Altholz oder geölten Oberflächen einen blickfangenden/einnehmenden Kontrast. Die Paul Bieli AG mit 10–12 Mitarbeitenden steht für hohe Kompetenz, Qualität und Zuverlässigkeit bei der Verarbeitung von Massivholz – und dies seit über 40 Jahren.

Wir bitten zu Tisch!

Weit über die Region hinaus geniessen unsere (tisch-macher.ch) Tische einen sehr guten Ruf. Mit der Wahl der Holzart, Oberflächenbehandlung und Grösse wird jeder unserer Tische zum Unikat. Nach Wunsch werden auch Tische in Übergrösse hergestellt. Sie wünschen eine Zusatzfunktion mit Auszug, Dekoeinlage oder Verlängerung? Unser Ausstellungsraum bietet Ihnen vielfältige Ideen, zudem erhalten Sie kompetente Beratung durch unsere Fachleute. Lassen Sie sich inspirieren durch Holzarten mit speziellen Charaktereigenschaften oder dem gewinnenden Effekt geölter Tischoberflächen.

Neu! SCHÖNER KOCHEN!

Bei unseren Küchen stehen Funktionalität, Ergonomie und Ästhetik im Vordergrund. Wir bauen Ihre Traumküche nach neuestem Stand der Technik.

Für Ihre Gestaltungs- und Farbwünsche suchen wir die Lösung. Kombinationen von Abdeckung, Granit, Glas oder Holzeinlagen sind unsere Stärke. Gerne zeigen wir Ihnen die verschiedensten Varianten. Nach einem Beratungsgespräch erstellen wir für Sie einen kostenlosen Erstvorschlag mit 3D-Visualisierung und Richtpreis.



Im Trend: Möbel und Inneneinrichtungen aus Massivholz

Sie haben Ihre eigenen Vorstellungen, wie Ihr Schlafzimmer oder Ihr Bad möbliert sein soll? Die Paul Bieli AG fertigt entsprechende Möbel nach Wunsch und Mass. Ebenso bieten wir praktische Lösungen für Schränke und Regale, besonders auch für schlecht zugängliche Winkel oder unter Dachschrägen. Unser Angebot beinhaltet auch Gesamtlösungen beim Innenausbau. So finden Sie bei uns auch Bodenbeläge (z. B. Parkett, Vinylan), Decken- und Wandverkleidungen, Treppen und vieles mehr.

Unser Qualitätsverständnis geht über die Herstellung der Möbel hinaus. Der Kundendienst ist uns ein wichtiges Anliegen. Mit unserem Pflegeservice und Garantierweiterung sichern wir eine lange Lebens- und Nutzungsdauer unserer Produkte zu.



Lehringswesen

Unser Ausbildungsangebot umfasst mittlerweile 2–3 Lehrstellen. Es ist sehr erfreulich, die Begeisterung der Lehrlinge für die Verarbeitung von Massivholz mitzuerleben und so unserer Verantwortung für die Ausbildung neuer Berufsfachleute nachzukommen.

Bieli – seit mehr als 40 Jahren ...

zuverlässig | flexibel | kompetent | persönlich | preiswert | innovativ | nachhaltig

Bieli
Schreinerei
Möbelbau

Paul Bieli AG
Schreinerei / Möbelbau

Dünnerstrasse 3
4713 Matzendorf

Telefon 062 394 12 26
E-Mail info@bieli-holz.ch

Permanente Ausstellung

www.bieli-holz.ch

2 + 2 = 3. Das macht Sinn.

Wenn der Preis, die Qualität und der Service stimmen, dann ist der Fall klar, so wie im Outletstore 2 plus 2 = 3. Hier zahlt man einfach weniger für Mehr. Bei der umfassenden Auswahl profitiert die ganze Familie. Also: Erst mal zu 2 plus 2 = 3. Das macht Sinn.

In Hägendorf nahe Olten, an der Industriestrasse West, präsentiert sich das ganz besondere Outlet-Paradies: 2 plus 2 = 3. Hier kostet Mehr einfach weniger. Alle die gern günstig einkaufen und gleichzeitig grossen Wert auf beste Qualität legen, werden hier in jedem Fall angenehm überrascht. Der Besucher zeigt sich zunächst beeindruckt von dem Umfang der Produktauswahl und natürlich von dem Sparpotential. Wussten Sie z.B., dass es Hakle WC-Papier im Kanton Solothurn nur hier immer zum Dauertiefpreis gibt? Doch das ist nur ein kleines Extra, das man gerne mitnimmt.

Auf der grossen Verkaufsfläche in der zweiten Etage trifft man zunächst auf die Abteilung für Qualitätswolle. Strickbegeisterte können hier zwischen unzähligen Farben und Materialien von Poly-Acryl bis hin zur Edelwolle aus Angora und Kaschmir wählen. Auch das nötige Zubehör, wie spezielle Stricknadeln, sind besonders günstig. Weiter gehts zur Bettwäsche: Passend zu den Duvets und Kissen gibts Bezüge in hochmodernen Designs und Fixleintücher in über 20 Farben und 5 Grössen. Was nicht vorrätig ist, kann zeitnah besorgt werden.



Das Team des 2+2=3 Shop



Warenübersicht

Wer zunächst sein bequemes Traumbett sucht, geht in die umfangreiche Möbelausstellung, in der zudem Tische, Stühle und Sofas sowie Schränke und weitere Kleinföbel gezeigt werden. Dabei lassen sich selbstverständlich die Holzart, Stoffe und Grösse individuell definieren. Die Anlieferung erfolgt im Umkreis von 100 km übrigens frei Haus, denn Service wird hier gross geschrieben. «Klar, sind wir ein Outlet-Center, es gilt für uns dennoch ein hoher Anspruch, vor allem an die tadellose Qualität unserer Waren», erklärt Roland Gräub, der das Familienunternehmen gemeinsam mit seiner Frau, seinem Sohn und seiner Schwiegertochter führt.

Diese Fundgrube der besonderen Art ist für Familien wie geschaffen

Kinder zieht es natürlich gleich zu den Spielwaren, während die Mutter die Haushaltswaren erkundet und der Vater geht ebenfalls nicht leer aus. Echte Handwerker kaufen hier nicht nur die Grundausrüstung, die in jede Werkstatt und in jeden Haushalt gehört, sondern begeistern sich vor allem für die kostengünstigen Werkzeuge sowie weitere Neuheiten uvm. Spontankäufe sind hier keine Seltenheit. Doch wenn Preis und Qualität stimmen, ist das sicher immer eine

gute Entscheidung und nicht weiter verwunderlich. Mit anderen Worten: 2 + 2 = 3, das macht tatsächlich Sinn.



2 + 2 = 3 Shop

Industriestrasse West 40/42
4614 Hägendorf
Telefon 062 216 27 77
E-Mail info@2plus2gleich3shop.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr 9.00 – 18.30 Uhr
Do 9.00 – 21.00 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr

 www.outlet-koenig.ch

Firmen-Einkleidung mit Erfolgsgarantie

Die Réception ist die Visitenkarte eines Hauses! Der erste Eindruck zählt! Aufmerksame und freundliche Empfangsdamen heissen Patienten, Besucher und Gäste willkommen und sind ihnen mit allen gewünschten Informationen behilflich.

Natürlich gehört dazu auch ein gewinnendes und sympathisches Erscheinungsbild. Für das Outfit ist Profiline Berufsmode aus Balsthal verantwortlich. Ein KMU, welches mit seinem schnellen und professionellen Service die hohen Erwartungen, die an Repräsentationskleider gestellt werden, vollumfänglich erfüllt.

Profiline ist ein starker Partner für Leasing- und Spitalwäschereien

Alle unsere Kleider – auch die Repräsentationskleider – sind maschinell waschbar. Alle verwendeten Stoffe sind getestet und geeignet für Gross- und Leasingwäschereien.

Einmaliger Service

Individuelle Massänderungen. Bemusterungen für Waschtests – z.B. für Polos, Blusen, Hemden – ohne Berechnung. Unsere kostenlosen Serviceleistungen – wie Kundenbesuche mit Kleiderpräsentation oder professionelles Einmessen und Personalisierung durch Etiketten – machen uns zu einem ganz attraktiven Partner.

Auf Wunsch produzieren wir für unsere Wäschereipartner attraktive Kunden-Prospekte sowie variable Einmesslisten.



Ihr starker Partner für

- Repräsentations-Bekleidung für Empfang, Hotellerie und Service
- Koch- und Küchenbekleidungen, Bistro- und Latzschürzen
- Kleider für Hotelfachangestellte, Cafeterias und Personalrestaurants
- Praktische Kleider für Hausdienst und Technische Dienste
- Bügelfreie und komfortable Hemden, Blusen und Polos
- Accessoires wie Foulards, Krawatten und Nicktücher
- Rettungskleider gemäss EU-Normen «high visibility»

profiline
Freude am Erfolg!

Profiline Berufsmode GmbH

Tiergartenweg 1
4710 Balsthal

Telefon 062 396 44 90
Fax 062 396 44 92
E-Mail info@profiline-berufsmode.ch

www.profiline-berufsmode.ch

Garage Kamber: Transparenz schafft Vertrauen.

Erstklassige Autospezialisten kennen den Automarkt wie sonst keiner. Das gilt für Occasionen und für Neuwagen. Es ist wichtig einen Partner an der Seite zu haben, auf den man sich verlassen kann, beim Kauf und beim Service. Die Garage Kamber, ist hier die richtige Adresse. Da können Sie sicher sein.

Als der Automechaniker Thomas Kamber im Februar 2007 beschloss gemeinsam mit seiner Frau eine eigene Garage zu eröffnen, war ihm von Anfang an klar: Er wollte markenunabhängig arbeiten und beim Service würde er keine Kompromisse eingehen. Die Rechnung ging auf und der Erfolg liess nicht lange auf sich warten. Im Januar diesen Jahres konnten Kamber und seine Mannschaft bereits in einen Neubau, an die heutige Adresse in den Blochenmoosweg 1 in Balsthal, ziehen. Im modernen Ausstellungsraum präsentiert er bewusst eine Vielzahl an unterschiedlichen Modellen verschiedener Hersteller.

Unabhängigkeit und Transparenz sind ihm wichtig

Die mittlerweile zahlreichen Stammkunden, geniessen diese Markttransparenz und wissen, dass bei der Entscheidung nur eines zählt: Das beste Preis-Leistungs-Verhältnis. Das gilt sowohl beim Neukauf als auch beim Erwerb einer Occasion. Die Konkurrenz des wachsenden Onlinehandels scheut Kamber nicht. Im Gegenteil: Der Autokenner geht sogar noch einen Schritt weiter: Wenn ein Kunde glaubt sein Traumfahrzeug im Internet gefunden zu haben, ihn aber dennoch letzte Zweifel quälen, so ist Kamber bereit, das Angebot mit dem Kunden zu prüfen. «Ich habe kein Problem damit, den Interessenten zu einem weit entfernten Anbieter zu begleiten». Warum sollte er auch? Seine langjährigen Kunden schätzen soviel Offenheit. Treue ist für ihn langfristig der grösste Gewinn und das beruht



Das Team der Garage Kamber

auf Gegenseitigkeit. Denn in der Garage Kamber werden zuverlässig und termingerechtere alle Reparaturen in kürzester Zeit, zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Das weiss selbst die örtliche Feuerwehr zu schätzen, die hier regelmässig ihre Fahrzeuge überprüfen lässt. Die zu wartenden Autos und LKWs können sogar ausserhalb der üblichen Betriebszeiten abgegeben und abgeholt werden. Eine elektronisch gesicherte und kameraüberwachte Schlüsselbox mit PIN-Zugang macht es möglich. Hier werden fast alle Arbeiten rund ums Auto für den Kunden übernommen. Die Reifen des Kunden können bequem im betriebseigenen Reifenhotel eingelagert werden. Neben den Standardinspektionen ist die serviceorientierte Garage auch für Oldtimer-Restaurierungen bekannt. Dabei ziehen die Automobil-Fachleute alle Register ihres handwerklichen Könnens und beweisen, dass sie ihr Handwerk von Grund auf beherrschen. Es werden sogar einzelne Bauteile neu rekonstruiert. Alle standardmässigen Ersatzteile sind übrigens innerhalb von 24h vor Ort. Und im Schadensfall wird auch die lästige Abwicklung mit der Versicherung übernommen. Der Kunde kann sich somit entspannt im neugestalteten Wartebereich bei einer guten Tasse Kaffee zurücklehnen. Soviel Zeit muss sein. Um den Rest kümmert sich die erfahrene Mannschaft der Garage Kamber.



GARAGE KAMBER

Garage Kamber

Blochenmoosweg 1, 4710 Balsthal

Telefon 062 544 61 81

Fax 062 544 65 34

E-Mail garagekamber@garageplus.ch

www.garagekamber.ch

Nur ein optimierter Fuhrpark ist wettbewerbsfähig

Für jede Transportaufgabe braucht es die optimale Fahrzeuglösung. Dabei gilt es gleichzeitig die laufenden Kosten zu optimieren. Das Truck Center Leclerc in Härkingen bietet hierfür bedarfsgerechte Nutzfahrzeuge und einen perfekten Service. Und das nicht nur zu den üblichen Bürozeiten.

Die Anschaffung von Nutzfahrzeugen ist eine Investition, die sich schnell amortisieren und rentieren muss. Diese Rechnung geht nur auf, wenn auch die laufenden Kosten von Anfang an miteinbezogen werden. Im Fuhrparkmanagement spricht man von «Total Costs of Overview» (TCO).

Nach einer exakten Bedarfsanalyse und einer umfangreichen Beratung, können sich die meist gewerblichen Kunden immer für die optimale Lösung entscheiden. Selbstverständlich gehören im Truck Center auch die Planung und die Umsetzung der individuellen Aufbauten mit zum Service – gleiches gilt für den bedarfsgerechten Innenausbau. Der führende Anbieter von leichten und schweren Nutzfahrzeugen der Premiemarken IVECO, Fiat sowie Renault bietet gleichzeitig Kühlanlagen von Carrier sowie Hebebühnen der Marke Dhollandia an. Seit mehr als 20 Jahren ist das Familienunternehmen Leclerc ein Begriff für beste Nutzfahrzeuge und einen erstklassigen Service, und das nicht nur zu üblichen Bürozeiten. Von montags bis freitags, von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr und sogar am Samstag bis 12.00 Uhr, ist man hier für seine Kunden vor Ort. Darüber hinaus ist der 24h-Pannendienst im Notfall immer erreichbar. Wählen Sie einfach +41 (0)79 657 21 90.

Als entscheidender Vorteil gelten die meist geringen Standzeiten, da erforderliche Ersatzteile in der Regel immer am Lager verfügbar sind. So können notwendige Arbeiten jederzeit zuverlässig und termingerecht ausgeführt werden.



Die Werkstatt des Truck Center Leclerc

Das Truck Center arbeitet für Ihre erfolgreiche Zukunft

Geschäftsführer René Leclerc, der das Erfolgsunternehmen vor mehr als 20 Jahren gründete, erklärt: «Unsere langjährigen Stammkunden profitieren vor allem von unserer hohen Qualität und dem extrem guten Preis-Leistungsverhältnis. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern.» Das gilt auch für die regelmässige MFK (Motorfahrzeugkontrolle), die hier einmal die Woche aussergewöhnlich schnell und reibungslos über die Bühne geht, da die Fahrzeuge direkt entsprechend den Vorgaben der MFK vorbereitet werden. In der hauseigenen Waschanlage, welche zu 100 Prozent aus Regenwasser gespeist wird, können die Fahrzeuge gleich noch umweltfreundlich gereinigt werden. Nach der Anlieferung des Nutzfahrzeuges, um Serviceleistungen auszuführen, wird die Rückfahrt selbstverständlich für den Kunden organisiert. Das Truckcenter bietet somit neben dem ausgezeichneten Nutzfahrzeuge-Angebot ein umfassendes Servicepaket und arbeitet kontinuierlich für Ihren wettbewerbsfähigen Fuhrpark. Hierfür sorgen die fast vierzig gut ausgebildeten Spezialisten, die dem Unternehmen nach der Ausbildung oft über viele Jahre treu bleiben. Einige der Mitarbeiter sind bereits seit der Gründung im Jahre 1993 mit dabei. Gleiches gilt übrigens für viele der Stammkunden.



Das Team des Truck Center Leclerc



Das Truck Center Leclerc bei Nacht

Truck Center Leclerc AG

Truck Center Leclerc AG

Pfannenstiel 2
4624 Härkingen

Telefon 062 389 88 55
Fax 062 389 88 59
E-Mail info@truck-center.ch

www.truck-center.ch

mosaiq – integrierte Kommunikation Komplettlösungen aus einer Hand

Was in der Werbung gilt, ist auch gut für die integrierte Kommunikation: Das KISS-Prinzip (Keep it simple and stupid). Grundsätzlich ist wichtig, komplexere Geschäfts- und Tätigkeitsfelder für Ansprechpartner ohne näheres Vorwissen möglichst einfach erklärbar zu machen. Dies gilt in klassischen Mikro- und Kleinunternehmen nicht zuletzt auch für die eigenen Marketing- und Kommunikationsmassnahmen. Eine doch starke Herausforderung in der komplexen Verzahnung verschiedenster Marketing-Disziplinen.

Das Leben muss wieder einfacher werden – gerade für Schweizer KMU-Unternehmer, deren Erfolg auf Effizienz und Pragmatis-

mus beruht. Viele dieser Unternehmen wollen und können sich komplexe Marketingstrategien gar nicht leisten.

Konzeption und Kreation

Unter dem Dach mosaiq – integrierte Kommunikation vereinen sich verschiedene Partner aus Marketing und Kommunikation zu einem kleinen, aber gut verzahnten Agentur-Netzwerk im Kanton Solothurn. mosaiq, bestehend aus inhabergeführten Kleinunternehmen der Fachgebiete Marketingstrategie, PR, GrafikDesign, Publishing, Film, Foto, Ton, 3D, Web und Druck, hat sich zum Ziel gesetzt, diesen Anspruch zu erfüllen und die vielen Aufgaben von Marketingstrategie über Kreation bis zur Realisation möglichst schlank und effizient zu gestalten und ihren Kunden den Weg zu effizienter Kommunikation dadurch stark zu verkürzen. Trotz oder gerade wegen der vollständig kommunizierten Transparenz bezüglich Kooperation erhält das Modell erfolgreich kunden- wie auch partnerseitigen Zuspruch.

Die Idee des Agentur-Netzwerkes ist nicht neu, aber in diesem Falle konsequent umgesetzt. Ganz im Sinne von: «Lass Taten sprechen, statt vieler Worte!». Überhaupt will mosaiq neue Wege gehen und im Sinne obiger Ausführungen pragmatisch-unkomplizierte Lösungen anbieten.

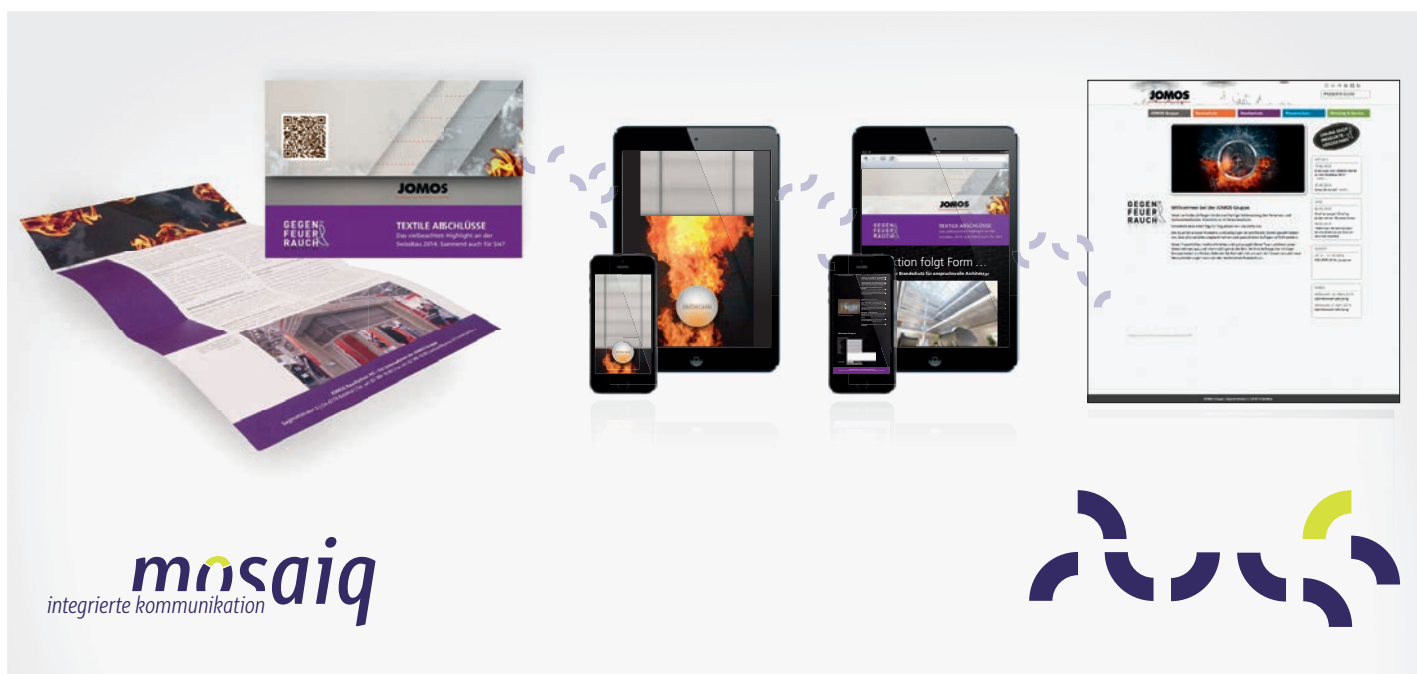
Komplettlösungen für Unternehmens-Kommunikation

Beispiel dafür ist das neue Erscheinungsbild der in Brand- und Rauchschutz für Grossobjekte tätigen Firma JOMOS in Balsthal, wo in enger Zusammenarbeit mit dem internen Marketing ein komplexes Firmengebilde vereinheitlicht und visuell strukturiert werden musste. Die Website als zentrales Marketinginstrument mit Shop und Produktdatenbank, diversen Produktprospekten, Factsheets und Referenzen über verschiedene Geschäftsfelder hinweg bis hin zum multimedialen Messeauftritt an der SwissBau, sind da nur logische Meilensteine für einen bisher knapp zwei Jahre andauernden Aufbau des innerbetrieblichen Markenbewusstseins. Die Weiterentwicklung der Marke JOMOS läuft nun parallel weiter zur starken Expansion der Solothurner Erfolgsunternehmung.

Online-Plattform für Freizeitplanung

Wie lassen Sie sich für Ihre Freizeitplanung inspirieren? Bisher musste man schon vorher wissen, wo man in den Ausgang oder auf den Ausflug hingehen möchte und sich dann gezielt dort informieren.

wogehmanhin.ch ist eine innovative Plattform, die Events (Veranstaltungen von Kino über Konzerte bis Sport), Locations (Res-



Crossmediale Kampagne für Jomos: Direct-Selfmailer > Intro-Animation > Landingpage mit Anmeldeformular – mobil und auf Website.

aurants, Bars, Hotels) und Trips (Ausflüge und Wochenendideen) an einem Ort zusammenbringt. So findet man schnell das Gesuchte oder lässt sich mit einem Filter (Datum, Region, Rubrik, Kundenbewertung) inspirieren.

Auch der Veranstalter profitiert von dem Service: Jeder auf der Seite publizierte Anlass wird automatisch und kostenlos auf Facebook und Twitter veröffentlicht.

Die Webplattform wogehmanhin.ch wurde vor zwei Jahren von mosaiq und ihrem Webentwicklungs-Partner, der Internet-Agentur apload aus Olten entwickelt. Sie wird täglich sehr gut besucht und verzeichnet über 23 000 Facebook-Freunde.

Kunden von wogehmanhin.ch profitieren bei einem Eintrag übrigens von 20% Preisreduktion für Eventflyer und -plakate beim Online Druck Shop printdirect.ch, ebenfalls aus dem Haus mosaiq/impress. Umgekehrt erhalten printdirect.ch-Kunden bei einer Event-Drucksachen-Bestellung 50% Rabatt für einen Veranstaltungs-Eintrag auf wogehmanhin.ch. Eingelöst werden die Gutscheine jeweils auf dem anderen Webshop mittels zugeschicktem Promo-Code.

Direkt-Marketing in Web und Print

Ein weiteres Beispiel für crossmediale Referenzen bietet der langjährige Kunde Siaxma, ein innovativer Nischenplayer für Zeit und Sicherheit aus Oensingen, für den mosaiq in kontinuierlichen Etappen «step by step» vom neuen Erscheinungsbild über das Corporate Design bis hin zu einzelnen Kampagnen verantwortlich zeichnet. Jüngstes Beispiel ist die gedruckte Einladung für die Hausmesse SiMu'14, welche im Mai durchgeführt wurde.

Die Voranzeige für die Messe wurde Mitte Januar in verschiedenen Fachzeitschriften



Die Siaxma-Einladung zur Hausmesse

wie auch auf der Website siaxma.ch publiziert, die Print-Einladung Ende Februar als adressiertes Direct-Mailing an bestehende sowie als Beilage in Fachzeitschriften an potentielle Kunden verschickt. Der QR-Code auf der Einladung verwies direkt auf eine eigens eingerichtete Landingpage mit Anmelde-möglichkeit für die Hausmesse. Dies erleichterte die Administration der Anmeldungen ungemein.

mosaiq
integrierte kommunikation

mosaiq - integrierte Kommunikation

c/o Impress Spiegel AG
Büro Egerkingen:
Bühlstrasse 49, 4622 Egerkingen
Büro Olten: Hauptgasse 33, 4600 Olten
Telefon 062 288 44 00
Fax 062 288 44 01
E-Mail info@mosaiq.ch

www.mosaiq.ch

printdirect.ch
online druck shop

für **erfolgreiche** Eventwerbung...

Bei Bestellung auf
printdirect.ch gibts
50% Rabatt für
einen Eintrag auf
wogehmanhin.ch

...und für **individuelle** Drucksachen direkt zu

Impress Spiegel AG | 4622 Egerkingen | T +41 62 388 80 70 | www.impress.ch

impress
media+print

Exzellenz auf der ganzen Linie

Die Excellent Personaldienstleistungen AG. Oensingen ist eine von 6 landesweit verteilten, selbständigen Geschäftsstellen unter eigener Geschäftsleitung. Jedes dieser Unternehmen hat Zugriff auf einen gemeinsamen Service-Pool, ein grosser Vorteil, der wesentlich zum Erfolg der Gruppe beiträgt.

Herr Boss, was bekommt man bei Ihnen?

Arbeit, Personal und professionelle Betreuung. Als eigenständige AG mit 20 Jahren Erfahrung in dieser Branche suche ich zusammen mit meinem Team europaweit Personal und vermittele dieses an unsere Kunden. Die Einsätze können je nach Gegebenheit und Absprache zwischen Arbeitgeber und -nehmer kürzer oder länger dauern. Ob KMU, Logistikunternehmen oder eine Baustelle, wir betreuen alle Kunden und unser Personal mit derselben Aufmerksamkeit, deshalb besuche ich persönlich und regelmässig auch schwer zugängliche Einsatzorte. Sogar die, welche 2500 Meter über Meer liegen.

Vermitteln Sie nur Spezialisten?

Nein, wir vermitteln von der Hilfskraft bis zum mittleren Kader, vom Lagerarbeiter über die Logistikkassistentin bis zum Schweißer oder Kranführer. Eine unserer Spezialitäten ist Tief- und Tunnelbau. Unserem Personal verschaffen wir den passenden Arbeitsplatz, unseren Kunden das richtige Personal.

Wer sind Ihre Kunden?

Vorwiegend bedienen wir die Industrie und die Bauwirtschaft, aber dank unserer Erfahrung und Grösse zählen auch Unternehmen wie Swisscom oder die Post zu unserer Kundschaft.

Wie finden Sie Ihr Personal?

Unsere Firma geniesst einen sehr guten Ruf und ist gut vernetzt, deshalb kommen sehr viele Interessenten auf Empfehlung von bereits mit uns arbeitenden Kollegen und Bekannten. Ausserdem inserieren wir in den passenden Medien, entsprechend dem anfallenden Bedarf.

Was sind die Vorteile der Temporär-Arbeit?

Für unsere Kunden liegt der Vorteil darin, dass wir jederzeit über genügend Personal verfügen um auch Spitzenzeiten abdecken zu können, zum Beispiel bei Arbeiten auf mehreren Baustellen gleichzeitig. Für sie entfallen die Inserate Kosten, die Rekrutie-

rung oft unter Zeitdruck und der administrative Aufwand. Unser Personal findet sofort Arbeit ohne lange Stellensuche, zum Beispiel nach einem Auslandsaufenthalt. Oft ist Temporär-Arbeit die ideale Lösung, um Lücken zwischen zwei Anstellungen zu überbrücken, oder einen Arbeitsplatz in aller Ruhe kennen zu lernen, um dann bei gegenseitigem Gefallen gleitend in ein festes Arbeitsverhältnis zu wechseln. Für beide Seiten bietet Temporär-Arbeit eine win-win-Situation.



Das Team v.l.n.r. René Moll, Patricia Boss, Leandro D'Urgolo, Femke van der Hoeven, Peter Boss. Es fehlt: Stefan Sekler

excellent 
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN AG

Excellent Personal AG

Hauptstrasse 2
4702 Oensingen

Telefon 062 388 10 00
Fax 062 388 10 09
E-Mail boss@excellent.ch

 www.excellent.ch



Erfolg dank Flexibilität

Seit über 65 Jahren beschäftigt sich die Firma A. Bürgi-Joachim AG mit Metall- und Oberflächenveredlung. 1948 gegründet, wird der Familienbetrieb heute in der dritten Generation geleitet von Gabi von Däniken-Bürgi und Petra Friederich-Bürgi. Die Firma beschäftigt eine 7-köpfige spezialisierte Belegschaft. Zusammen mit ihrem langjährigen Berater und Treuhänder Hansjörg Jorns halten die zwei Inhaberinnen ihre Firma auch in anspruchsvollen Zeiten auf dem gewohnten Erfolgskurs. Gabi von Däniken-Bürgi erklärt, warum sie zuversichtlich nach vorne blicken darf und warum weniger manchmal mehr sein kann.

Frau von Däniken, was ist Ihr Erfolgsrezept?

Zusammen mit der Eröffnung der Firma wurden Werte definiert, nach denen wir bis

heute grundsätzlich arbeiten und die wir auch in Zukunft hochhalten werden. Oberste Priorität hat die volle Zufriedenheit unserer Kundschaft in jeder Beziehung, angefangen mit einem freundlichen, professionellen Service, gefolgt von erstklassiger, perfekter Arbeit bis zur termingerechten Lieferung. Grosse und kleine Aufträge werden mit derselben Flexibilität und Sorgfalt behandelt. Alle sind voll verantwortlich für ihre Arbeit.

Ihr Angebot beschränkt sich auf relativ wenige Dienstleistungen, bestand nie der Wunsch zu expandieren?

Die Möglichkeiten wurden erwogen, aber wir blieben unserem Grundsatz treu, das Kerngeschäft zu pflegen. Jede Firma flirtet in guten Zeiten mit Expansionsgedanken bis hin zu Niederlassungen in Tieflohnen, Fusionierungen etc. Bei der Übernahme der Leitung haben wir uns für übersichtliche, sichere Rahmenbedingungen entschieden im Interesse unserer Belegschaft und uns selbst, was sich als richtig erwiesen und bewährt hat.

Was unterscheidet Ihre Firma von Ihren Mitbewerbern?

Das müssen Sie unsere treue Kundschaft fragen. Sicher ist unser lösungsorientiertes Denken ein Teil des Erfolgsrezepts. Weil wir uns immer auf unser Spezialgebiet konzentriert haben fließt langjährige Erfahrung in jedes Detail was uns befähigt, für jedes Kundenbedürfnis die optimale Lösung anzubieten. Wir übertragen jeder am Arbeitsprozess beteiligten Person die volle Verant-



Der Firmenstandort an der Wolfwilerstrasse 5 in Kestenholz

wortung für ihren Posten, was dank laufender Eigenkontrolle den Durchlauf gleichzeitig vereinfacht und beschleunigt. Unsere Kundschaft ist gewohnt, tadellose Arbeit pünktlich zu erhalten.

Auf was sind Sie besonders stolz?

Auf unseren guten Ruf in der Branche, auf unsere innovative Einrichtung, auf unser gutes Betriebsklima und darauf, dass wir dank unserer schlanken Firmenstruktur höchste Qualität mit einer sehr kundenfreundlichen Preispolitik anbieten können.

- Galvanik
- Schleifen und Polieren diverser Metalle
- Elektrolytisch Polieren
- Neuzzeitliches Beizen



A. Bürgi-Joachim AG

A. Bürgi-Joachim AG Galvanik

Wolfwilerstrasse 5
4703 Kestenholz

Telefon 062 393 22 22
Fax 062 393 22 67
E-Mail info@buergi-galvanik.ch



Das Team der A. Bürgi-Joachim AG Galvanik

www.buergi-galvanik.ch



Das ist der Hammer!

Text und Interview: Maximilian Marti

Beim Anblick von alten, im Mauerwerk eingelassenen Ringen, an denen Pferde, Barken, Ochsen oder der eine oder andere Gefangene festgebunden wurden, macht sich wohl selten jemand Gedanken darüber, wie viel handwerkliches Können, wie viele Hammerschläge es brauchte, bis das Eisen die richtige Form hatte. Oder wie viele Kalorien der schwer schuftende Schmied vor der fauchenden Esse verbrannte.

Beschwerliche Arbeitsprozesse waren uns Menschen schon immer ein Dorn im Auge. Wen wundert's, dass unsere Spezies seit Bestehen mit genialen Erfindungen brilliert, um körperliche Arbeit zu vermeiden oder wenigstens zu erleichtern? Arbeitsabläufe wurden optimiert, um Zeit zu gewinnen und um Kräfte zu sparen. Und, als man entdeckte, dass sich Arbeit rationalisieren lässt, um den Profit zu maximieren. Zum Teil auch, um das Leben zu erleichtern. Als leuchtende Beispiele seien Sparschäler, Rolltreppe, Telefon, Badebürste, Schiesspulver, Fernbedienung, Auto, Wattestäbchen genannt und ... Hammerschmieden. Eine der letzten noch funktionierenden ist in Beinwil im Schwarzbubenland zu bewundern. Zur Energiegewinnung war man auch hier, wie bei fast allen Anlagen in der industriellen Frühzeit, auf Wasserkraft angewiesen. Diese machte man sich gefügig, indem man gestautes Gewässer durch einen regulierbaren Kanal auf ein Schaufelrad leitete. Dessen Umdrehungen wurde über seine Achse ins Innere des Hauses importiert, mittels Kupplungen übersetzt auf Umlaufsysteme gebracht, die über Laufriemen mit den Antriebsrädern von allerlei mechanischer Maschinerie verbunden waren. Andernorts wurden so die Gatter von Sägereien, Mahlwerke in Mühlen, Drechselbänke usw. angetrieben und werden es zum Teil noch heute, wobei das gute Wasserrad später meistens durch Elektromotoren ersetzt wurde.

Hier, wie der Name sagt, betreibt die Wasserkraft einen Hammer. Ein zweites, kleineres Wasserrad bedient den Blasebalg für die Esse. Das Kernstück ist eine Nockenwelle mit einer Lebensdauer von ca. 60 Jahren. Sie bewirkt das periodische Heben eines schweren Hammers, der dann durch die Schwerkraft auf das zwischen Amboss



und Hammer gehaltene Werkstück niederfällt. Die Wucht der Hammerschläge ermöglicht die Bearbeitung von Werkstücken ausserhalb menschlicher Muskelkraft.

Die historische Anlage ist seit fast 130 Jahren im Besitz der Familie Ankli. Konservator und auf Verlangen Demonstrateur ist Georg Ankli. Mit ihm zusammen stehe ich vor dem mächtigen Hammer, der in regelmässigem Takt ein kaltes Vierkant-Eisen platt macht, als wäre es eine heisse Kartoffel.

Herr Ankli, mögen Sie sich an die Zeit zurückerinnern, als die Schmitte noch im täglichen Gebrauch war? Nachdenklich schaut er in die Glut der Esse ...

Am Anfang lebte hier ein Schmied mit seiner Familie, es waren zehn Kinder. Später betrieb mein Onkel die Schmitte. Er machte allgemeine Schmiedearbeiten, beschlug Pferde, machte Fassringe und Werkzeug. Als Bub besuchte ich ihn oft. Was ich sah, war damals Alltag, aber die Faszination verspüre ich heute noch, wenn ich das Haus betrete. Wenn ich in der Werkstatt stehe oder oben in den Wohnräumen bin, stelle ich mir immer vor, wie es hier einst zu und her ging. Das Werkzeug ist ja noch immer dasselbe, das meine Vorfahren herstellten und benutzten. Zum Privileg, seiner eigenen Geschichte so nahe sein zu dürfen, gehört auch die Aufgabe, den nach aussen sicht-

baren Teil dieser Geschichte für unsere Berufsgattung und für die Nachwelt zu erhalten.

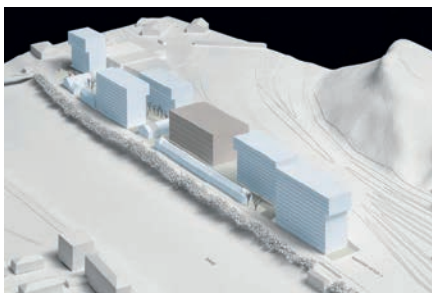
Ist der Unterhalt der Hammerschmiede nicht sehr aufwändig?

Kleinere Unterhaltsarbeiten werden laufend gemacht, so ist der Aufwand weniger spürbar, aber es läppert sich ganz schön zusammen. Grössere Kosten verursachte die Überschwemmung im Juli 1982. Bald wird wieder ein neues Wasserrad fällig, seine Lebensdauer beträgt ca. 30 Jahre. Aber beim letzten Wechsel wurden wir vom Heimatschutz recht grosszügig unterstützt, was mich natürlich sehr freute und hoffen lässt, dass wir auch wieder anklopfen dürfen. Die Schmitte soll ja kein Museum sein, sondern eine lebendige Zeugin, die anschauliche Auskunft gibt aus vergangenen Zeiten. Das ist im Sinn unserer nach wie vor mit Metallbearbeitung beschäftigten Familie und offenbar auch im Sinn des Heimatschutzes.

Lage, Leute, Lebensqualität machen die Region Olten für Unternehmen interessant.

In der Region Olten sorgt der Mix aus etablierten und neuen Firmen dafür, dass wir unseren Wohlstand erhalten und auch in Zukunft sichere Arbeitsplätze haben. Daran arbeitet die Wirtschaftsförderung Olten.

Internet-Technologie, Biotech, Bildung und Forschung. In den letzten 10 Jahren hat sich Olten zu einem wichtigen Wirtschaftsstandort in der Schweiz entwickelt. Statt nur auf die traditionellen Branchen zu setzen, hat die Wirtschaftsförderung Region Olten schrittweise Unternehmen ins Visier genommen, die sich auf Zukunftsmärkte spezialisieren. Die Social Media und E-Commerce Agentur «MySign» die hier klein gestartet ist, gehört mittlerweile zu den renommierten Unternehmen ihrer Art in der Schweiz. Die Fachhochschule Nordwestschweiz mit der neuen Denkfabrik «Campus FHNW» ist ein wichtiger Player im Schweizer Bildungs- und Forschungsmarkt geworden. Zudem entstehen neue Arbeitsplätze zum Beispiel im Entwicklungsgebiet «Bahnhof Nord».



Entwicklungsgebiet Bahnhof Nord ©SBB CFF FFS



Urs Blaser, Wirtschaftsförderung Region Olten

Weshalb sind Jungunternehmen für die Region Olten wichtig?

Urs Blaser: Wir hoffen, dass sich die Start-ups zu kleinen Firmen entwickeln, die zusammen mit schon bestehenden KMU das Rückgrat unserer regionalen Wirtschaft bilden. Wir unterstützen Jungunternehmer mit dem Programm «Plug & Start, der Start-up factory für neue Unternehmen».



Urs Blaser, Chef der Wirtschaftsförderung Region Olten, hat auch Start-ups im Auge.

Auf welche Branchen setzen Sie bei Start-ups?

Internet Start-ups haben in den letzten Jahren Erfolgsgeschichte bei uns geschrieben. Wir sind stolz, dass wir mit der Firma Wabion.ch einen der wichtigsten Google Partner im deutschsprachigen Raum bei der Entwicklung von Suchlösungen hier bei uns im «Plug & Start-Programm» haben.

Und jetzt sollen Biotech-Firmen nach Olten kommen?

Ja. Im letzten Jahr wurde die SwissBiolabs gegründet. Wir wollen darin Biotech-Start-ups begleiten. Wir haben Unternehmen im Auge, die von jungen Hochschulabsolventen gegründet wurden.

Wenn auch Sie von der Dynamik der Wirtschaftsregion Olten profitieren wollen oder sich selbständig machen möchten, sind Sie herzlich willkommen!

Mit Google in der Region Olten auf Erfolgskurs


Die Wabion AG Schweiz profitiert vom Angebot der Wirtschaftsförderung der Region Olten. Wabion ist der führende Google Partner im deutschsprachigen Raum. Das Unternehmen, das von Michael Gomez und Samuel Pasquier gegründet wurde, integriert unternehmensweite Suchlösungen auf Basis der Google Produkte.



Michael Gomez und Samuel Pasquier, Wabion AG

Wirtschaftsförderung Region Olten

Frohburgstrasse 1, 4603 Olten
Telefon 062 296 88 08
E-Mail wirtschaftsfoerderung@regionolten.ch

 www.wirtschaft-regionolten.ch
 www.plug-and-start.ch

Was wäre wohl aus Norma Jeane geworden?



med. dent. Lutz Eichhorn

Mit solchen Zähnen hätte Norma Jeane Baker wohl kaum die Chance erhalten, Marilyn Monroe zu werden. Schöne Zähne und ein gewinnendes Lächeln sind mehr und mehr der Schlüssel zum Erfolg. Wo wir Zahnärzte früher vorwiegend mit Reparatur und Ersatz beschäftigt waren, stehen heute Prophylaxe, Erhalt und Pflege im Vordergrund, mit rapide zunehmender Tendenz zu kosmetischer Perfektion. Gepflegte Zähne signalisieren Selbstsicherheit und Wohlstand. Deshalb frage ich mich oft, warum Personen im öffentlichen Leben manchmal ein Vermögen ausgeben für Informations- und Plakatkampagnen, nur um den mühsam gewonnen Vorsprung schwinden zu sehen, wenn sie ihr Publikum mit verkniffenem Lächeln begrüßen. Der heutige Stand der Technik ermöglicht jedem Menschen ein sympathisches Lächeln!

Weil ich meine Praxis im Sinn eines traditionellen Landarztes führe, steht diese 365 Tage im Jahr zur Verfügung. Notfälle werden auch am Wochenende behandelt, ohne Zu-



Norma Jeane Baker ...

satzkosten. Mit meinem eigenen Praxis-Labor, der topmodernen Einrichtung und einem bestens ausgebildeten Team, garantiere ich unter Einbezug der ganzheitlichen Zahnmedizin für eine effiziente, kostengünstige Behandlung.

- Prophylaxe
- Ästhetische Zahnmedizin
- Parodontalbehandlung
- 3-D Röntgentechnik
- Schablonengeführte Implantologie
- Zirkonoxid Vollkeramik
- Metallfreier Zahnersatz
- Angewandte Naturheilkunde
- «Unsichtbare» Kieferorthopädie
- Orale Chirurgie
- Schnarchtherapie



alias Marilyn Monroe

Lebensmanagement

heisst auch Lebensplanung für Ihr eigenes Gebiss und das Ihrer Kinder! Eltern sind verantwortlich für den Zustand der Zähne ihrer Kinder. Zusammen mit der Schulzahnpflege haben sie die Aufgabe, die Kinder für den Wert gesunder Zähne zu sensibilisieren. Später ist unsere persönliche Vorstellung von gutem Aussehen massgebend. Erhalten Ihre Zähne dieselbe Aufmerksamkeit wie der Aufbau Ihrer Karriere? Sind Sie optimal versichert? Ist Ihnen die regelmässige Wartung Ihres Wagens wirklich wichtiger als der Kontrollbesuch bei Ihrem Zahnarzt? Mit der richtigen Prophylaxe und passenden Kurzmassnahmen können Sie hohe, zwingende Kosten vermeiden. Der erste Schritt ist eine Situationsanalyse. Wir beraten Sie professionell und objektiv.



Das freundliche Dental-Art Team

DENTAL-ART
med. dent. Lutz Eichhorn
Zahnärztlicher Notdienst



Dental-art-Klinik GmbH Praxis Trimbach

Kreuzstrasse 1, 4632 Trimbach
Telefon 062 293 51 08

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do 08.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00
Dienstag 11.30 – 19.30 Uhr
Freitag 08.00 – 16.30 Uhr

www.zahnarzt-trimbach.ch

Innovative Bautechnik seit über 30 Jahren

Die BTE Bautechnik AG agiert seit über 30 Jahren mit viel Erfahrung im Sinne ihrer zufriedenen Kunden.

Das Unternehmen wurde im Jahr 1981 gegründet und blickt somit auf mehr als ein Vierteljahrhundert an Erfahrung und Sachwissen zurück.

Ansprechpartner ist der Geschäftsführer Wolfgang Frick, zugleich Verantwortlicher für Kommunikation und Administration. Das Unternehmen verfügt über ein fundiertes Know-how und ausgezeichnete Bodenkennnisse.

Grosses Equipment zur Trockenlegung

Ein eingespieltes Team von 8 bis 10 Personen arbeitet in der gesamten Schweiz für die BTE Bautechnik AG. Ein optimales Equipment steht dabei zur Verfügung, so zum Beispiel verschiedene Bohrgeräte: 4 Bohrgeräte 20–25 Tonnen, für WP-Filter, 2 Kleinbohrgeräte 1,8–2,8 Tonnen, 50 Wellpointpumpen, sowie Kleinfilterbrunnen, 45 Unterwasserpumpen –1000l/min; 30 Unterwasserpumpen –500l/min, 20 Unterwasserpumpen –1500l/min.



Flexibles Absenkungsverfahren von Grundwasser

In der Beratung und ebenso bei der Erstellung von Ausschreibungen agiert die BTE Bautechnik AG als flexibler Partner. Das Unternehmen weist ein unübertroffenes Leistungsprofil aus, so zum Beispiel bei den verschiedenen Absenkungsverfahren von Grundwasser Wellpoint- und Vakuumverfahren NW 130–276 mm, Kleinfilterbrunnen bis NW 356 mm und auch bei der Verlegung von Vertikaldrainagen mit Kunststofffiltern, gestossen oder gebohrt (Mebra Drain, Colbond Drain) sowie bei Neutralisierungsprozessen von pH-haltigem Wasser und bei der Unterstützung von Alarmie-

rungs-Anlagen. Egal, bei welchem Bauvorhaben, der Kunde kann immer auf die professionelle, konstante und freundliche Dienstleistung der BTE Bautechnik AG bauen.



Spezialisiert auf Trockenlegungen aller Art: die BTE Bautechnik AG



BTE Bautechnik AG

Köllikerstrasse 118
5014 Gretzenbach

Telefon 056 641 26 33
E-Mail frick@bte.ch

 www.bte.ch

Ringstrasse 14



Ulrich Dätwyler

Als ich vor 30 Jahren mein Geschäft für Damenmode im oberen Segment eröffnete, stand der Gedanke im Vordergrund, die Kollektionen topaktueller, bedeutender Designerinnen und Designer unter einem Dach anzubieten. Mit diesem Konzept wollte ich Frauen, die im engagierten Leben stehen, den mühsamen, oft zeitraubenden Einkauf an verschiedenen Adressen ersparen. Direkt vergleichen und kombinieren zu können, um die Saison-Garderobe übersichtlich zusammenzustellen, erwies sich schnell als Erfolgsrezept. Besonders unser VIP-Service findet nach wie vor grossen Anklang: Sie reservieren sich den für Sie passenden Termin und wir stehen ausschliesslich Ihnen zur Verfügung. Nach der Anprobe Ihrer Auswahl liefern wir Ihnen Ihre angepasste Garderobe nach Hause.

Wir von Primavera-Mode haben uns der zeitlosen, saison-übergreifenden Mode der extravaganten Stilrichtung verschrieben und vertreten führende Labels der Avantgarde. Wir legen Wert auf hochwertige Qualität der verwendeten Materialien, auf erstklassige Verarbeitung, auf Originalität der Designs und auf die Exklusivität der einzelnen Stücke.

Unser Verständnis für modisches Flair tendiert zu klaren, schlichten Linien, zum reinen, schnörkellosen Design, das mit Beschränkung auf das Wesentliche coole Eleganz vermittelt. Als Bindeglied zwischen Manufaktur und Kundschaft nehmen wir unsere Verantwortung ernst und beziehen grundsätzlich nur aus Häusern, die unter ethisch einwandfreien Konditionen produzieren.

Herzlich willkommen bei Primavera-Mode
Ulrich Dätwyler und Mitarbeitende

IRIS v ARNIM **A-K-R-I-S-**

— 0039 — **A-K-R-I-S-**
ITALY •punto

DUOHTA **VUOHTA** **ARTIGIANO**
ASONI



BRUNO MANETTI **JACOB COHEN**

JIL SANDER windsor.



Primavera

Primavera-Mode

Ringstrasse 14, 4600 Olten
Telefon 062 212 39 79
E-Mail primavera-mode@bluewin.ch

Öffnungszeiten
DI – Fr 9 – 12 / 14 – 18.30 Uhr
Samstag 10 – 17 Uhr



BLUMEN FLEISCHLI

NATÜRLICH FLEISCHLI.

Alles andere ist Schnitt-Lauch

Bahnhofplatz 1 | 4612 Wangen bei Olten | Telefon 062 212 70 27
Telefax 062 212 69 84 | blumenfleischli@bluewin.ch | www.blumenfleischli.ch

Sicherheit! Auch dort wo niemand hinschaut.

Wie wertvoll ist Ihnen die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter, Familie, Bekannten und Verwandten? Sie werten die Frage mit einer glatten zehn. Tatsache, Sie können die Gesundheit Ihrer Mitmenschen nicht kaufen.

Das Zauberwort lautet Prävention.

Jeder bedeckt sich mit einer Maske und Handschuhen um nicht krank zu werden. Doch wie schützt sich der Mensch vor kontaminierter Luft, wenn diese Tag für Tag eingeatmet werden muss? Wer ist verantwortlich für die Luft in den Gebäuden, die aus Klima- und Lüftungsanlagen in die Gesichter der Anwesenden strömt? Ist diese Luft gesund? Fakten belegen das Gegenteil. Allein in der Schweiz gehen über 215 000 Arbeitstage aus Gründen mangelnder Luftqualität verloren.

Sick Building Syndrom! Die Gebäudekrankheit.

Ursachen sind Schadstoffe, Gerüche, Pollen, Pilzsporen und Keime, die durch die Anlagen in die Raumluft gelangen – Wir atmen sie ein und werden krank. Vor allem



nach einem Um- oder Neubau ist eine Erstreinigung der Lüftungskanäle zwingend notwendig. Eine Kanalinspektion schenkt Ihnen die Sicherheit, dass sich kein Staub, Zement oder Schrauben in Ihren Kanälen befinden. «Filter regelmässig wechseln, das schützt uns!» Das stimmt, sofern Anlagen korrekt gefiltert und Kanäle vor wie nach dem Filter keine Keim- und Staubablagerungen aufweisen. Vergessen Sie die Abluft nicht. Staub und Bakterien sammeln sich auf der Strecke vor dem Filter an. Reste und

Keime werden sogar bis in den Fortluftkanal und die Luftaufbereitung getragen. Erst wenn der Aufwand bereits sehr gross ist, wird realisiert, dass die Anlage an Energieeffizienz verloren und die Luftqualität nachgelassen hat. Kopfschmerzen, Müdigkeit, Trägheit und Konzentrationsschwäche bis hin zu Lungen-, Augen- und Schleimhautentzündungen sind Folgen von mangelhaften Wartungsplänen. Schutz fängt persönlich an und hört kollektiv auf.

tiventa AG schenkt Ihnen die Sicherheit. Informieren Sie sich: 062 844 42 05

tiventa
Kompetenzzentrum für Lüftungshygiene

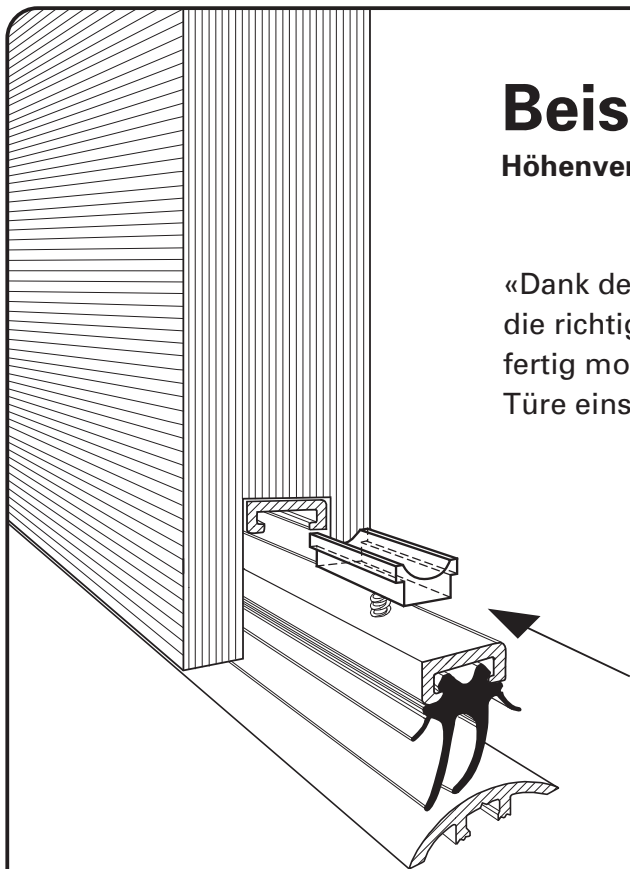
tiventa AG

Staffeleggstrasse 5
5024 Küttigen

Telefon 0848 000 458
Fax 062 844 42 05
E-Mail tiventa@tiventa.ch

www.tiventa.ch





Beispiel Nr. D16

Höhenverstellbare Schwellendichtung



«Dank den Drehgleitern kann ich die richtige Höhe der Dichtung bei fertig montierter und eingehängter Türe einstellen.»

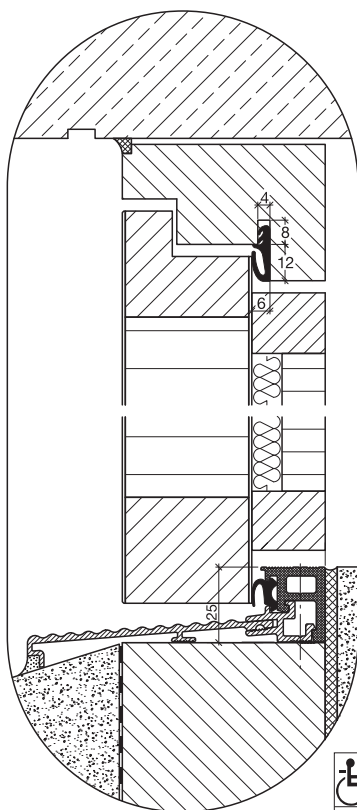


HEBGO AG

Dichtungstechnik Tel. 062 295 54 34
 Bahnhofplatz Fax 062 295 55 38
 CH-4657 Dulliken www.hebgo.ch
 info@hebgo.ch

Verkauf durch den Fachhandel

Höhenverstellbare, schalldämmende
 Doppellippendichtung. HEBGO-Set Nr. 931.0



Steckbare Thermoschwelle Nr. 166
 EPDM-Rahmendichtung Nr. 622
 Steckprofil Nr. 177
 Lippendichtung Nr. 620

Beispiel Nr. D38

"Nach aussen öffnende Tür"



«Nun habe ich die Vorteile der thermischen Trennung auch für nach aussen öffnende Türen und bei den Steckprofilen drei verschiedene Breiten zur Auswahl.»



HEBGO AG

Dichtungstechnik Tel. 062 295 54 34
 Bahnhofplatz Fax 062 295 55 38
 CH-4657 Dulliken www.hebgo.ch
 info@hebgo.ch

Verkauf durch den Fachhandel

Where Science becomes Reality

Die praktische Anwendung von neuesten Forschungsergebnissen in der Mikrobiologie und Molekularbiologie führen mit Hilfe modernster Verfahren immer einfacher zu präzisen Testergebnissen. Verantwortlich hierfür sind innovative Unternehmen wie die microSTECH AG in Olten.

Die microSTECH AG bietet eine grosse Palette an mikrobiologischen, molekularbiologischen und chemischen Analysen an und erforscht und entwickelt stetig neue Technologien im Bereich Life Science, sei es im Auftrag oder in Eigeninitiative. Hiervon profitieren ganz unterschiedliche Anwendungsbereiche und Industriezweige.

microSTECH erstellt zum Beispiel Hygienekonzepte und unterstützt die Lebensmittelindustrie bei der Erfüllung gesetzlicher Auflagen. Für die Pharma- und Kosmetikindustrie werden in Olten Wirkstoff-Analysen und Untersuchungen von pharmazeutischen Hilfsstoffen durchgeführt. Besonders im Bereich der Veterinärdiagnostik, hat sich das noch junge Forschungsunternehmen mit praktischen Anwendungen schnell einen Namen gemacht.

microSTECH bringt das Labor ins Haus. Sehr praktische Anwendungen liefert microSTECH mit seinen molekular-diagnostischen Tests zum Nachweis von Bakterien, Pilzen, Viren, Parasiten und anderen Krankheitserregern bei Hunden und Katzen, die sich bequem von Zuhause aus organisieren lassen. Eines der ersten Testverfahren dieser Art war der Wurmtest für Hunde. Dank modernster DNA Analyse werden so unnötige Wurmkuren überflüssig. Der Mikrobiologe und Geschäftsführer der microSTECH AG Dr. Patrick Schwarzentruher erklärt hierzu: «Entwürmen ist wichtig und nötig, ganz klar. Aber nur dann, wenn tatsächlich ein Parasitenbefall nachgewiesen wurde.» Für die schnelle Durchführung stellt microSTECH ein Test-Kit auf dem Postweg zu. Die Testergebnisse der retournierten Hundekotproben, werden danach elektronisch übermittelt. Die neueste Testmethode, mit der microSTECH aktuell für Aufsehen sorgt, ist der ImmunoCHECK, welcher unterschiedliche Antikörper bei Hunden und Katzen diagnostiziert.

Doch nicht nur im Veterinär-Bereich sorgen solche Tests für Furore. Wer in seinen eigenen vier Wänden gesundheitsschädlichen Schimmel vermutet, kann online einen Schimmelcheck bestellen, der in der Abwicklung ähnlich schnell und unkompliziert die gewünschte Gewissheit liefert.

Soviel Innovation und praktische Umsetzung in der modernen Wissenschaft haben Anerkennung und Lob verdient. Das Oltn



«Start-up» Unternehmen wurde dafür im Jahre 2013 mit dem KMU-Preis der FDP ausgezeichnet. Sicher werden uns die Mikrobiologen auch in Zukunft mit weiteren Ideen und Anwendungen überraschen. Wir können gespannt sein.



microSTECH
WHERE SCIENCE BECOMES REALITY

microSTECH AG

Solothurnerstrasse 259
4600 Olten

Telefon 062 211 00 00
Fax 062 211 00 09
E-Mail info@microstech.com

www.microstech.com

City Tower Member Club



Eine leichte Brise bewegt die in der Abenddämmerung beleuchteten Palmen. Der Duft von kulinarischen Genüssen umspielt die Sinne. Zwischen Sanddünen und dem sanften Geplätscher verspielter Brunnen liegt ein Pavillon, der mit seinen schweren, bequemen Ledersesseln und Clubtischen, seiner Liebe zum Detail und seinem Südseeambiente die Kolonialzeit wieder aufleben lässt ...

Seit über sieben Jahren genießen die illustren Gäste des City Tower Member Clubs die Exklusivität von gehobenem Niveau und stilvoller Atmosphäre, die der Gastronom Christian Rettenbacher in luftiger Höhe geschaffen hat. Mit seinem überseeisch anmutenden Charakter, seinem tropisch gestalteten Aussenbereich, dem gemütlichen Salettl mit Cheminée sowie der Smoker-Lounge, hat sich der City Tower Member Club mit seinen über 900 Mitgliedern zu einem wahren Gastronomie-Erlebnis entwickelt. Leicht zu erreichen, aber dennoch fernab von städtischer Hektik und Lärm, war es schon Kulisse für so manche Geburtstagsfeier, Hochzeit und Polterabend, aber auch für Firmenanlässe, Modeschauen und Member Events, denen hier ein aussergewöhnlicher Touch verliehen wurde.



Der Netzwerk-Club über den Dächern von Aarau



Servus, I freu mi auf eich!
Bis bald, Ihr Chris Rettenbacher

Den Members steht der clubeigene VIP-Limousinenservice zur Verfügung.
Reservationen unter www.city-tower.ch

Jeweils Mittwoch ist «open Club», da öffnet der City Tower Club ab 17 Uhr seine Türen für die Öffentlichkeit. An diesen Tagen der offenen Türe ist jeder herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Reservationen unter www.city-tower.ch



City-Tower Memberclub Aarau



Chris Rettenbacher@CCitytower

City Tower Member Club

Delfterstrasse Süd 12, 5000 Aarau

Telefon 062 823 96 00

E-Mail info@city-tower.ch

www.city-tower.ch

Die anerkannten Fachärzte für Ästhetische Medizin

An der natürlichen Schönheit etwas zu optimieren, wird immer mehr zur selbstverständlichen Routine. Gute Fachärzte, mit der zwingend nötigen Spezialausbildung und Erfahrung erzielen mit der plastischen und ästhetischen Chirurgie und Therapie immer bessere Behandlungsergebnisse.

Dr. med. Jürg Schiffmann, gehört ganz sicher zu einem der besten Fachärzte für plastische und ästhetische Chirurgie mit der nötigen Spezialausbildung und Erfahrung in dieser Disziplin. Zu Beginn seiner Karriere als Mediziner war er zunächst in der Psychiatrie tätig. Später arbeitete er in der orthopädischen Abteilung im Felix Platter Spital in Basel und er machte sich dann als Experte für Handchirurgie einen Namen, bevor er sich komplett auf das Fachgebiet der ästhetischen und plastischen Chirurgie

konzentrierte. In dieser Spezialdisziplin sammelte er nach seinem Facharzt Diplom im Jahre 1988, jahrelange praktische Erfahrung in verschiedenen Schweizer Kliniken. Die wichtigsten Stationen seines Schaffens als hochspezialisierter Chirurg waren das Kantonsspital Aarau, das Universitätsspital in Zürich sowie Spezialkliniken in den USA. Heute ist er unter anderem Mitglied der Gesellschaft für plastisch-rekonstruktive und ästhetische Chirurgie Schweiz und der renommierten «Intern. Society of aesthetic plastic surgery – ISAPS» und gilt unter Kollegen als anerkannter Experte auf seinem Gebiet.

Moderneste Operationstechniken und hohes Spezialwissen garantieren ein perfektes Ergebnis.

Nach vielen Jahren der akademischen Aus- und Weiterbildung und unzähligen Operations- und Behandlungserfolgen beschliesst Dr. Schiffmann die Gründung seiner eigenen Fachklinik BelCare, die sich ausschliesslich auf diese Spezial-Chirurgie und Behandlung konzentriert. Hier in Aarau, in der Nähe des Hauptbahnhofs gelegen, korrigieren und behandeln Dr. Schiffmann und sein Team seit 1988 ganz unterschiedliche Bereiche des Körpers.

Hierzu gehören unter anderem Oberschenkel-, Oberarm- und Bauchstraffung und die entsprechenden Fettabsaugungen an den Hüften und am Gesäss sowie am Bauch. Im Bereich der Brustkorrektur wendet die BelCare Klinik erprobte Verfahren zur Brustvergrößerung und -straffung an. In den Fällen wo eine Auffüllung mit Eigengewebe nicht möglich ist, kommen Implantate zum Einsatz. Wichtig in diesem Zusammenhang: Die BelCare Klinik legt sehr grossen Wert auf die Auswahl der besten Materialien. Es werden ausschliesslich bewährte und geprüfte Implantate von unterschiedlichen und anerkannten Herstellern verwendet. Ganz hervorragende Erfolge erzielt der erfahrene Facharzt Dr. med. Schiffmann mit der Wiederherstellung mittels Gewebeexpansion. Dieses Verfahren wird nötig bei Asymmetrie und bei Brustathelie, d.h. wenn keine Brustanlage vorhanden ist. Dies ist häufig nach einer Brustentfernung in Folge von Brustkrebs der Fall. Am Beispiel solcher Eingriffe wird schnell deutlich, dass diese nur von ganz wenigen und hierfür speziell ausgebildeten Fachärzten ausgeführt werden sollten, die auch tatsächlich über die erforderliche Fachausbildung, die praktische Erfahrung und die technischen Möglichkeiten und Gerätschaften verfügen.



Eingangsbereich



Patientenzimmer

Im modernen Operationssaal arbeitet ein Team mit modernsten Methoden.

Die BelCare Klinik verfügt selbstverständlich über einen hochmodernen und vollausgestatteten Operationssaal (Kategorie OP1) und es kommen immer nur die neusten endoskopischen Techniken und Lasergeräte zum Einsatz. Bei Operationen, die eine Vollnarkose erfordern, wie beim Facelifting oder der Nasenkorrektur oder einer Brust-OP, gehört zum Team zusätzlich die erfahrene Fachärztin FMH für Anästhesiologie und Intensivmedizin Frau Dr. med. Elena Wichser. In einigen wenigen Fällen arbeitet die BelCare Klinik auch mit lokalen Krankenhäusern wie der Hirslanden Klinik Aarau zusammen, wo zusätzliche Bettenkapazitäten genutzt werden. Bei BelCare stehen immer zwei Betten in modern eingerichteten

Krankenzimmern zur Verfügung, welche irgendwie eher an ein Hotelzimmer erinnern.

Oft reicht die lokale Anästhesie vollkommen aus und der Patient kann bereits nach wenigen Stunden wieder den Heimweg antreten. Das ist meist bei der Korrektur von abstehenden Ohren oder bei der Korrektur von Oberlidern (Schlupflider) oder Unterlidern möglich. Schlupflider lassen sich heute ohne sichtbare Narben leicht und erfolgreich behandeln, ebenso wie die Unterlidkorrektur. Hierbei werden die Tränensäcke durch Straffung der Unterlidhaut und

der Entfernung des hervortretenden Fettgewebes einfach beseitigt. Viele kleinere Zeichen der Zeit lassen sich unproblematisch und schnell beheben. Ästhetische Eingriffe sind längst alltäglich. Als wichtigstes Gebot gilt jedoch noch immer: Begeben Sie sich nur in die Obhut eines speziell ausgebildeten und sehr erfahrenen Facharztes für plastische und ästhetische Medizin. Bei Dr. med. Schiffmann und seinem Team in der BelCare Klinik sind Sie daher mit Sicherheit an der richtigen Adresse.

BELCARE aesthetische und
plastische chirurgie

BelCare

Bahnhofstrasse 88
5000 Aarau

Telefon 062 823 75 05
Fax 062 824 89 69
E-Mail info@belcare.ch

 www.belcare.ch



Der hochmoderne Operationssaal

Spitzenmedizin und Erstklasshotellerie

Die Klinik Villa im Park in Rothrist ist eine im Mittelland regional verankerte Belegarzt-Klinik mit den Fachrichtungen Orthopädie, Chirurgie und Geburtshilfe.

Die Klinik Villa im Park entstand aus der 1903 erbauten Krauer-Villa und wurde in der ersten Phase als Rekonvaleszenz-Haus betrieben. Im Jahre 1984 übernahm die aus einem finanziell autonomen Aktionärskreis bestehende, neu gegründete Klinik Villa im Park AG die Gebäude und richtete eine chirurgisch tätige Klinik ein. Die Geburtshilfe kam ein Jahr später, in einer dritten Phase, dazu. Die Klinik Villa im Park ähnelt nicht nur äusserlich einer schönen Hotelanlage, auch im Servicebereich legt die Klinik Wert auf höchsten Standard und bezeichnet sich deshalb selbst als «Hotellerie/Spital». Die Küchenchefin erkundigt sich persönlich bei den zusatzversicherten Patienten nach ihren kulinarischen Wünschen.

Die Klinik Villa im Park ist Mitglied der Swiss Leading Hospitals (www.slh.ch). Dieses wichtige Label zeichnet Kliniken nach speziellen Qualitätskriterien aus, garantiert Spitzenmedizin kombiniert mit Erstklasshotellerie und überprüft diese Kriterien in regelmässigen Abständen (Label / best in class).

Ein Streifzug durch die Klinik Villa im Park
Im Untergeschoss der Klinik Villa im Park befindet sich ein moderner Operationsbereich mit zwei Operationssälen. Im Erdgeschoss lockt eine von einem Künstler gestaltete Kinderecke die Jüngsten zum Verweilen ein. Ausserdem wurden die Einzelzimmer renoviert und mit Flachbildschirmen oder mit Touchscreens ausgestattet. Damit können auch ans Bett gebundene Patientinnen und Patienten telefonieren, zwischen verschiedenen TV Sendern wählen und das Internet benutzen. Mit diesem Angebot möchte die Klinik Villa im Park der Ambiance für die Patienten im Zusatzversicherungsbereich noch mehr Rechnung tragen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass nur halbprivat und privat versicherte Patienten Zutritt in die Klinik haben. Natürlich stehen auch allen allgemein



Erfahrene und innovative Fachärzte operieren mit fortschrittlichsten Operationstechniken und verkürzen damit die Aufenthaltsdauer.

versicherten Patienten die Türen der Klinik für eine entsprechende Behandlung offen. Damit reicht das Leistungsspektrum der Klinik Villa im Park von der Rolle als regionaler «Grundversorger» bis hin zum «Premium-Segment» in der klinischen Dienstleistung.

Stark in folgenden Fachbereichen

Im Bereich der Geburtshilfe bietet die Klinik ein umfangreiches Angebot im Vorfeld der Geburt, die Begleitung während der Geburt selbst inkl. des stationären Aufenthaltes nach der Geburt. Und auch die sorgfältige Nachbetreuung mit einer Vielzahl von Angeboten rundet das Erlebnis Geburt ab. Neben der Geburtshilfe ist die 41 Betten umfassende Klinik Villa im Park auch bekannt für ihre chirurgisch/orthopädische Abteilung. Im letzten Jahr wurden in diesen Fachgebieten 2200 Operationen durchgeführt. Dabei werden folgende Schwerpunkte unterschieden: Die Orthopädie am Knie, der Hüfte und dem Schultergürtel sowie die chirurgischen Schwerpunkte mit Urologie, Allgemein-, HNO-, plastischer und gynäkologischer Chirurgie. Die Kunden können eine der rund 65 Belegärzte und -ärztinnen, alles erfahrene Fachärzte, für ihre Behandlung frei wählen. Dank fortschrittlichster und innovativer Operationstechniken und sehr guter, pflegerischer Betreuung wird die stationäre Aufenthaltsdauer auf ein Minimum reduziert. Die zeitgemässe Infrastruktur im Operationstrakt sowie das fachlich kompetente und einfühlsame Fachpersonal bieten eine ideale Grundlage für den chirurgischen Eingriff. Die Mitbetreuung rund um die Operation erfolgt durch das Anästhesie-Team fach-



Nach einem Eingriff ist fachkundige Betreuung selbstverständlich.

lich, wie auch menschlich kompetent. Modernste Geräte, sowie ein gut ausgerüsteter Aufwachraum bilden den sicheren Rahmen dazu. So werden die Patienten vor, während und nach dem Aufenthalt durch den Arzt ihres Vertrauens persönlich betreut.

Der Patient wird durch ein kleines Team persönlich betreut (Empfangsdame, Arzt und Pflegefachperson), damit er sich wie in einem Hotel wohlfühlt und «seinem Betreuerstab» Vertrauen schenkt. Eine Beratung im Bereich Versicherung, oder ein Gesundheits-Check sind selbstverständlich.

Alles auf demselben Areal

Im Gebäudekomplex sind Arztpraxen, ein Röntgeninstitut, eine Orthopädiefirma und die Physiotherapie integriert. Mehr Informationen zum Behandlungsangebot und den Belegärzten finden Sie auf der Homepage der Klinik Villa im Park.



Klinik Villa im Park

Bernstrasse 84
4852 Rothrist

Telefon 062 785 66 66
E-Mail info@villaimpark.ch

www.villaimpark.ch

Schädelknochen	▼	Vorn. des Motorradrennfahrers Lüthi	ugs.: Farbklecks-, punkt	▼	schweiz. Sopranistin (Lisa Della) †	Umstandswort	span. Artikel	Drall des Balles (franz.)	▼	anständig, reell	▼	Abk.: Republik	Toilette (engl. Abk.)	aus Erz	Zeichen für Radon	dreist, flott	▼	nicht dieses, sondern ...
Gattung der Blattschneiderameisen	▶				ugs.: verpfuschen	▶					9	▶						
Untergeschoss	▶							vor-schlagen		Schul-fach				1				Un-menschlichkeit
Kw.: Eidg. Materialprüfungsanstalt	▶	3			schweiz. Soldatenmantel		Ort im Kanton Uri					Rausch-gift			Szenen-aufbau, Dekorati-on (engl.)			
nicht beachtet, weggeschoben	▶	Mitglied e. Kantonsparlaments		Edelstein-gewicht	▶					ugs.: bald, beinahe		Salat-kraut					7	
	▶						beson-ders heraus-gehoben		bereits, früher als er-wartet						Arzt u. Na-turforscher (Conrad) † 1565	frz.: Sommer		Ver-neinung, Ab-kehrung
Berg bei St. Moritz	▶			Verzier-ung an Kleidern		Abk.: beschei-den					8	Gras schneiden		Kanton				
Geliebte des Zeus	▶		weibliche Brust	▶					ital. Anrede: Herr			Aufguss-ge-tränk						
	▶					Erklärer		Halbinsel Ägyptens							rätorom. für Sils im Engadin			
poetisch: unbeständig	▶	grosser Zeitab-schnitt des Wandels		europ. Insel-volk		auf-teilen									Heu machen, ernten		Initialen Einsteins † 1955	
errichten	▶							kant. Auto-zeichen				Werkzeug			Miss Schweiz 2004 (Fiona)			
ugs.: durchaus (frz.)	▶							gesetz-mässig		festliches Ereignis							Antennen-anordnung	Druck-grund-farbe
	▶				deutscher Dichter (Heinrich) † 1856		seemän-nisch: die Tiefe messen								Ort im Kt. Grau-bünden		Gipfel in der Schweiz (4545 m)	
kurze Aufzeichnung	▶	Sittenlosig-keit		Wild-pfleger	▶					Stadt in Nord-frank-reich		saudi-arab. Stadt						
Aufpasser, Wächter	▶						Tret-kurbel		Vieh auf der Alp halten						37. Prä-sident der USA † 1994		Ele-mentar-teilchen	
	▶				kleines Raub-tier		ital. Pries-tertitel						Kurort an der Limmat (AG)		katho-lisches Stun-den-gebet			
ugs.: Scheu-entor	▶	Gast-stätten-ange-stellter		Land im Wasser	▶				Übertra-gungsart des Fern-sehens (Kw.)			schnell machen (sich ...)						
alkohol. Misch-getränk	▶					Stadt auf Sizilien		künstliche Wasser-strasse							schweiz.-it. Phar-makologe (Daniel) †		Abk.: Utah	
kant. Auto-zeichen	▶			dt. Sprach-forscher (Konrad) † 1911		Herren-haus der Ritter-burg				traurig, trostlos (Lage, Zustand)			Tessiner Star-architekt (Mario)					
extrem, rücksichtslos	▶							Riese		Graf-schaft in England							Schweizer Mundart-Rock-sänger	Gesteins-masse
Schlucht, Engpass	▶					Fenster-vorhang		wider					Klein-schmet-terling		ugs.: Kind			
offizieller Wider-ruf	▶	Laut der Katze		ab-schüssig	▶					ärmel-loser Umhang			steifer Hut					
	▶					Kopfbe-deckung im Orient		franz. Maler (Camille) † 1875							Kurzform: Bundes-republik Deutschl.		orienta-lischer Männer-name	
persönl. Geheim-zahl (Abk.)	▶			engl.: ob		ver-hängnis-voll							Abk.: Stück		Gipfel im Gott-hard-massiv			
Abk.: Eilauf-trag	▶		fehl-gehen						idyl-lisches Musik-stück									
ugs.: Murgang	▶						Platz, Ort, Stelle								besitz-anz. Fürwort, 2. Person			

s1926.4-7

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

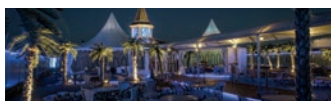
Wettbewerbspreise



Hotel Balsthal

Candle-Light-Dinner für 2 Personen

1 x individuell



City-Tower Aarau

6 x eine Jahresmitgliedschaft

6 x 100.–



Primavera-Mode Olten

Einkaufsgutschein

200.–



Suteria Solothurn

eine Solothurner Torte

1 x individuell

ORTSPLAN.CH
Das Original der Miplan AG

Finden Sie sich zurecht im Kanton Solothurn?

Und so können Sie gewinnen:

Senden Sie uns das Lösungswort und gewinnen Sie tolle Preise!

Teilnahme per Telefon:

0901 086 086 (CHF 1.–/Anruf, gilt für Anrufe ab Festnetz). Sprechen Sie nach dem Signalton das Wort Miplan25, die richtige Lösungswort und Ihre Adresse!

Teilnahme per SMS:

Senden Sie das Wort Miplan25 Abstand richtiges Lösungswort an 919 (CHF 1.–/SMS). Beispiel: Miplan25 APFELBAUM

Teilnahme per Post:

Senden Sie uns eine Postkarte mit dem Lösungswort an: Swissportrait, Stichwort: «Best of Solothurn 7/2014», Fabrikstrasse 10, 4614 Hägendorf. Absender nicht vergessen.

AGBs: Es bestehen die gleichen Gewinnchancen bei Telefon, SMS oder der Talonteilnahme. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt. Teilnahmeschluss ist der 31. Mai 2015. Die Gewinner/-Innen werden persönlich benachrichtigt.

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

Brugg · Frick · Baden · Olten · Möriken-Wildegg · Lenzburg

JOST Elektro AG

Louis Giroud-Strasse 26

4600 Olten

Tel. 058 123 89 89

Fax 058 123 89 90

Pikett 058 123 88 88

olten@jostelektro.ch

www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG



RAUM FÜR INNOVATIONEN

in der ZentrumStadt Olten

WO WISSENSCHAFT AUF UNTERNEHMERGEIST TRIFFT

swissbiolabs ist ein Innovationspark im Bereich Biotechnologie mit einem umfassenden Angebot an Infrastruktur, Dienstleistungen, Beratung und einem unterstützenden Netzwerk.

Wissenschaftler, die ein Unternehmen gründen wollen, bestehende Unternehmen, die auf vorhandene Infrastrukturen zurückgreifen möchten oder interessierte Investoren finden hier massgeschneiderte Lösungen.

www.swissbiolabs.ch
www.zentrumstadt.ch

SWISS*biolabs*
WHERE SCIENCE MEETS BUSINESS